



Universität Stuttgart



Studium Generale und Gasthörerstudium

**Veranstaltungsangebot
Wintersemester 2024/2025
für Studierende aller Fakultäten
und Gasthörer*innen**

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Kontakt und Termine	6
Das Studium Generale an der Universität Stuttgart.....	7
Schlüsseltabellen.....	13
Veranstaltungen und Angebote des zlw	20
Studentische Gruppen und Arbeitskreise.....	40
Fakultät 1: Architektur und Stadtplanung	56
Fakultät 2: Bau- und Umweltingenieurwissenschaft	63
Fakultät 3: Chemie.....	78
Fakultät 4: Energie-, Verfahrens- und Biotechnik.....	84
Fakultät 5: Informatik, Elektronik und Informationstechnik	93
Fakultät 6: Luft- und Raumfahrttechnik und Geodäsie.....	101
Fakultät 7: Konstruktions-, Produktions- und Fahrzeugtechnik.....	107
Fakultät 8: Mathematik und Physik	117
Fakultät 9: Philosophisch-Historische Fakultät.....	121
Fakultät 10: Wirtschafts- und Sozialwissenschaft	151
Weitere Einrichtungen an der Universität Stuttgart	170
Impressum	184
Anlagen	185

„Ich habe keine besondere
Begabung, sondern bin nur
leidenschaftlich neugierig.“

Albert Einstein
Physiker und Nobelpreisträger

Vorwort



Liebe Interessierte, liebe Gasthörer*innen, liebe Studierende,

ich begrüße Sie ganz herzlich zu einem neuen Wintersemester an der Universität Stuttgart und freue mich sehr, dass das vorliegende Semesterprogramm Ihr Interesse weckt.

Das Studium Generale im Zentrum für Lehre und Weiterbildung eröffnet mit dem Gasthörerstudium allen Interessierten die Möglichkeit, *am Universitätsbetrieb teilzuhaben* und sich *auf akademischem Niveau weiterzubilden*. Von Schüler*innen bis zu Senior*innen sind alle eingeladen, sich im Sinne lebenslangen Lernens einen Studienplan über die Fächergrenzen hinaus zusammen zu stellen und ganz ohne Leistungsdruck an Vorträgen, Vorlesungen, Workshops und Führungen teilzunehmen. Egal welches Motiv Sie zu uns geführt hat – ob es darum geht das Campusleben kennen zu lernen, sich auf ein Studium vorzubereiten, sich beruflich weiterzubilden, sich geistig fit zu halten oder schlicht persönlichem Interesse an der Wissenschaft nachzugehen, beim Studium Generale sind Sie bestens aufgehoben.

Gleiches gilt natürlich auch für Sie, liebe Studierende: Bereichern Sie Ihr Studium zum Beispiel durch die Teilnahme an den *intergenerationellen Seminaren*, in denen Sie von der Lebens- und Berufserfahrung unserer Gasthörer*innen profitieren können. Oder gehen Sie in den zahlreichen *Arbeitskreisen und studentischen Gruppen* Ihren geistigen, musischen oder künstlerischen Interessen nach. So sorgen Sie für einen Ausgleich zum zeitweise anstrengenden Studium und knüpfen auf dem Campus schnell neue Bekanntschaften.

In diesem Semester feiert das Zentrum für Lehre und Weiterbildung (zlw) außerdem ein *kleines Jubiläum*: Seit 15 Jahren vereint es als zentrale Einrichtung die Arbeitsbereiche der Hochschuldidaktik, der wissenschaftlichen Weiterbildung, der fachübergreifenden Schlüsselqualifikationen und das Studium Generale und ist fester Bestandteil unserer Hochschule. Aus diesem Anlass ist für den 4. Dezember auch eine *öffentliche Abendveranstaltung* geplant, zu der ich Sie schon jetzt gerne einlade. Mit einem kurzen Abriss zur Geschichte des zlw und einem Gastvortrag des bekannten Astrophysikers und Wissenschaftsjournalisten Prof. Harald Lesch verspricht der Abend ein spannendes Programm und einen vollen Hörsaal. Merken Sie sich den Termin also unbedingt schon einmal vor und informieren Sie sich beizeiten auf der Internetpräsenz des zlw.

Ich bin überzeugt, dass Sie von den vielfältigen und inspirierenden Angeboten im Gasthörerstudium profitieren werden und wünsche Ihnen ein schönes Wintersemester an der Universität Stuttgart!

Prof. Dr. Frank Gießelmann
Prorektor für Lehre und Weiterbildung

Kontakt und Termine

Anschrift

Universität Stuttgart
Zentrum für Lehre und Weiterbildung
Studium Generale
Azenbergstraße 16
70174 Stuttgart

Kontakt

Daniel Francis, Leiter Studium Generale
Daiva Sell, Studentische Gruppen und Arbeitskreise
Karin Michel, wissenschaftliche Hilfskraft

T 0711 685-82035 bzw. 82033
F 0711 685-72035

Sprechzeiten

Dienstags und donnerstags, jeweils 10:00-12:00 Uhr

gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de
www.zlw.uni-stuttgart.de

Semestertermine

11.09.2024 Beginn der Gasthörerregistrierung
01.10.2024 Beginn des Wintersemesters
25.09.2024 Zentrale Informationsveranstaltung für Gasthörer*innen
14.10.2024 Vorlesungsbeginn
30.11.2024 Ende der Gasthörerregistrierung
23.12.2024-
06.01.2025 Vorlesungsfreie Zeit
08.02.2025 Vorlesungsende
30.03.2025 Ende des Wintersemesters
01.04.2025 Beginn des Sommersemesters 2025
07.04.2025 Vorlesungsbeginn Sommersemester 2025

Das Studium Generale an der Universität Stuttgart

Das interdisziplinäre und teils überfachliche Weiterbildungsangebot des Studium Generale an der Uni Stuttgart richtet sich an alle Universitätsangehörige sowie an Weiterbildungsinteressierte aus Stadt und Region, die – im Rahmen des Gasthörerstudiums – am Universitätsbetrieb teilhaben und sich mit aktuellen wissenschaftlichen Fragen auf Hochschulniveau auseinandersetzen möchten. Das Studium Generale fungiert so als Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Gesellschaft, zwischen Hochschule und Stadt.

Das Studium Generale sieht sich dem humanistischen Bildungsauftrag der Hochschulen verpflichtet: Es zielt daher neben der Vernetzung von Wissensgebieten und der Förderung des Dialogs zwischen den einzelnen Wissenschaftsbereichen auf die Vermittlung von außerfachlichen Qualifikationen und Basiskompetenzen ab (soziale, kulturelle und ethische Kompetenzen).

Es fördert außerdem die geistigen, künstlerischen und musischen Interessen der Studierenden und schafft Raum für Eigeninitiative. In intergenerationellen Seminaren können Studierende und Gäste sich mit gesellschaftsrelevanten Themen und Problemen der Gegenwart befassen und gelerntes Fachwissen reflektieren. Fachgebundene Isolation wird aufgebrochen und der „Blick über den Tellerrand“ des eigenen Fachbereichs möglich.

Alle Veranstaltungen und Angebote des Studium Generale basieren prinzipiell auf Freiwilligkeit und bieten somit auch in Zeiten des Bologna-Prozesses individuellen Spielraum im Studium, ganz im Sinne des *Humboldtschen Bildungsideals*, das keine berufsbezogene, sondern eine von wirtschaftlichen Interessen unabhängige „persönliche“ Bildung propagiert.

Das Gasthörerstudium an der Universität Stuttgart

Das Gasthörerstudium an der Universität Stuttgart bietet Interessierten die Möglichkeit, im Rahmen des Studium Generale an Weiterbildungsveranstaltungen des Zentrums für Lehre und Weiterbildung (zlw) und an einer Auswahl regulärer Lehrveranstaltungen der Fakultäten und Institute teilzunehmen. Das Angebot steht prinzipiell jedem offen. Abitur oder eine vergleichbare Hochschulzugangsberechtigung ist nicht erforderlich. So können Sie ganz unabhängig von Herkunft, Alter, Ausbildung und Beruf ein Gasthörerstudium aufnehmen und sich im Sinne lebenslangen Lernens fachübergreifend und auf akademischem Niveau weiterbilden. Die Universität öffnet sich durch das Gasthörerstudium Stadt und Region und ermöglicht den Zugang zu wissenschaftlichen Inhalten und universitären Angeboten auch denjenigen, die nicht an einem ordentlichen Studium interessiert sind. Einfach gesagt bietet es *Uni für Alle*.

Auf die vielfältige Zusammensetzung der Gasthörer*innen baut auch ein Teil des Gasthörerstudiums auf: So gibt es einige Veranstaltungen und Formate, in die Sie sich als Gäste aktiv einbringen können und sollen. Vor allem die inter-

generationellen Veranstaltungen des zlw leben davon, dass individuelle Berufs- und Lebenserfahrungen, Erwartungen, Wünsche und Gedanken in den Austausch und in das gemeinsame Lernen mit regulär Studierenden einfließen. Das bietet allen Beteiligten einen großen Mehrwert.

Was können Sie besuchen?

Pro Semester können bis zu fünf Veranstaltungen im Umfang von insgesamt 10 Semesterwochenstunden (SWS) besucht werden. Eine klassische Vorlesung findet üblicherweise jede Woche statt, das entspricht zwei SWS. Bei der Zusammenstellung Ihres Wochenplans sind Sie nicht an Studiengänge oder Fachbereiche gebunden. Sie können sich also ganz nach Ihren Vorstellungen und Interessen Ihr individuelles „Studienprogramm“ aus dieser Broschüre zusammenstellen. Einen strukturierten Studiengang mit festem Curriculum gibt es im Gasthörerstudium nicht.

Alle in diesem Programm aufgeführten Veranstaltungen sind für Gasthörer*innen ausdrücklich geöffnet. Falls eine gesonderte Anmeldung für einzelne Veranstaltungen wie z. B. Führungen nötig ist, weisen wir Sie darauf hin. Falls Sie an Veranstaltungen teilnehmen möchten, die nicht in dieser Broschüre aufgeführt sind, wenden Sie sich bitte vorab an das veranstaltende Institut oder die Dozentin / den Dozenten der Veranstaltung und holen sich für die Teilnahme das Einverständnis.

Bitte beachten Sie außerdem, dass Gasthörer*innen entsprechend der Zulassungsordnung der Universität Stuttgart keine Mitglieder der Universität sind und somit evtl. erbrachte Studienleistungen keine Anerkennung im Rahmen eines Studiengangs finden. *Zu Prüfungen und Promotionen werden Gasthörer*innen nicht zugelassen.*

Die Broschüre zum Gasthörerstudium erscheint immer ca. vier Wochen vor Semesterbeginn. Sollten Sie sich bei uns als Gasthörer*in registrieren lassen, bekommen Sie das Veranstaltungsangebot im darauffolgenden Semester automatisch per Post zugeschickt.

Was sind die Voraussetzungen um teilzunehmen?

Die Teilnahme an Veranstaltungen im Rahmen des Gasthörerstudiums steht prinzipiell jedem Interessierten offen. *Zulassungsvoraussetzungen wie bei einem regulären Studium gibt es nicht.* Sie müssen lediglich Interesse an unseren Themen und wissenschaftlichen Inhalten mitbringen und über gute Deutschkenntnisse verfügen. Wenn Sie dann noch den Antrag auf Zulassung als Gasthörer*in einreichen und die Gasthörergebühr entrichten, bringen Sie alles mit, was für ein Gasthörerstudium nötig ist. Im besten Fall sind Sie außerdem auch noch bereit sich aktiv in Veranstaltungen einzubringen, sofern das möglich und / oder sogar vorgesehen ist.

Wer ist die Zielgruppe des Gasthörerstudiums?

Es gibt keine klassische Zielgruppe. *Das Angebot des Gasthörerstudiums richtet sich an jeden Interessierten.* Traditionell finden sich unter den Gasthörer*innen viele Seniorinnen und Senioren, die Ihre Nacherwerbsphase sinnvoll nutzen und sich persönlich weiterbilden möchten. *Viele Schüler*innen* nutzen das Angebot als Möglichkeit, um in Studiengänge und Fachveranstaltungen reinzuschneppern und sich auf ein reguläres Studium an der Universität Stuttgart vorzubereiten bzw. zu prüfen, ob ein Studium den persönlichen Interessen und Erwartungen entspricht. *Berufstätige* dagegen nutzen das Gasthörerstudium eher zur gezielten beruflichen Weiterbildung und lassen sich durch den Besuch spezifischer Veranstaltungen auf den neuesten wissenschaftlichen Stand bringen. *Junge Ausländer*innen*, die die Hochschullandschaft und den Campus kennen lernen möchten, sind ebenfalls zahlreich vertreten. Das Gasthörerstudium kann vielseitig genutzt werden. Das zeichnet es auch aus.

Wo findet man Hilfe bei Fragen zum Gasthörerstudium?

Das Gasthörerstudium liegt in der Verantwortung des Studium Generale, ist angesiedelt im Zentrum für Lehre und Weiterbildung (zlw) und wird im Zusammenwirken mit den Instituten und Einrichtungen ausgearbeitet. Das Studium Generale ist Ihr Servicepoint rund um das Gasthörerstudium. Egal ob es um eine Beratung geht, ob Sie organisatorische oder administrative Dinge besprechen wollen, oder ob Sie Probleme oder Anregungen haben, Kritik äußern oder uns ein sonstiges Feedback geben möchten, das zlw ist die richtige Anlaufstelle. Die Mitarbeiter*innen beim Studium Generale versuchen, immer für Sie da zu sein. Wenn Sie uns persönlich besuchen oder anrufen möchten, beachten Sie bitte die *Sprechzeiten (dienstags und donnerstags, jeweils 10-12 Uhr)*. Selbstverständlich können Sie uns auch jederzeit gerne eine E-Mail schreiben, wir versuchen möglichst rasch zu antworten.

Wir weisen aber darauf hin, dass alle regulären Lehrveranstaltungen, die in dieser Broschüre aufgeführt sind, in der Verantwortung der Institute liegen. Sollten Sie also Fragen zu diesen Fachveranstaltungen haben, wenden Sie sich bitte an den jeweils aufgeführten Kontakt.

Wir empfehlen Ihnen, regelmäßig unsere Webseite zu besuchen. *Änderungen wie Terminverschiebungen, Ausfälle, Raumverlegungen, zusätzliche Veranstaltungen etc., die sich immer kurzfristig ergeben können, vermerken wir dort umgehend.*

Wie wird man Gasthörer*in und wie hoch ist die Gebühr?

Wenn Sie zum ersten Mal am Gasthörerstudium teilnehmen möchten, empfehlen wir Ihnen *den Besuch der einführenden Informationsveranstaltung für Gasthörer*innen* Diese findet immer ca. zwei Wochen vor Semesterbeginn statt. Hier

erhalten Sie alle Informationen, die Sie benötigen um sich an der Universität zurechtzufinden.

Um sich bei uns als Gasthörer*in registrieren zu lassen, müssen Sie einen entsprechenden Antrag stellen. *Dieser Antrag muss jedes Semester neu gestellt werden.* Er kann entweder online auf der Website zum Gasthörerstudium ausgefüllt werden, oder Sie nutzen das in dieser Broschüre enthaltene Antragsformular. Letzteres lassen Sie uns bitte per Post zukommen. Den Antrag füllen Sie bitte mit Hilfe der auf den folgenden Seiten aufgeführten Schlüsseltabellen aus. Die Schlüsseltabelle 1 dient vor allem statistischen Zwecken, mit Hilfe der Schlüsseltabelle 2 können Sie Ihre Gasthörergebühr einem Institut zuweisen. Sollten Sie kein Institut benennen, geht Ihre Gebühr an das Zentrum für Lehre und Weiterbildung.

Die Gasthörergebühren betragen für den Besuch von maximal 10 Semesterwochenstunden (also 5 zweistündigen Veranstaltungen pro Woche, das gesamte Semester über), *pauschal 150,- Euro pro Semester.* Eine ermäßigte Gasthörergebühr von *pauschal 40,- Euro pro Semester* gilt für Schüler*innen, Studierende anderer Hochschulen, Arbeitslose, Sozialhilfeempfänger, Dienstleistende im Freiwilligen, Ökologischen oder Sozialen Jahr und Schwerbehinderte mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50%.

Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang die *Anmeldefristen:* Für das Sommersemester können Sie sich immer von *Mitte März bis Ende Mai* und für das Wintersemester von *Mitte September bis Ende November* als Gasthörer*in registrieren lassen.

Wir weisen Sie darauf hin, dass die Bearbeitung des Gasthörerantrags – insbesondere zu Vorlesungsbeginn – einige Zeit dauern kann. Sie können Ihre Veranstaltungen aber selbstverständlich auch schon dann besuchen, wenn sich Ihr Antrag noch in Bearbeitung befindet.

Bitte überweisen Sie die Gasthörergebühr unter Angabe des Verwendungszweckes:

Gasthörergebühr für Herrn/Frau Vorname Nachname, Wintersemester 2024/25
an die

Universitätskasse Stuttgart
IBAN: DE51 6005 0101 7871 5216 87
SWIFT/BIC: SOLADESTXXX
Baden-Württembergische Bank

Sollte die Gebühr von dem Konto einer anderen Person abgehen als dem der Studierenden, so bitten wir darum, auch diesen Namen auf dem Überweisungsträger zu vermerken, um die Gebühr richtig zuordnen zu können.

Um Ihnen die Überweisung der Gasthörergebühr zu erleichtern, finden Sie einen vorgedruckten Überweisungsträger in diesem Heft am Ende beigelegt. Falls Sie Anspruch auf die ermäßigte Gasthörergebühr haben, vergessen Sie bitte nicht Ihrem Antrag auf Zulassung als Gasthörer*in *den Nachweis für den Grund der Ermäßigung* in Kopie beizulegen bzw. uns diesen zuzusenden.

*Erst nach Eingang der Gasthörergebühr kann Ihr Antrag auf Zulassung als Gasthörer*in bearbeitet werden.* Sind sowohl die Gebühr als auch Ihr Antrag bei uns eingegangen, erhalten Sie nach der Bearbeitung Ihren Gasthörerschein und Ihre Gasthörercard per Post zugesandt.

Was bedeutet ILIAS und wieso benötigen Sie einen ILIAS-Zugang?

ILIAS ist die Online-Lernplattform der Universität Stuttgart. Die Abkürzung ILIAS steht für „Integriertes Lern-, Informations- und Arbeitskooperations-System“. Lehrpersonen können in ILIAS Lernmaterialien und Kursinhalte einstellen und sie so Studierenden sowie Gasthörer*innen zur Verfügung stellen. Sie benötigen ILIAS daher vor allem, um an die eingestellten Veranstaltungsmaterialien zu gelangen. Aber auch die Kommunikation mit anderen Kursteilnehmer*innen oder den Lehrenden ist über ILIAS möglich.

Um ILIAS nutzen zu können, ist die Einrichtung eines persönlichen ILIAS-Kontos nötig. Im Zuge der Registrierung als Gasthörer*in erhalten Sie dafür pro Semester einen Registrierungs- / Reaktivierungs-Code (Bitte nicht mit dem Passwort verwechseln!). Der Code wird nur einmalig für die Registrierung eines neuen bzw. für die Reaktivierung eines bestehenden Zugangs benötigt. Zu Beginn eines jeden Semesters bekommen Sie einen neuen ILIAS-Code. Die Einrichtung eines Benutzerkontos oder die Reaktivierung nehmen Gasthörer*innen mit dem Code eigenständig vor. Zur Registrierung eines neuen Benutzerkontos gelangen Sie über die menügeführte Hilfe auf der Anmeldeseite von ILIAS unter: <https://ilias3.uni-stuttgart.de/>

Die Reaktivierung erfolgt hingegen einfach im Zuge der Anmeldung mit einem bestehenden, aber bereits abgelaufenen Konto. Der ILIAS-Zugang ist für Gasthörer*innen ein Semester lang gültig (bis Ende März im Wintersemester bzw. Ende September im Sommersemester). Einmal registriert kann ein bestehendes Konto im folgenden Semester reaktiviert werden. Bitte reaktivieren Sie, sofern vorhanden, grundsätzlich Ihr abgelaufenes Konto, statt ein neues einzurichten.

Schlüsseltabellen zum Ausfüllen des Gasthörerantrages

Sie können Kursen in ILIAS als Gasthörer*in nur teilweise selbst beitreten. In schwarz hinterlegten Kursen muss Sie die zuständige Lehrperson bzw. der Kursadministrator in den Kurs aufnehmen. Nennen Sie dieser Person dazu bitte Ihren Benutzernamen. *Automatisch erscheinen die gewählten Kurse nicht in ILIAS.*

Wenn Sie ILIAS das erste Mal nutzen möchten, empfehlen wir Ihnen die Teilnahme an der *ILIAS-Schulung*, die vor jedem Semester im zlw durchgeführt wird.

Schlüsseltabelle 1:

Fachrichtungen für die statistische Erhebung der Gasthörer*innen

Signatur	Sprach- und Wissenschaften
01	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein
04	Philosophie
05	Geschichte/ Kunstgeschichte
08	Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft
10	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)
11	Anglistik, Amerikanistik
12	Romanistik
28	Psychologie
30	Erziehungswissenschaften/Pädagogik
Sport	
20	Sport, Sportwissenschaft
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	
22	Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein
23	Politikwissenschaften
26	Sozialwissenschaften
29	Wirtschaftswissenschaften

Signatur	Mathematik, Naturwissenschaften
33	Naturwissenschaften allgemein
34	Mathematik
70	Informatik
36	Physik
37	Chemie
40	Biologie
41	Geowissenschaften
Ingenieurwissenschaften	
67	Ingenieurwesen allgemein
69	Maschinenbau/ Verfahrenstechnik
71	Elektrotechnik
73	Architektur, Innenarchitektur
74	Raumplanung
75	Bauingenieurwesen
76	Vermessungswesen
Sonstige Fachrichtungen	
98	Allgemein (Fachrichtung nicht bestimmbar)
99	Ungeklärt/Unbekannt

Schlüsseltabelle 2: Institute und Institutsnummern

Inst.-Nr.	Einrichtung / Institut
Fakultät 1: Architektur und Stadtplanung	
010100	Architekturgeschichte
010200	Baukonstruktion und Entwerfen
010300	Bauökonomie
010400	Baustofflehre, Bauphysik, Technischer Ausbau und Entwerfen
010500	Darstellen und Gestalten
010600	Entwerfen und Konstruieren
010700	Grundlagen moderner Architektur und Entwerfen
010800	Grundlagen der Planung in der Architektur
010900	Raumkonzeptionen und Grundlagen des Entwerfens
011000	Landschaftsplanung und Ökologie
011100	Öffentliche Bauten und Entwerfen
011200	Städtebau-Institut
011300	Tragkonstruktionen und Konstruktives Entwerfen
011400	Wohnen und Entwerfen
011600	Computerbasiertes Entwerfen
Fakultät 2: Bau- u. Umweltingenieurwissenschaften	
020200	Baubetriebslehre
020300	Baustatik und Baudynamik
020400	Eisenbahn- und Verkehrswesen
020600	Geotechnik
020700	Konstruktion und Entwurf
020800	Bauphysik
020900	Leichtbau Entwerfen und Konstruieren
021000	Mechanik (Bauwesen)
021100	Raumordnung und Entwicklungsplanung
021200	Siedlungswasserbau, Wassergüte- und Abfallwirtschaft
021300	Straßen- und Verkehrswesen

021400	Wasser- und Umweltsystemmodellierung
021500	Werkstoffe im Bauwesen
021700	Geophysik
Fakultät 3: Chemie	
030200	Anorganische Chemie
030300	Biochemie
030600	Organische Chemie
030700	Physikalische Chemie
030800	Technische Biochemie
030900	Technische Chemie
031100	Theoretische Chemie
031200	Polymerchemie
031300	Mineralogie und Kristallchemie
031400	Materialwissenschaft
Fakultät 4: Energie-, Verfahrens- und Biotechnik	
040100	Biologisches Institut
040500	Industrielle Genetik
040600	Mikrobiologie
040800	Zellbiologie und Immunologie
040900	Biomedizinische Technik
041000	Bioverfahrenstechnik
041100	Chemische Verfahrenstechnik
041200	Energiewirtschaft und Rationelle Energieanwendung
041300	Gebäudeenergetik
041400	Grenzflächenverfahrenstechnik
041500	Höchstleistungsrechnen
041600	Kernenergetik und Energiesysteme
041700	Kunststofftechnik
041800	Materialprüfung, Werkstoffkunde und Festigkeitslehre
041900	Mechanische Verfahrenstechnik
042000	Strömungsmechanik und Hydraulische Strömungsmaschinen

042100	Technische Thermodynamik und thermische Verfahrenstechnik
042200	Technische Verbrennung
042300	Thermische Strömungsmaschinen und Maschinenlaboratorium
042400	Thermodynamik und Wärmetechnik
042500	Feuerungs- und Kraftwerkstechnik
042600	Energieeffizienz in der Produktion (EEP)
Fakultät 5: Informatik, Elektrotechnik und Informationstechnik	
050100	Automatisierungs- und Softwaretechnik
050200	Elektrische und Optische Nachrichtentechnik
050300	Energieübertragung und Hochspannungstechnik
050400	Formale Methoden der Informatik
050500	Halbleitertechnik
050600	Hochfrequenztechnik
050800	Institutsverbund Informatik der Universität Stuttgart
050900	Kommunikationsnetze und Rechnersysteme
051000	Leistungselektronik und Elektrische Antriebe
051100	Nachrichtenübertragung
051200	Parallele und Verteilte Systeme
051300	Photovoltaik
051500	Softwaretechnologie
051600	Signalverarbeitung und Systemtheorie
051700	Technische Informatik
051800	Theorie der Elektrotechnik
051900	Visualisierung und Interaktive Systeme
052000	Architektur von Anwendungssystemen
052100	Nano- und Mikroelektronische Systeme
052300	IT-Services
052400	Maschinelle Sprachverarbeitung
052700	Großflächige Mikroelektronik
052900	Institut für Informationssicherheit

Fakultät 6: Luft- und Raumfahrttechnik und Geodäsie	
060100	Aerodynamik und Gasdynamik
060200	Flugmechanik und Flugregelung
060300	Flugzeugbau
060400	Luftfahrtantriebe
060500	Raumfahrtsysteme
060600	Statik und Dynamik der Luft- und Raumfahrtkonstruktionen
060700	Thermodynamik der Luft- und Raumfahrt
060800	Verbrennungstechnik der Luft- u. Raumfahrt
060900	Luftfahrtsysteme
061000	Planetologie
062000	Geodätisches Institut
062100	Navigation
062200	Photogrammetrie
062300	Ingenieurgeodäsie
069901	Flugmesstechnik
Fakultät 7: Konstruktions-, Produktions- und Fahrzeugtechnik	
070800	Verbrennungsmotoren und Kraftfahrwesen
072000	Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement
072200	Fertigungstechnologie keramischer Bauteile
072300	Fördertechnik und Logistik
072400	Industrielle Fertigung und Fabrikbetrieb
072500	Konstruktion und Fertigung in der Feinwerktechnik
072600	Maschinenelemente
072700	Konstruktionstechnik und Technisches Design
072800	Technische und Numerische Mechanik
072900	Steuerungstechnik der Werkzeugmaschinen und Fertigungseinrichtungen
073000	Strahlwerkzeuge
073100	Technische Optik
073200	Umformtechnik
073300	Werkzeugmaschinen

073400	Zeitmesstechnik, Fein- und Mikrotechnik
074000	Angewandte und Experimentelle Mechanik
074700	Systemdynamik
074800	Systemtheorie und Regelungstechnik
075200	Diversity Studies in den Ingenieurwissenschaften
Fakultät 8: Mathematik und Physik	
080100	Algebra und Zahlentheorie
080200	Analysis, Dynamik und Modellierung
080300	Angewandte Analysis und numerische Simulation
080400	Geometrie und Topologie
080500	Math. Methoden in den Ingenieurwiss., Numerik u. geometr. Modellierung
080600	Stochastik und Anwendungen
081000	Physikalisches Institut
081100	1. Physikalisches Institut
081200	2. Physikalisches Institut
081300	3. Physikalisches Institut
081400	4. Physikalisches Institut
081500	5. Physikalisches Institut
081600	Plasmaforschung
081700	Halbleiteroptik und Funktionelle Grenzflächen
081800	Theoretische Physik
081900	Theoretische Physik, Teilinstitut I
082000	Theoretische Physik, Teilinstitut II
082100	Theoretische Physik, Teilinstitut III
082200	Theoretische und Angewandte Physik
082300	Computerphysik
083000	Institut für Funktionelle Materie und Quantentechnologien
Fakultät 9: Philosophisch-Historische Fakultät	
090100	Historisches Institut
090200	Kunstgeschichte

091000	Linguistik
091100	Literaturwissenschaft
091300	Philosophie
Fakultät 10: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	
100100	Betriebswirtschaftliches Institut
100200	Sozialwissenschaften
100300	Sport- und Bewegungswissenschaft
100400	Volkswirtschaftslehre und Recht
101000	Erziehungswissenschaft und Psychologie
100510	Entrepreneurship und Innovationsforschung
Sonstige Einrichtungen	
403400	Sprachzentrum
403200	Rechenzentrum der Universität Stuttgart
403000	Universitätsbibliothek
404322	Studium Generale
210100	IZKT



542320010

**Zentrale Informationsveranstaltung für
Gasthörer*innen im Wintersemester 2024/25**

25.09.2024
Mi

Einführungsveranstaltung – Daniel Francis

14:00-15:30 Uhr

Hier erhalten Interessierte einen ersten Überblick über folgende Themen: Vorstellung der Universität Stuttgart und des Zentrums für Lehre und Weiterbildung, Informationen zur Broschüre zum Gasthörerstudium, allgemeine Hinweise zur Registrierung als Gasthörer*in, Vorstellung der Möglichkeiten innerhalb des Gasthörerstudiums, Informationen zur Lehr- und Lernplattform ILIAS und dem Campus Management System. Es besteht außerdem die Möglichkeit Fragen zu stellen.

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Raum
M 17.02

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de
gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de – T 0711 685-82035

542320020

ILIAS-Schulung für Gasthörer*in

10.10.2024
Do

Übung – Daniel Francis

10:00-11:30 Uhr

ILIAS ist die Online-Lernplattform der Universität Stuttgart, auf der sich Lehr- und Lernmaterialien für Seminare und Vorlesungen hinterlegen lassen. Die Abkürzung steht für „Integriertes Lern-, Informations- und Arbeitskooperations-System“. In der Schulung wird das grundlegende Wissen im Umgang mit ILIAS vermittelt (Anmeldung bzw. Reaktivierung des Zugangs, Suche nach Veranstaltungen, Mitgliedschaft in Kursen, Verwalten des persönlichen Schreib-tisches, Download von Materialien etc.) und auf häufig auftretende Probleme eingegangen.

Veranstaltungsort
wird im Zuge der
Anmeldung bekannt
gegeben

Hinweis: Begrenzte Teilnehmerzahl! Es ist unbedingt eine vorherige Anmeldung per E-Mail unter gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de erforderlich.

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de
gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de – T 0711 685-82035



Öffentliche Sonderveranstaltung anlässlich 15 Jahre zlw

Das Klima: der Stand der Dinge

04.12.2024

Mi

18:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Raum
M 17.01

Gastvortrag mit Rahmenprogramm – Prof. Dr. Harald Lesch

Fast jeden Monat gibt es neue Temperaturrekorde zu vermelden, nicht nur in Deutschland, sondern weltweit. Hitzewellen, Dürreperioden, Extremwetterereignisse nehmen zu und die Auswirkungen betreffen inzwischen alle Lebewesen und uns Menschen in besonderer Weise. Wir sind nämlich sehr empfindlich, wenn es um die thermodynamischen Randbedingungen geht. Wird es zu heiß und zu feucht, dann ist der Tag ein „day above deadly threshold“, so der Terminus technicus für lebensbedrohliche Hitzewellen.

Die entscheidenden Fragen liegen also auf der Hand: Wie steht es um das Klima, den Klimawandel und den Klimaschutz? Wie gehen wir mit der Änderung des Aggregatzustandes unserer Natur um? Wie verändert sich das Verhältnis von Mensch und Natur und was können und müssen wir tun?

Professor Lesch ist nicht zuletzt durch seine mediale Präsenz bundesweit als Wissenschaftsjournalist bekannt. Er ist Inhaber einer Professur für Astrophysik an der Ludwig-Maximilians-Universität München und zugleich Lehrbeauftragter für Naturphilosophie an der Hochschule für Philosophie München.

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de
gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82035



Studium Generale-Semestervorträge

Krieg UND Frieden im Namen Gottes? Zur Doppelseichtigkeit der Religionen

06.11.2024

Mi

18.00 Uhr

Veranstaltungsort
Hörsaal wird
rechtzeitig
bekannt gegeben

Einzelvortrag – Prof. Dr. Dr. h.c. Karl-Josef Kuschel

Viele Konflikte rund um den Globus sind keine Religionskriege im strengen Sinn. Aber ob es um den Konflikt in Palästina oder den Iran geht, um Militanz in westafrikanischen Ländern oder um Terror zwischen einem hinduistisch dominierten Indien und einem muslimisch dominierten Pakistan, überall spielt der „Faktor Religion“ eine mitbestimmende Rolle - verschärfend oder befriedend. Religion kann für Krieg missbraucht und für Frieden gebraucht werden. So ist eine innere, allgemein akzeptierte Krieriologie auf der Basis „heiliger Texte“ für eine nachhaltige Befriedungs- und Versöhnungsstrategie von großer Bedeutung. Der Referent einer der profiliertesten Vertreter eines interreligiösen Dialogs in Deutschland, wird dazu eine kritisch-selbstkritische Bilanz angesichts der globalen Weltlage ziehen.

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de
gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82035



Der Narr als Schlüsselfigur epochaler Umbrüche – sein Aufstieg um 1500 und seine Wiederkehr in der Gegenwart

29.01.2025
Mi

Einzelvortrag – Prof. Dr. Werner Mezger

18:00 Uhr

Veranstaltungsort
Hörsaal wird rechtzeitig bekannt gegeben

Kontakt
www.zlw.uni-stuttgart.de
gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82035

Als an der Wende vom Mittelalter zur Neuzeit Entdeckungen das Bild der Welt veränderten, der Buchdruck neue Kommunikationsmöglichkeiten eröffnete, mit den Bauernunruhen sich die frühbürgerliche Revolution anbahnte und schließlich die Vorboten der Reformation die Kirche erschütterten, schrieb Sebastian Brant 1494 seinen Bestseller „Das Narrenschiff“. Darin deutete er die Transformationsprozesse seiner Epoche als Folge eines epidemischen Umsichgreifens des Wahnsinns, damals „Narrheit“ genannt. Binnen weniger Jahre war die Figur des Narren in aller Munde, diente als Modell für die kritische Auseinandersetzung mit der Zeitsituation und begründete eine förmliche Narrenliteratur, innerhalb derer Thomas Murner den Narrenbegriff sogar in die Reformationspolemik einführte und zum Kampfinstrument machte, bis Erasmus von Rotterdam mit seinem „Lob der Torheit“ das Motiv drehte, indem er die Narrheit selber dozierend aufs Katheder steigen und ihre Vorzüge preisen ließ. In der bildenden Kunst gab es eine Fülle von Werken, die in ständig neuen Variationen modern gesprochen die Resilienz der Dummheit zu veranschaulichen suchten. Der ebenso faszinierenden wie schillernden Figur des Narren als Indikator epochaler Veränderungen ist derzeit eine große Ausstellung des Musée du Louvre in Paris mit dem Titel „Figures du fou“ gewidmet. Als Ergänzung zu dieser Ausstellung, an deren Konzeption und Realisierung der Referent selbst mitgewirkt hat, knüpft der Vortrag an. Mit vielen Bildquellen zeigt er den Facettenreichtum der Narrenidee und schlägt am Ende den Bogen in die Gegenwart: Ein halbes Jahrtausend nach Brants „Narrenschiff“ leben wir heute erneut in einer Zeit epochaler Transformationsprozesse auf verschiedensten Ebenen, die beunruhigende Parallelen zur Situation um 1500 aufweisen. Selbst Politiker, die keine Historiker sind, sprechen aktuell von einer „Zeitenwende“. Und pünktlich mit dieser Entwicklung sind auch die Narren wieder zurück...



Veranstaltungen des Studium Generale

542420100

Höfische Kunst der Neuzeit

ab 23.10.2024

Vorlesung – Prof. Dr. Sabine Poeschel

wöchentlich
Mi

Das Thema der Vorlesung ist die Hofkunst in Europa. Die große Zeit der Höfe war die der Renaissance und des Barock, in etwa auszumachen vom Aufstieg des Lorenzo il magnifico di Medici vom Banker zum Alleinregenten von Florenz bis zur Dämmerung des ancien régime unter Ludwig XVI. und Marie Antoinette. Der ganze Bedeutungs- und Zeichenapparat höfischer Bildprogramme wird uns diesen Winter beschäftigen.

14:00-15:30 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 11

Raum
M 11.62

Kontakt
www.zlw.uni-stuttgart.de
gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82035

542420200

Theologie als Wissenschaft: „Gott – wo bist Du?“

ab 29.10.2024

Vorlesung – Dr. Franz Brendle

wöchentlich
Di

Die Vorlesung thematisiert eine Frage, die viele Menschen stellen angesichts der Kriege und des unsäglichen Leides in deren Folge.

17:30-19:00 Uhr

Nach kritischen Anfragen an den Gottesglauben setzt sich die Vorlesung mit der Infragestellung des herkömmlichen Gottesglaubens durch einige Philosophen der Neuzeit auseinander, sowie mit naturwissenschaftlichen Ansätzen zu einer möglichen Gotteserkenntnis.

Stadtmitte
Keplerstraße 11

Raum
M 11.71

Die Gotteserfahrung und der Gottesglaube werden dann im Blick auf die biblische Tradition des Volkes Israel und auf die neutestamentliche Zeit entfaltet.

Kontakt
www.zlw.uni-stuttgart.de
gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de
franz.brendle@gmx.net
T 0711 53 90 209



542420300

Markante Persönlichkeiten der Antike: Sokrates, Platon, Aristoteles

ab 09.01.2025

Vorlesung – Prof. Dr. Eckart Olshausen

fünf Termine

In diesem Semester beschäftigt sich die Veranstaltung mit drei Philosophen, deren Bedeutung für die europäische Kulturgeschichte außer Frage steht. Im Zentrum stehen jeweils deren Persönlichkeit, ihr Leben und ihre Lebensumstände; ihre philosophischen Lehren werden in den Grundzügen charakterisiert.

wöchentlich
Do

15:45-17:15 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 11

In den folgenden Semestern wird die Reihe ‚Markante Persönlichkeiten der Antike‘ fortgeführt mit weiteren Portraits von Frauen und Männern aller kulturellen Bereiche – wie etwa Augustinus und Iohannes Chrysostomos, Sappho und Ovid, Alexander und Caesar, Agis und Kleomenes in Sparta, die Gracchen in Rom etc.

Raum
M 11.32

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de
gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de
eckart.olshausen@gmx.de
T 0711 685-82035



542420400

Biodiversität – die Bedeutung der biologischen Vielfalt

ab 29.10.2024

Vortragsreihe – Dr. Helmut Dalitz, Dr. Robert Gliniars, Prof. Dr. Johannes Steidle

fünf Termine

Der Reichtum an Arten und Lebensräumen einschließlich der genetischen Vielfalt innerhalb einzelner Tier- und Pflanzenarten sind zentrales Charakteristikum unseres Planeten und nicht zuletzt Existenzgrundlage der Menschheit. Natürliche Lebensräume und Arten versorgen uns mit Nahrung und Trinkwasser, liefern zahlreiche Rohstoffe und regulieren das Klima. Die Beiträge dieser Veranstaltung werfen Schlaglichter auf unterschiedliche Aspekte rund um das Thema Biodiversität und bieten Ansätze dem Artensterben und der Biodiversitätskrise entgegenzuwirken. Im Einzelnen sind das:

wöchentlich
Di

15:45-17:15 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 11

Raum
M 11.71

1. Entwicklung der Biodiversität in der Erdgeschichte
Dr. Helmut Dalitz, Hohenheimer Gärten
2. Die Schatzkammern der Erde: Biodiversitätshotspots und ihre globale Bedeutung
Dr. Robert Gliniars, Hohenheimer Gärten
3. Wert von Biodiversität, die Biodiversitätskrise und das Insektensterben
Prof. Dr. Johannes Steidle, Universität Hohenheim
4. Die Auswirkungen des Klimawandels auf die Biodiversität
Dr. Robert Gliniars, Hohenheimer Gärten
5. Biodiversitätskrise - was können wir dagegen tun?
Dr. Helmut Dalitz, Hohenheimer Gärten

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de
gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82035



542420450

Philosophischer Zirkel des Studium Generale

ab 13.11.2024

Kolloquium – Johanna Kosch

sechs Termine

Philosophie lebt davon, dass man sie tut, d.h. miteinander philosophiert. Beim Philosophischen Zirkel werden verschiedene Formen erprobt, um miteinander ins Gespräch zu kommen und zu philosophieren. Teilweise orientieren wir uns an kurzen philosophischen Texten zur Unterstützung unserer Gespräche und Diskussionen. Philosophische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!

wöchentlich
Mi

17:30-19:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 11

Raum
M 11.62

1. Was ist Demokratie?
Mittwoch 13.11.2024, 17:30 – 19:00 Uhr
2. Was ist Freiheit?
Mittwoch 27.11.2024, 17:30 – 19:00 Uhr
3. Was ist Verantwortung?
Mittwoch 11.12.2024, 17:30 – 19:00 Uhr
4. Was ist Pluralität?
Mittwoch 18.12.2024, 17:30 – 19:00 Uhr
5. Was ist Solidarität?
Mittwoch 22.01.2025, 17:30 – 19:00 Uhr
6. Was ist Mut?
Mittwoch 29.01.2025, 17:30 – 19:00 Uhr

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de
gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de
hallo@johannakosch.de
T 0711 685-82035



542420500

Kunstaberachtungen: Übung vor Originalen – Kunstwerke im Detail: Das 19. Jahrhundert

Di

15.10./ 26.11./

17.12.2024

07.01./ 14.01./

04.02./ 11.02.2025

jeweils

13:30-15:30 Uhr

Mi

16.10./ 27.11./

18.12.2024

08.01./ 15.01./

05.02./ 12.02.2025

jeweils

13:30-15:30 Uhr

Treffpunkt nach
Absprache

1. Treffen
Foyer Neue
Staatsgalerie

Übung – Anette Ochsenwadel

Im Seminar sollen ausgewählte Kunstwerke des 19. Jahrhunderts Detail für Detail beschrieben, diskutiert und kontextualisiert werden: eine Einübung in die Methoden der Kunstbetrachtung und ein Überblick über die Kunst des 19. Jahrhunderts. Die Werkbetrachtung wird durch die Lektüre einschlägiger Texte ergänzt werden.

Hinweis: Begrenzte Teilnehmerzahl! Es ist unbedingt eine vorherige Anmeldung per E-Mail unter gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de erforderlich. Die Veranstaltung wird doppelt angeboten.

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de
gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82035



Die Gestapo vor Gericht

22.11.2024
Fr

Überblicksführung durch die Sonderausstellung im Erinnerungsort Hotel Silber

10:30 Uhr

Misshandlungen, Verfolgung, Mord: Die Gestapo war an fast allen nationalsozialistischen Verbrechen beteiligt. Die Aufarbeitung der Taten gestaltete sich jedoch schwierig. Wem wurde der Prozess gemacht? Wer konnte trotz seiner Verbrechen unbehelligt weiterleben?

Hotel Silber
Dorotheenstr. 10
70173 Stuttgart

Die Führung durch die Sonderausstellung beleuchtet, warum die strafrechtliche Verfolgung in der Bundesrepublik so schleppend verlief und geht auf den Umgang mit der NS-Vergangenheit ein.

Hinweis: Begrenzte Teilnehmerzahl! Es ist eine vorherige Anmeldung per E-Mail unter gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de erforderlich.

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de
www.geschichtsort-hotel-silber.de
gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de
F 0711 685-82035



Schon immer unterwegs – Migrationsbewegungen durch die Zeiten

29.11.2024
Fr

Führung im Landesmuseum Württemberg – Jasmin Kuhlmei

14:30-15:30 Uhr

Rimini, Athen, Rom, Marokko, Ägypten und die Südtürkei, die Ostsee und der Mondsee in Österreich, ... Was sich liest, wie der Beginn eines Reiseberichts, spiegelt die Geschichten und Reisen jener Menschen wider, die im Laufe der Jahrhunderte und Jahrtausende hierherkamen, einwanderten, durchzogen, auswanderten, vertrieben und verfolgt wurden. Sie alle hatten Vorstellungen, Erfindungen, Gegenstände, Wissen und Fertigkeiten und ihre kulturellen Prägungen im Gepäck, die durch die Begegnung und den Austausch zwischen den Menschen und Kulturen transportiert wurden: Sie tauschten, handelten, kämpften vielleicht, verloren oder gewannen – und lernten immer wieder neues kennen und nahmen es auf.

Treffpunkt nach
Absprache

Treffpunkt
**Foyer im
Landesmuseum
Württemberg**

Altes Schloss
Schillerplatz 6
70173 Stuttgart

In dieser Führung werden die historischen und archäologischen Spuren von Migrationsbewegungen und Völkerwanderungen, die die Geschichte und die Menschen geprägt haben, beleuchtet.

Eine Vielzahl archäologischer Funde gibt Aufschluss über diese fortwährenden Wanderungen, die die Menschheit seit jeher begleiten.

Hinweis: Begrenzte Teilnehmerzahl! Es ist eine vorherige Anmeldung per E-Mail unter gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de erforderlich.

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de
www.kulturfuehrungen.de
gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82035



Die Entwicklung der Digitalisierung

02.12.2024

Mo

16:00-17:30 Uhr

Treffpunkt

Computermuseum

Vaihingen

Universitätsstr. 38

Führung im Computermuseum – Klemens Krause

Heute wird das Wort „Digitalisierung“ als eine Art Lösung für alle Probleme dieser Welt betrachtet. Dabei wissen sehr viele Menschen gar nicht, was das Wort Digitalisierung bedeutet. Die Digitalisierung begann schon in vorgeschichtlicher Zeit, als die Menschen anfangen, Zahlen (lateinisch *Digitus*) an ihren Fingern abzuzählen. Ein Meilenstein wurde erreicht, als vor 400 Jahren Wilhelm Schickard seine Rechenmaschine vorstellte, mit der das mechanische Rechnen begann und zu der dann im 17. Jahrhundert mit Erfindung der Lochkartensteuerung für Webstühle auch die Idee der automatischen Programmausführung kam. Die Entwicklung kam in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts in Schwung mit der Weiterentwicklung der mechanischen Rechenmaschinen und Schreibautomaten, die noch vor der allgemeinen Verbreitung der Computer die Automatisierung vieler Bürotätigkeiten erlaubten.

Mit dem Aufkommen der Mikroelektronik drang die Büroautomatisierung immer weiter vor, so dass auch kleine Unternehmen ab den 1980er Jahren Mikrocomputer benutzen konnten und Computer im privaten Bereich zum Spielen finanzierbar waren.

Diese Entwicklung können Besucher im Computermuseum der Informatik sehen, hören und begreifen. Die Führung ist auch für technische Laien und reine EDV-Anwender verständlich und interessant.

Hinweis: Begrenzte Teilnehmerzahl! Es ist eine vorherige Anmeldung per E-Mail unter gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de erforderlich.

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de

www.kulturfuehrungen.de

gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de

T 0711-685 82035



Ein Rundgang durch die Ausstellung „Islamischer Orient“

17.01.2025

Fr

15:00-16:00 Uhr

Treffpunkt

**Foyer des
Lindenmuseums**

Hegelplatz 1

70174 Stuttgart

Führung im Lindenmuseum

Die vom Orient-Referat betreuten Sammlungen sind vor allem durch Erwerbungen der letzten Jahrzehnte international bekannt. Zu nennen sind etwa Kalligrafien und Buchkunst, Keramiken und Architekturfragmente sowie die Sammlung vormongolischer islamischer Metallarbeiten. Die Ausstellung zeigt Exponate aus verschiedenen Epochen und Regionen. Sie beginnt mit der Darstellung des Islam als Buchreligion und spannt davon ausgehend den Bogen über historische Stadtkulturen bis hin zu Zeugnissen traditionellen bäuerlichen und nomadischen Lebens. Hervorzuheben ist auch die Rekonstruktion einer Bazargasse aus Tashqurghan (Afghanistan) am Ende der Ausstellung.

Hinweis: Begrenzte Teilnehmerzahl! Es ist eine vorherige Anmeldung per E-Mail unter gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de erforderlich. Bitte 10 Minuten vor Führungsbeginn eintreffen!

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de

www.lindenmuseum.de

gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de

T 0711-685 82035



542420600

Studium Generale-Bewerbersprechstunde

vier Termine

Digitale Sprechstunde – Desiree Behrens

Fr
25.10./ 29.11./
13.12.2024
31.01.2025

Die Bewerber-Sprechstunde bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich intensiv und mittels professioneller Unterstützung mit ihrer jeweiligen Bewerbungs- bzw. Jobsituation auseinanderzusetzen.

jeweils
8:30-11:30 Uhr

Sowohl beim (Wieder-)Einstieg ins Berufsleben wie auch bei grundlegenden Veränderungen hinsichtlich der beruflichen Ausrichtung können diverse Fragen auftreten. Diese werden gemeinsam mit den Teilnehmenden besprochen, eine persönliche (Wieder)einstiegs- oder Wechselstrategie erarbeitet und durch den HR- sowie People-&-Culture-Hintergrund der Dozentin eingeordnet.

Veranstaltungsort
online

Kontakt
www.zlw.uni-stuttgart.de
gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82035

Dies kann u.a. sein, sich anhand realistischer Reflexion und Selbsteinschätzung der eigenen Stärken und Kompetenzen (wieder) bewusst zu werden, Strategien und Systematiken bzgl. der Vorbereitung und der Umsetzung in der Bewerbungsphase zu entwickeln, erfolgreicher mittels der schriftlichen Bewerbungsunterlagen (zzgl. Business Netzwerken) zu sein, sowie beim persönlichen Auftreten bei Vorstellungsgesprächen zu überzeugen.

Die Abbaumechanismen von Ängsten und die proaktive Vermeidung häufiger Fehler (Do's and Dont's im Bewerbungsprozess) können besprochen und mittels Simulationen und Rollenspielen ebenso geübt werden. Auch kurze Fragestellung zur Analyse und dem Check-Up der Bewerbungsunterlagen sind in der Bewerber-Sprechstunde möglich.

Das Angebot richtet sich an Studierende aller Semester und Fachrichtungen und Gasthörer*innen.

Hinweis: Begrenzte Teilnehmerzahl! Es ist unbedingt eine vorherige Anmeldung bis spätestens eine Woche vor dem Termin per E-Mail unter desiree.behrens@sz.uni-stuttgart.de erforderlich. Zeitslots werden individuell vergeben, der Link zur Teilnahme wird nach der Anmeldung verschickt.



903000003

Intergenerationelles Lernen: Der drohende Kollaps des Rentensystems und die Rolle der Finanzmärkte

vier Termine

Intergenerationelles Seminar – Prof. Thomas Fehrmann

Fr
08.11./ 15.11./
29.11./ 06.12.2024

Unser deutsches Rentensystem beruht maßgeblich auf einem Generationenvertrag, das heißt die junge, arbeitende Generation zahlt für die ältere, sich im Ruhestand befindende Generation. Das funktionierte bisher relativ gut. Die demografischen Entwicklungen führen aber nun zur Frage der Nachhaltigkeit des Konzepts. Vom drohenden Kollaps des Rentensystems ist schon länger die Rede. Wenn die Renten zukünftig nicht mehr sicher sein sollen (auch weil der Staatshaushalt die Lücke nicht mehr schließen kann), ist das gesamte Sozialsystem in Gefahr.

jeweils
10:00-15:30 Uhr

Im Seminar möchten wir beleuchten, wie dieses Problem angegangen werden kann und welche Rolle in diesem Kontext die Finanzmärkte spielen können? Wir werden aber auch auf die Möglichkeiten der Eigeninitiative eingehen, Stichwort private Altersvorsorge. Beachtung finden muss daher auch die Frage nach der Sicherheit unserer Ersparnisse und Geldanlagen. Ein Blick in andere Länder und die dortigen Rentensysteme und die gegenwärtigen Erfahrungen der Gasthörer*innen mit Rente und Pension runden unseren Gedankenaustausch ab und bieten genügend Raum zur Diskussion.

Veranstaltungsort
wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

Kontakt
www.zlw.uni-stuttgart.de
gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82035

Die Veranstaltung versteht sich als ein Beitrag zur ökonomischen Bildung. Studierende und Gasthörer/-innen nehmen aktiv teil, um miteinander, voneinander und übereinander zu lernen. Das Seminar ist interdisziplinär und intergenerationell angelegt, es wird somit weniger „frontal“ als vielmehr kommunikativ zugehen. Wir nutzen die „Schwarzintelligenz“ der Teilnehmer*innen und bauen die Lebens- und Berufserfahrungen der älteren Generation gewinnbringend mit ein.

Hinweis: Es ist unbedingt eine vorherige Anmeldung per E-Mail unter gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de erforderlich. Für Studierende gilt: 20 Plätze können im Rahmen der Fachübergreifenden Schlüsselqualifikationen belegt und entsprechend 3 ECTS erworben werden, die Anmeldung dafür läuft über C@mpus, das Campus Management System der Universität Stuttgart.



903000005

Intergenerationelles Lernen: Wer nicht fragt bleibt dumm – Lernen in Zeiten der KI

vier Termine
Fr

08.11./ 22.11./
06.12.2024
17.01.2025

jeweils
10:00-15:30 Uhr

Veranstaltungsort
wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

Kontakt
www.zlw.uni-stuttgart.de
gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82035

Intergenerationelles Seminar – Dr. Wolfgang Lay

Künstliche Intelligenz und Sprachmodelle wie ChatGPT sind in aller Munde und sind dabei, unser Leben rasant zu verändern. Denn ChatGPT ist nicht nur ein Sprachmodell, eine künstliche Intelligenz (KI), mit der man sich „unterhalten“ kann, sondern im Prinzip ein Textgenerator, der erstaunlich realistische Inhalte liefert. Man gibt eine Frage ein und erhält eine Antwort. Es wird also offensichtlich zunehmend wichtiger werden, „die richtigen Fragen zu stellen“ bzw. „die Fragen richtig zu stellen“ oder sogar überhaupt Fragen stellen zu können.

Aber was genau heißt das für unser vorherrschendes Verständnis von Lehren und Lernen? Wie wird sich die Lehre an Schulen und Hochschulen unter dem Einfluss von ChatGPT und vergleichbaren tools ändern? Welche Chancen bzw. Risiken ergeben sich daraus? Muss man in Zukunft überhaupt noch „im klassischen Sinne lernen? Welchen Einfluss haben Sprachmodelle auf die Durchführung von Prüfungen? Im Seminar wollen wir uns diesem Themenkomplex strukturiert annähern, Schwerpunkte festlegen und in Gruppenarbeiten wesentliche Aspekte dazu herausarbeiten. Das Seminar möchte so einen Beitrag leisten, die Möglichkeiten von Künstlicher Intelligenz in Form von sog. Large Language Models (LLM) besser einschätzen zu können.

An diesem Seminar der Stuttgarter IgeLUS-Reihe nehmen Studierende und Gasthörer/-innen aktiv in altersgemischten Gruppen teil, um miteinander, voneinander und übereinander zu lernen. Das heißt, das Seminar ist interdisziplinär und intergenerationell angelegt. Es wird somit weniger „frontal“ als vielmehr kommunikativ zugehen. Wir nutzen die „Schwarmintelligenz“ der Teilnehmer*innen und bauen die Lebens- und Berufserfahrungen der älteren Generation gewinnbringend mit ein

Hinweis: Es ist unbedingt eine vorherige Anmeldung per E-Mail unter gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de erforderlich. Für Studierende gilt: 15 Plätze können im Rahmen der Fachübergreifenden Schlüsselqualifikationen belegt und entsprechend 3 ECTS erworben werden, die Anmeldung dafür läuft über C@mpus, das Campus Management System der Universität Stuttgart.



542422401

SG meets FÜSQ: Debattieren als Rhetorik- und Argumentationstraining

ab 17.10.2024

wöchentlich
Do

17:30-19:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Raum
M 17.98

Seminar – Andrey Belkin

Beim Debattieren werden zu aktuellen Themen nach festen Regeln abwechselnd Pro- und Contra-Argumente in kurzen Reden vorgetragen. Die Redner versuchen dabei, die Zuhörer mit Sachverstand und Stil von ihren Argumenten zu überzeugen. Wöchentliche Übungen zu Rhetorik und Argumentation lassen auch Anfänger bald schlagfertig und überzeugend auftreten.

Die Veranstaltung ist in zwei Teile aufgeteilt: Zunächst wird in einem Vortrag ein für das Debattieren relevantes Thema besprochen. Anschließend findet eine Debatte statt, um das Gelernte anzuwenden. Dabei wird das Thema zufällig gewählt und die Positionierung ausgelost. Anschließend gibt es zu jedem Redner konstruktives Feedback. Die Studierenden können ein vergebenes Thema analysieren, die zentralen Argumente aufzählen und gegeneinander abwägen. Anschließend sind sie in der Lage diese Argumente in einer Rede vor dem Publikum wiederzugeben. Dabei können sie rhetorische Stilmittel und Argumentationsmethoden anwenden.

Hinweis: Es ist unbedingt eine vorherige Anmeldung per E-Mail unter daiva.sell@zlw.uni-stuttgart.de erforderlich. Für Studierende gilt: 20 Plätze können im Rahmen der Fachübergreifenden Schlüsselqualifikationen belegt und entsprechend 3 ECTS erworben werden, die Anmeldung dafür läuft über C@mpus, das Campus Management System der Universität Stuttgart.

Kontakt
www.zlw.uni-stuttgart.de
daiva.sell@zlw.uni-stuttgart.de



542410960

SG meets FÜSQ: Kommunikationstraining durch Improvisationstheater

ab 14.10.2024

Seminar – Thomas Brandau

wöchentlich
Mo

19:15-22:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Raum
M 17.24

In diesem Kurs werden die Teilnehmer in die Techniken und Prinzipien des Improvisationstheaters eingeführt. Neben Basis-Übungen zur Sprache, Kreativität und Körperwahrnehmung werden Spielformen ausgiebig kennengelernt und geprobt. Dabei sind die Schauspieler gleichzeitig auch Regisseure, Drehbuchautoren und Choreographen. Das klingt anstrengend, es macht aber irre viel Spaß, seine Grenzen zu erweitern! Zum Semesterende gibt es eine Abschlussaufführung

Hinweis: Es ist unbedingt eine vorherige Anmeldung per E-Mail unter daiva.sell@zlw.uni-stuttgart.de erforderlich. Für Studierende gilt: 12 Plätze können im Rahmen der Fachübergreifenden Schlüsselqualifikationen belegt und entsprechend 3 ECTS erworben werden, die Anmeldung dafür läuft über C@mpus, das Campus Management System der Universität Stuttgart.

Öffentliche Vorführung zusammen mit dem Improtheater:
27.02.2025, 20:00 Uhr in der Keplerstr. 17
Raum M 17.74

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de
daiva.sell@zlw.uni-stuttgart.de



542420000

SG meets FÜSQ: Theaterpädagogisches Erlebnisfeld zur Kompetenzerweiterung

ab 17.10.2024

Seminar – Nicole Schütte

wöchentlich
Do

17:30-19:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 11

Raum
M 11.91

In diesem Kurs werden die Teilnehmer lernen sich selbst besser zu kennen, entdecken neue Fähigkeiten und stärken vorhandene. Wie machen wir das? Durch Schauspielübungen, theaterpädagogische Übungen, Improvisationsübungen, gruppenspezifische Übungen, Wahrnehmungs- und Bewusstseinsübungen, Entspannungsübungen, Bewegung/Tanz, Sprach - und Stimmarbeit, (schriftliche) Reflexionen, gestalterische Aufgaben.

Ein Schwerpunkt wird dabei auf der Sprach/Stimmarbeit liegen: Wir lernen die Sprachgestaltung kennen, erleben und erforschen die eigene Sprache und entwickeln mehr Sensibilität und Bewusstsein für unsere Art zu kommunizieren. Das beinhaltet u.a. Stimmsitz - und Artikulationstraining, das Sprechen von lyrischen Texten und schreiben von kleinen Gedichten. Auch das bewusste Hören, Zuhören und gehört werden spielt dabei eine Rolle.

Hinweis: Es ist unbedingt eine vorherige Anmeldung per E-Mail unter daiva.sell@zlw.uni-stuttgart.de erforderlich. Für Studierende gilt: 12 Plätze können im Rahmen der Fachübergreifenden Schlüsselqualifikationen belegt und entsprechend 3 ECTS erworben werden, die Anmeldung dafür läuft über C@mpus, das Campus Management System der Universität Stuttgart.

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de
daiva.sell@zlw.uni-stuttgart.de



Akademisches Orchester der Universität Stuttgart

**Beginn und
Veranstaltungsort**
siehe Homepage

wöchentlich
Di bzw. Do

19:30-22:00 Uhr

Universitätsmusikdirektor: Mihály Zeke

Das Akademische Orchester der Universität Stuttgart besteht aktuell aus über 100 Studierenden und ehemaligen Studierenden. Neben anspruchsvoller musikalischer Arbeit unter professioneller Leitung bietet das Uniorchester auch jede Menge Freizeitvergnügen an: auswärtige Probenwochen, Ausflüge und natürlich den Probenausklang beim benachbarten Italiener oder in der Stadt. Höhepunkte sind stets die weltweiten Konzertreisen.

Neu-Einstiege sind nach einem kleinen Vorspiel immer wieder möglich. Interessenten melden sich bitte per Mail an unimusik@uni-stuttgart.de, um einen Vorspieltermin zu vereinbaren. Voraussetzung für die Teilnahme sind gutes Niveau auf dem Instrument, Orchestererfahrung und regelmäßige Teilnahme an den Proben.

Kontakt
www.uni-stuttgart.de/unimusik
unimusik@uni-stuttgart.de
T 0711 685-83016



Akademischer Chor der Universität Stuttgart

**Beginn und
Veranstaltungsort**
siehe Homepage

wöchentlich
Di bzw. Mi

19:00-22:00 Uhr

Universitätsmusikdirektor: Mihály Zeke

Der Akademische Chor der Universität Stuttgart besteht aus ca. 120 Mitgliedern, Studierenden und ehemaligen Studierenden. Neben anspruchsvoller musikalischer Arbeit unter professioneller Leitung bietet der Chor parallel zur Chorprobe für seine Mitglieder individuelle Stimmbildung bei erfahrenen Gesangspädagogen an. Und natürlich kommt der gesellige Aspekt nicht zu kurz: Gemeinsame Probenfreizeiten, Ausflüge, Konzertreisen und andere Freizeitaktivitäten haben schon manche Freundschaft fürs Leben begründet.

Voraussetzung zur Teilnahme am Unichor sind Chorerfahrung, Notenkenntnisse und die regelmäßige Teilnahme an den Proben, sowie Teilnahme am Probenwochenende. Einstiege sind grundsätzlich immer wieder möglich. Interessenten melden sich bitte per Mail bei unimusik@uni-stuttgart.de für die Vereinbarung eines Termins.

Kontakt

www.uni-stuttgart.de/unimusik
unimusik@uni-stuttgart.de
T 0711 685-83016



542410600

Big Band der Universität Stuttgart

**Beginn und
Veranstaltungsort**
siehe Homepage

wöchentlich
Mi

19:30-21:30 Uhr

Leitung: Alexander Bühl

Fette Bläsersätze, Energie und Spielfreude, die jeden im Raum mitreißt - das sind die Merkmale, die man mit der Uni Big Band Stuttgart als erstes verbindet. Dabei deckt die Band das gesamte Spektrum von Swing über Latin bis Funk ab. Geleitet wird die Band von Alexander Bühl, Saxophonist, Komponist und Arrangeur aus Stuttgart. Viele Stücke, die die Band spielt, stammen aus seiner Feder. In den letzten Jahren hat sich die Band musikalisch stark weiterentwickelt und ist mittlerweile ein fester Bestandteil der Stuttgarter Jazzszene. Das Angebot richtet sich vor allem an Studierende und Mitarbeiter der Universität mit Interesse an der Mitwirkung in einem ambitionierten Jazz-Orchester.

Kontakt

Jenskobler@online.de
unibigband.stuttgart@gmail.com
<https://unibigbandstuttgart.wordpress.com/>



542410301

Kammerphilharmonie der Universität Stuttgart

ab 14.10.2024

Musikalische Leitung: Johannes Zimmerman
Organisatorische Leitung: Sebastian Platz, Carina Pelz

wöchentlich
Mo

19:15-22:00 Uhr

1980 als studentische Initiative gegründet, besteht die Kammerphilharmonie (damals Kammerorchester) heute aus etwa 50 engagierten Streichern und Bläsern. Die Mitspieler sind Studierende aller Fachrichtungen, ehemalige Studierende und Mitarbeiter*innen der Universität.

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Jedes Semester wird ein Konzertprogramm mit Stücken vom Barock über die Klassik bis hin zur zeitgenössischen Musik gemeinsam erarbeitet und zu Semesterende im Turm der Musikhochschule oder in anderen Stuttgarter Konzertsälen aufgeführt. Bei der Auswahl der Stücke legen wir Wert darauf, dass alle Orchestermitglieder ihre Ideen einbringen können. Höhepunkte des Semesters bildet neben dem Abschlusskonzert das gemeinsame Probenwochenende in der Musikakademie Ochsenhausen oder auf der Kapfenburg. Aktuell wird die Kammerphilharmonie von Johannes Zimmermann dirigiert, der an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart Dirigieren studierte und zuletzt am Staatstheater Darmstadt als Solorepetitor und Dirigent engagiert war. Interessiert? Dann schau' doch einfach bei uns vorbei. Neue Mitglieder werden gesucht und sind jederzeit herzlich willkommen.

Raum
M 17.01

Kontakt

www.uni-stuttgart.de/kammerphilharmonie
mail@kammerorchester-uni-stuttgart.de



542410701

Studenten-Chörle der Universität Stuttgart

Beginn

siehe Homepage

Markus Zinnecker

wöchentlich
Do

Unser Chor besteht sowohl aus Studierenden verschiedener Fachrichtungen als auch aus Nicht-Studierenden mit unterschiedlichsten Berufen. Die gut 40 Sängerinnen und Sänger vereint vor allem die große Freude am Gesang und an der Musik.

19:30-21:30 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Unser Schwerpunkt ist die Popmusik, wir sind aber auch für andere Musikstile offen. Unsere intensive Probenarbeit erstreckt sich in der Regel über ein Jahr und wird am Ende des Projektes durch mehrere Konzerte gekrönt. Auch während des Semesters kommt in der Regel der eine oder andere Auftritt zustande. Außerdem findet regelmäßig ein Probenwochenende statt. Prinzipiell willkommen sind engagierte Sängerinnen und Sänger jüngeren Alters, die sich in den Chor einbringen wollen. Notenkenntnisse sind von Vorteil, jedoch nicht zwingend erforderlich.

Raum
M 17.12

Normalerweise arbeiten wir über zwei Semester an einem Projekt, darum ist die Teilnahme aller Sängerinnen und Sänger sinnvollerweise auf mindestens ein Jahr angelegt. Wir erwarten die regelmäßige Teilnahme an den Proben! Aktuelle Termine und weitere Informationen finden sich auf der Homepage (s. u.).

Aktuell suchen wir vor allem Männerstimmen in Bass und Tenor. Auch tiefe Altstimmen können wir aufnehmen. Aktuelle Termine und weitere Informationen finden sich auf der Homepage (s. u.).

Kontakt

www.studentenchoerle.de
www.zlw.uni-stuttgart.de/sg/studentische-gruppen-und-arbeitskreise
chorleiter@posteo.de



542410700

Stuttgart University Pipe Band

Proben alle 14 Tage Leitung: Oliver Goebel

wöchentlich
Di

19:00-21:00 Uhr

Stadtmitte
Breitscheidstr. 2
2. Stock

Die Band war bereits Continental Pipe Band Champions im Grade 4 und mehrfach Overall German Champions in den Grades 3 und 4. Im Augenblick konzentrieren wir uns darauf wieder als Trio oder Quintett auftreten zu können. Pipers und Drummers sind immer höchst willkommen, die Ausbildung von Anfängern ist derzeit schwierig.

Wichtig

Bei Interesse vorab die Kontaktaufnahme per E-Mail an info@supb.de



542241115

Allmand Chaoten Orchester e.V.

Proben durchgehend Show-BigBand – Leitung: Niklas Maier

wöchentlich
Mi

20:00 Uhr

Auf dem Vaihinger
Campus im Proben-
raum unterhalb des
blauen Nilpferds

Das Allmand Chaoten Orchester ist die studentische Show-BigBand an der Uni Stuttgart. Unser umfangreiches Repertoire reicht von Big Band Standards über Latin, Jazz und Swing bis hin zu Funk und Rocksongs. Zusammen mit unseren Shows wird jeder Auftritt zu einem einmaligen Erlebnis für Ohr und Auge! Die Kombination aus anspruchsvoller Musik und unterhaltsamen Shows begeistert das Publikum bei Studierendenfeiern und Stadtfesten, in Biergärten und Tanzsälen ebenso wie bei offiziellen Anlässen oder Hochzeiten. Der Höhepunkt ist jedes Jahr die einwöchige Tour zum StudentOrkester-Festivalen in Schweden mit Auftritten in ganz Deutschland. Unser Maskottchen ist der Pink Panther, unser Markenzeichen die rote Latzhose.

Aktuell sind wir rund 35 Musikerinnen und Musiker, die in Stuttgart studieren oder an der Universität beschäftigt sind. Wir proben jeden Mittwoch um 20:00 Uhr auf dem Vaihinger Campus im Probenraum unterhalb des blauen Nilpferds. Du hast Interesse an BigBand Musik, spielst Tenorsaxophon, Posaune, Trompete oder ein anderes Instrument und hast Lust auf eine tolle Gemeinschaft? Dann kontaktiere uns gerne oder komm einfach in eine Probe vorbei!

Öffentliche Veranstaltungen

Konzert auf der Landesgartenschau in Wangen im Allgäu

01.09.2024

15:00 Uhr

Konzert im Häussler Bürgerforum mit dem Sound-Orchester Burgthann

29.03.2025

18:30 Uhr

Kontakt

www.aco-stuttgart.de/

www.instagram.com/acostuttgart

info@aco-stuttgart.de



542410001

Tanzwerkstatt

ab 11.11.2024

Margarethe Wäckerle

11 Termine

wöchentlich
Mo

17:00-18:30 Uhr

Raum

Tanzmeer

Möhringerstr. 41
Hinterhof, 2. Stock
70199 Stuttgart

Die Tanzwerkstatt versteht sich als Labor zum Experimentieren und Erforschen der eigenen Bewegungsmöglichkeiten auf der Basis des zeitgenössischen Tanzes. Das Techniktraining ist geprägt durch verschiedene Ansätze der Körperarbeit und berücksichtigt die anatomischen und individuellen Gegebenheiten. Zusammenhänge sollen gespürt und Prinzipien wie Zentrierung, Balance, Aus- und Aufrichtung des Körpers, Bewegung im Raum etc., bewusst erfahren werden. Nach einer Aufwärmphase steht die Suche nach Quellen und Bewegungsmaterial für die Tanzimprovisation im Vordergrund. Wir spielen mit Bewegungsqualitäten, Tempo, Ebenen, dem Wechsel von Solo, Duo, Trio, lassen uns inspirieren von Bildern oder Gegenständen und entdecken, mit oder ohne Musik, die vielfältigen Möglichkeiten des Tanzes, unsere Kreativität und nicht zuletzt die Freude an der Bewegung.

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de/sg/studentische-gruppen-und-arbeitskreise
daiva.sell@zlw.uni-stuttgart.de
josy_w@web.de



542222400

Debattierclub der Universität Stuttgart

ab 10.10.2024

Rhetorik- und Argumentationstraining (Debatte zu aktuellen Themen) – verschiedene Dozenten

wöchentlich
Do

19:00 Uhr

Stadtmitte

Keplerstraße 11

Raum

M 11.91

Für alle, die gute Argumente haben wollen! Beim Debattieren werden zu aktuellen Themen nach festen Regeln abwechselnd Pro- und Contra-Argumente in kurzen Reden vorgetragen. Die Redner versuchen dabei, die Zuhörer mit Sachverstand und Stil von ihren Argumenten zu überzeugen. Im Anschluss gibt eine Jury aus erfahrenen Debattierenden individuelles und konstruktives Feedback. Wöchentliche Übungen zu Rhetorik und Argumentation lassen auch Anfänger bald schlagfertig und überzeugend auftreten, und große Turniere in aller Welt eröffnen den Spaß am Reden und viele neue Kontakte. Debattieren – gut für Uni, Leben und Beruf!

Kontakt

www.debattierclub-stuttgart.de
www.zlw.uni-stuttgart.de/sg/studentische-gruppen-und-arbeitskreise



Uni-Film e. V. Stuttgart – das Studierendenkino

Auch ohne eine eigene Fakultät kommt an der Universität Stuttgart die Filmkunst nicht zu kurz. Bereits seit über 65 Jahren treffen sich Studierende und andere Hochschulangehörige im studentischen Verein und beschäftigen sich mit allen Aspekten der Cineastik. Neben dem gemeinsamen Film schauen, darf natürlich auch die kreative Arbeit vor und hinter der Kamera nicht fehlen. Egal ob Anfänger oder Profi, alle Interessierten sind herzlich willkommen, gemeinsam die Faszination Film zu teilen. In regelmäßig durchgeführten Workshops erlernen wir die Grundlagen, um im Anschluss eigene Produktionen erfolgreich auf die Beine stellen zu können. Dabei steht uns einiges an Equipment und sogar ein eigenes Filmstudio zur Verfügung. Gerne stellen wir auch unsere Expertise anderen Akteuren der Universität bei Kooperationen zur Verfügung.

Der Höhepunkt eines jedes Semesters aber sind die öffentlichen Filmvorführungen für alle Hochschulangehörigen. Donnerstagsabends Licht aus, Film ab! Der Uni-Film zeigt dabei eine Auswahl aus aktuellen Blockbustern und weniger bekannten Indiefilmen auf der großen Leinwand des Hörsaals. Denn: Gemeinsam Filmkunst erleben macht doch viel mehr Spaß!

Interessiert? Informationen zu unserem aktuellen Vorführprogramm und anderen Aktivitäten finden sich auf www.uni-film.de und unseren Social Media-Kanälen.

Kontakt

Campus Stadtmitte
Uni-Film e. V. Stuttgart
Keplerstraße 17
70174 Stuttgart

www.uni-film.de
www.instagram.com/unifilmstuttgart



542420961

Improvisationstheater

ab 14.10.2024

wöchentlich
Mo

17:30-19:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Raum
M 17.51

Arbeitskreis – Leitung: Thomas Brandau

In diesem Arbeitskreis werden die Teilnehmer in die Geheimnisse des Improvisationstheaters eingeführt. Neben Basis-Übungen zur Sprache, Kreativität und Körperwahrnehmung werden Spielformen ausgiebig kennen gelernt und geprobt. Dabei sind die Schauspieler gleichzeitig auch Regisseure, Drehbuchautoren und Choreographen. Das klingt anstrengend, es macht aber irre viel Spaß, seine Grenzen zu erweitern! Der Kurs ist offen für alle Interessierten: Studentinnen und Studenten, Universitätsmitarbeiter und Gasthörer, auch ohne Vorkenntnisse.

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de/sg/studentische-gruppen-und-arbeitskreise
thomas.brandau@zlw.uni-stuttgart.de



542417000

AKAFUNK: Einführung in den Amateurfunk

ab 16.10.2024

Kurs – Leitung: Martin Kuhn

wöchentlich
Mi

18:30-20:00 Uhr

Veranstaltungsort
wird noch bekannt
gegeben

Amateurfunk ist ein technisch-wissenschaftliches Hobby, das weltweit über 2,8 Millionen Menschen ausüben. In Deutschland beschäftigen sich etwa 61.000 Funkamateure mit allen Themen der Funktechnik und Elektronik. Dazu gehören der Eigenbau und Betrieb von Funkgeräten, weltweite Funkkontakte auf Kurzwelle und über Amateurfunksatelliten. Die Beobachtung der Ausbreitungsbedingungen und die Teilnahme an internationalen Funkwettbewerben sind weitere Interessensgebiete im Amateurfunk. Dem Amateurfunk wurden im elektromagnetischen Spektrum eigene Frequenzbereiche zugewiesen. Funkamateure dürfen dort selbstgebaute oder industriell gefertigte Geräte betreiben. Diese staatlich gewährten Privilegien sind gesetzlich geregelt und müssen zum Schutz der anderen Funkdienste verantwortlich genutzt werden. Um dieser Verantwortung gerecht zu werden, sind technische, gesetzliche und betriebliche Kenntnisse erforderlich, die durch eine behördliche Prüfung nachgewiesen werden müssen. Die Akademische Funkgruppe vermittelt in einem Kurs die Kenntnisse zur Erlangung der Amateurfunkgenehmigung. Es werden nur elementare mathematische und physikalische Kenntnisse vorausgesetzt.

Themen der Kursabende: Einführung – Was ist Amateurfunk – Prüfungsablauf – Elektromagnetisches Feld – Wellenausbreitung – Elektrische und elektronische Bauteile – Elektronische Schaltungen – das Dezibel – Hochfrequenz-Leitungen – Schwingkreise – Oszillatoren – Antennen – Modulations- und Übertragungsverfahren – Messtechnik – Sender und Empfänger – Elektromagnetische Verträglichkeit und Sicherheit – Betriebstechnik – Vorschriften/Gesetzeskunde.

Kontakt

www.akafunk.uni-stuttgart.de
www.zlw.uni-stuttgart.de/sg/studentische-gruppen-und-arbeitskreise



912000000

AK Astronomie**Beginn und
Veranstaltungsort**
siehe Homepage

Vortragsreihe – Leitung: Dr. Christoph Arndt, Christine Arndt

wöchentlich
Mi

19:30-21:00 Uhr

Die Vortragsreihe des AK Astronomie bietet interessante Vorträge zu aktuellen Themen in Astronomie, Astrophysik und Raumfahrt. Die Vorträge richten sich an alle interessierten Zuhörer*innen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, im Rahmen des Programms am ersten Semestertermin die universitätseigene Sternwarte Pfaffenwald zu besuchen sowie die Teilnahme an einem Semesterausflug zu einem Museum, einer Forschungseinrichtung oder ähnlichem im Bereich der Astronomie, Astrophysik oder Raumfahrt.

Kontakt

www.uni-stuttgart.de/sternwarte
sternwarte@igvp.uni-stuttgart.de
daiva.sell@zlw.uni-stuttgart.de

542420900

Steinfuß-Theaterwöchentlich
Do

Leitung: Nicole Schütte

19:15-21:30 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Das Steinfußtheater sucht dich! Wir wollen uns gemeinsam ein Theaterstück erarbeiten und auf die Bühne bringen. Dafür suchen wir neue schauspielbegeisterte Teilnehmer*innen. Probeninhalte sind, neben Körper- und Stimmtraining, auch Improvisations- und Darstellungsübungen.

Raum
M 17.92**Hinweis:** Momentan ist nur eine Aufnahme auf die Warteliste möglich.**Kontakt**

www.theater-steinfuss.jimdosite.com
www.zlw.uni-stuttgart.de/sg/studentische-gruppen-und-arbeitskreise
machtheater@web.de
daiva.sell@zlw.uni-stuttgart.de



5422411500

AK Photographie

durchgehend
Mo

Arbeitskreis – Leitung: Katrin Bidmon, Heiko Herrmann

20:00 Uhr

Interessierst Du Dich für Photographie – egal ob digital oder analog – und bist auf der Suche nach Gleichgesinnten? Dann komm doch zum Photo-AK!

Stuttgart-Süd

Böblinger Str. 78E

Im Photo-AK treffen sich Studierende, Gasthörer und andere Uni Angehörige unterschiedlicher Fachrichtungen in gemütlich lockerer Atmosphäre um Bilder zu diskutieren, Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam photographische Projekte zu planen und durchzuführen. In unregelmäßigen Abständen stellen wir uns auch kleine Übungsaufgaben und Wochen- oder Monatsthemen als technische oder kreative Übungen, die dann an den darauffolgenden Montagen in der Gruppe diskutiert und bewertet werden. Regelmäßig teilnehmenden Mitgliedern steht ein gut ausgestattetes Studio mit Blitzanlage zur Verfügung. Weiterhin verfügt der Arbeitskreis über ein Labor (Dunkelkammer), in dem alle gängigen SW-Filmformate, von Kleinbild bis Großformat, verarbeitet werden können. Für interessierte Neueinsteiger gibt es bei Bedarf und nach Absprache Einführungen sowohl in die Studio- als auch in die Labortechnik. Fester Bestandteil unserer Arbeit ist die alljährliche Fotoausstellung des Arbeitskreises im Ökumenischen Zentrum auf dem Campus Vaihingen

Raum 4.039

4. Stock

Bahn/Bus

**Erwin-Schöttle-Platz
oder online**

Kontakt

www.uni-stuttgart.de/photo-ak

www.facebook.com/unistuttgart.photoak

www.instagram.com/photoak.unistuttgart/

photo-ak@uni-stuttgart.de



542411300

AK Druckgrafik

ab 09.10.2024

Arbeitskreis – Leitung: Siegfried Albrecht

wöchentlich
Mi

Das Studium Generale zlw der Universität Stuttgart verfügt über eine komplett ausgestattete Radierwerkstatt. Anfänger wie Fortgeschrittene können hier die Vielzahl der Ausdrucksmöglichkeiten des druckgrafischen Mediums der Radierkunst erproben.

18:45-22:00 Uhr

Stadtmitte

Azenbergstraße 12

Jede der Radiertechniken wie Ätzradierung, Kaltnadeltechnik, Mezzotinto oder Aquatinta besitzt einen spezifischen ihr eigenen Ausdrucksraum. Im Kombinieren von Mischtechniken wird die Radierwerkstatt zu einer grafischen Alchimistenküche unbegrenzten Experimentierens.

Raum

M 2.013

2.UG

Um die Ausdrucksmöglichkeiten der Radierkunst kennen zu lernen, ist es ratsam, zunächst die einzelnen technischen Optionen zu erproben. Komplexere Bildanordnungen verlangen das Zerlegen eines gewählten Motivs in seine signifikanten visuellen Anteile. Diese können dann durch verschiedene Radiertechniken interpretiert werden und in einer Gesamtkomposition zusammengeführt und aufeinander bezogen werden. Dies ist potentiell auf einer Druckplatte möglich, eine besondere Ausdruckqualität ist der Druck mit mehreren Platten, die übereinander gedruckt werden. Der „Mehrplattendruck“ ist auch das Thema unseres vertiefenden Arbeitsworkshops am letzten Semesterwochenende, 1.2. und 2.2.25

Hinweis: Interessenten wenden sich bitte an:

sigo.albrecht@gmail.com

T 0711 631835



1

Institut für Architekturgeschichte

310101000

Architekturgeschichte

ab 05.11.2024

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Christiane Weber

wöchentlich
Di

Die Vorlesung, die sich über zwei Semester streckt, bietet eine Einführung in die europäische Architekturgeschichte

17:30-19:00 Uhr

Kontakt

Stadtmitte
Keplerstraße 17

www.ifag.uni-stuttgart.de
sekretariat@ifag.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83290

Raum
M 17.01

1

Institut für Nachhaltigkeit, Baukonstruktion und Entwerfen

310230000

Baukonstruktion und Nachhaltigkeit

ab 04.11.2024

Vorlesung – Prof. Jens Ludloff

wöchentlich
Mo

In Baukonstruktion und Nachhaltigkeit werden die Prinzipien des tektonischen Fügens aufgezeigt und geübt. Anhand einfacher Gebäude erwerben die Studierenden Kenntnisse im elementaren Fügen von Bauteilen.

11:30-13:00 Uhr

Themenfelder sind: Entwicklungslinien der Konstruktion, Entwurf und Konstruktion, Grundlagen historischer Baukonstruktion, Gründung, Dach, Außenwand Öffnungen, Treppe, Grundlagen des Betonbaus, Grundlagen des Holzbaus, Bauweisen, Bausysteme, Querverweise zur Tragwerksplanung und zur Bauphysik.

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Raum
M 17.02

Kontakt

www.ibk.uni-stuttgart.de
sekretariat@ibk.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82911

Institut für Baukonstruktion – Lehrstuhl 2 für
Baukonstruktion, Bautechnologie und Entwerfen

310230000

Baukonstruktion 2.1

ab 18.10.2024

Vorlesung – Prof. Martin Ostermann

wöchentlich
Fr

Die Vorlesung widmet sich der Vermittlung von Grundkenntnissen gewöhnlicher Konstruktionen für Tragwerk, Hülle und Komplettierung von Hochbauten. Die Studierenden sollen nach dem Besuch der Veranstaltung in der Lage sein, Anforderungen zu bautechnischen und gestalterischen Problemstellungen zu formulieren und Prinziplösungen dafür zu entwickeln und sind befähigt, die Teilsysteme unter den Aspekten der Logik, der Wirtschaftlichkeit, des energie- und ressourcenbewussten Bauens und der Gestaltung zu bewerten.

11:30-13:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Raum
M 17.02

Kontakt

www.ibk.uni-stuttgart.de
info@ibk2.uni-stuttgart.de – T 0711 685-83253

58

1

Institut für Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen

311330000

Tragkonstruktionen 1

ab 05.11.2024

Vorlesung – Dr.-Ing. Axel Körner

wöchentlich
Di

Einwirkungen auf Gebäude, Kräfte und Gleichgewicht, Auflager, statische Systeme, innere Kräfte und Momente, Schnittgrößenermittlung, Schnittgrößenverläufe, Lastfälle und Hüllkurve, innere Kräfte und Spannungen, Biegebemessung von Holz und Stahlträgern, Fachwerke, Seile und Zugstangen, Rahmen, Aussteifung, Bogensysteme, Durchlaufsysteme, Bewegungen und Verformungen, Bemessung und Verbindungstechnik im Holzbau.

9:45-11:15 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Raum
M 17.02

Kontakt

www.itke.uni-stuttgart.de
info@itke.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83280

59

1**Institut Grundlagen moderner Architektur und Entwerfen**

310710000

Entwicklung der modernen Architekturtheorie**ab 17.10.2024**

Vorlesung – Prof. Dr. Stephan Trüby

wöchentlich
Do**15:45-17:15 Uhr**Stadtmitte
Breitscheidstr. 2ARaum
M 2.02

Architektur ist die vielleicht komplexeste Kulturtechnik, die die Menschheit hervorgebracht hat. Nirgendwo sonst – weder in der Literatur noch im Theater noch in den bildenden Künsten etc. – fallen wirtschaftliche, technisch-wissenschaftliche, künstlerische, rechtliche, mediale, religiöse und politische Interessen so in eins wie beim Bauen. Doch seit Anbeginn der Moderne um 1800 und zeitgleich mit der zunehmenden berufsständischen Professionalisierung der Architektur – dies ist die Ausgangsthese der Vorlesungsreihe – kann immer weniger die Rede von der Architektur im Sinne eines klar umrissenen oder gar enzyklopädischen Fachgebiets sein: aus der Architektur ist ein Komplex Architektur geworden, dessen historische Einheit zum unerreichbaren Grenzwert evolvierte. Dies wird im Rahmen der Vorlesungen systematisch entfaltet: Auf die Vorlesungen im Wintersemester, die einen kanonischen Überblick über die wichtigsten ProtagonistInnen vormoderner wie moderner Architekturtheorie geben, folgen im Sommersemester thematische Vorlesungen u.a. über das Verhältnis von Architektur zu modernen Funktionssystemen wie „Kunst“, „Medien“, „Politik“, „Recht“, „Religion“, „Wirtschaft“ und „Wissenschaft“. Die Vorlesungsreihe schließt mit einem Blick in die Zukunft der Architektur.

Kontakt

www.igma.uni-stuttgart.de
sekretariat@igma.uni-stuttgart.de

1**Institut für Landschaftsplanung und Ökologie**

311050000

Einführung in die Ökologie**ab 07.11.2024**

Vorlesung – Prof. Dr. Leonie Fischer

wöchentlich
Do**8:30-9:30 Uhr**Stadtmitte
Breitscheidstr. 2ARaum
M 2.02

Grundlagen-Vorlesung in die Stadtökologie; strukturiert auf Grundlage des Konzeptes der „Urbanen Grünen Infrastruktur“, d.h. Themenfelder wie Stadtwälder, Dachbegrünungen, Retentionsflächen werden systematisch behandelt und anhand von Beispielen diskutiert. Zentral sind die Grundlagen der Ökologie und die Einführung in das ökosystemare Entwerfen.

Kontakt

www.ilpoe.uni-stuttgart.de
sekretariat@ilpoe.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-83380

1

Städtebau-Institut

311251000

Einführung Städtebauliches Entwerfen

ab 15.10.2024

Vorlesung – Prof. Martina Baum

wöchentlich
Di

Die Vorlesungen sind eine Einführung in den Prozess des städtebaulichen Entwurfs, mit den Bestandteilen Analyse, Konzeptfindung, städtebauliches Entwerfen und Prozessgestaltung. Unter Bezug auf Beispiele aus Geschichte und Gegenwart vermittelt diese die Grundlagen des städtebaulichen Entwerfens. Besonderer Wert wird darauf gelegt die Regieleistung des städtebaulichen Entwurfs im Verhältnis zum architektonischen Entwerfen zu verdeutlichen.

9:45-11:15 Uhr

Stadtmitte
Breitscheidstr. 2A

Raum
M 2.00

Kontakt

www.si.uni-stuttgart.de
oetzlem.yaman@si.uni-stuttgart.de
T 0711 685-84428

311251100

Einführung Freiraumgestaltung

ab 15.10.2024

Vorlesung – Prof. Ulrike Böhm

wöchentlich
Di

Die Vorlesung zeigt phänomenologische, typologische bzw. theoretische Annäherungen an die Entwicklung und Gestaltung des öffentlichen Raumes. Sie vermittelt die Grundlagen des landschaftsarchitektonisch-städtebaulichen Entwurfs und erläutert die Schnittstellen und Wechselwirkungen zwischen den unterschiedlichen Maßstäben.

11:30-13:00 Uhr

Stadtmitte
Breitscheidstr. 2A

Raum
M 2.00

Kontakt

www.si.uni-stuttgart.de
oetzlem.yaman@si.uni-stuttgart.de
T 0711 685-84428

2

Fakultät 2
Bau- und
Umweltingenieur-
wissenschaften

330807000

Bauphysikalisches Kolloquium

ab 17.10.2024
weitere Termine
bitte im Sekretariat
erfragen

Vortragsreihe – Prof. Dr.-Ing. Philip Leistner

Hochschulöffentliche Fachvorträge über aktuelle Themen der Bauphysik, auch Vorstellung von Bachelor- und Masterarbeiten.

Do

15:45-17:15 Uhr

Kontakt

www.iabp.uni-stuttgart.de/
bauphysik@iabp.uni-stuttgart.de
T 0711 685-66578

Vaihingen

Pfaffenwaldring 7

Raum

V 7.22

330801000

Bauphysik

ab 16.10.2024

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Gunnar Grün

wöchentlich
Mi

Im Rahmen der Lehrveranstaltung „Bauphysik“ werden Grundzüge der folgenden Sachgebiete behandelt: Wärmeschutz, stationäre und instationäre Temperaturfelder in Bauwerken, Energieeinsparung und Sonneneinstrahlung – Feuchtetransportvorgänge und Wasserdampfdiffusion – Schall- und Lärmschutz, Bau- und Raumakustik – Grundlagen des Brandschutzes und der Tageslichtversorgung – Stadtbauphysik und Mikroklimaveränderung.

9:45-11:15 Uhr

Stadtmitte
Breitscheidstr. 02A

Kontakt

www.iabp.uni-stuttgart.de/
bauphysik@iabp.uni-stuttgart.de
T 0711 685-66578

Raum

M 2.01

330849000

Technischer Brandschutz

ab 08.11.2024

Vorlesung – Thomas Kolb

weitere Termine
22.11./ 06.12./
20.12.2024

Die Vorlesung technischer Brandschutz im Wintersemester setzt die Thematik des Brandschutzes fort und befasst sich vor allem mit der Anwendung von Ingenieurmethoden. Neben den rechtlichen Grundlagen und Anwendungsmöglichkeiten werden auch die Funktionsweise der zu Grunde liegenden Verfahren sowie die Vorgehensweise bei der Brandsimulationsrechnung und der Ermittlung von Räumungszeiten vermittelt. Abgerundet wird die Lehrveranstaltung mit der Durchführung eigener Berechnungen mit dem Programm FDS (Fire Dynamics Simulator). Der 1. Teil der Vorlesung findet im Sommersemester, mit dem Titel „Baulicher Brandschutz“ statt.

Reserve

17.01.2025

4 Termine

Fr

9:45-17:15 Uhr

Vaihingen

Pfaffenwaldring 7

Kontakt

www.iabp.uni-stuttgart.de/
bauphysik@iabp.uni-stuttgart.de
T 0711 685-66578

Raum

V 7.41

330832000

Licht und Raum

ab 18.10.2024

Vorlesung – Dr.-Ing. Susanne Urlaub

wöchentlich
Fr

In dieser Veranstaltung steht die Wahrnehmung von Licht sowie die Tages- und Kunstlichtplanung im Vordergrund. Fragen, wie der Innenraum oder die Fassade sinnvoll gestaltet werden kann, um eine effiziente Tageslichtnutzung in Anspruch zu nehmen, werden ebenfalls behandelt. Unterstützt wird die Lichtplanung mit Berechnungs-/ Simulations- und Bewertungsverfahren.

9:45-11:15 Uhr

Vaihingen

Pfaffenwaldring 7

Kontakt

www.iabp.uni-stuttgart.de/
bauphysik@iabp.uni-stuttgart.de
T 0711 685-66578

Raum

V 7.22

330838000

Raumklima & Thermische Behaglichkeit**ab 15.10.2024**

Vorlesung – Dr.-Ing. Marcus Hermes

wöchentlich
Di**9:45-11:15 Uhr**Vaihingen
Pfaffenwaldring 47Raum
V 47.06

Im Rahmen der Vorlesung Raumklima & Thermische Behaglichkeit werden die vom Raumklima vorgegebenen physikalischen und die beim menschlichen Körper anzutreffenden physiologischen Kenngrößen vorgestellt und wichtige Abhängigkeiten erläutert. Im Einzelnen bilden die Thermische Behaglichkeit und die Innenluftqualität mit Ihrer jeweiligen Wirkung auf die Leistungsfähigkeit und Gesundheit des Menschen zwei wesentliche Schwerpunkte. Der 2. Teil der Vorlesung findet im Sommersemester mit dem Titel Raumklima & Gesunde Luftqualität statt.

Kontakt

www.iabp.uni-stuttgart.de/
bauphysik@iabp.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-66578

330821000

Altbausanierung**ab 17.10.2024**

1. Semesterhälfte

Vorlesung – Simone Eitele

wöchentlich
Do**9:45-11:15 Uhr**Vaihingen
Pfaffenwaldring 7Raum
V 7.22

Der Einstieg in die Veranstaltung erfolgt durch das Kennenlernen des Altbaubestandes und der typischen Konstruktionsweisen nach Baualtersklassen (Gebäudetypologie). Weitere Themen sind die Hilfsmittel und Messverfahren der technischen, energetischen, feuchtetechnischen und akustischen Bestandsaufnahme, sowie die vor Ort Begehung. Behandelt werden außerdem Schwachstellen, Schädlinge, Altlasten und Gefahrstoffe des Gebäudebestandes. Im Anschluss folgen gängige Sanierungsmaßnahmen der wärmeübertragenden Hüllfläche.

Kontakt

www.iabp.uni-stuttgart.de/
bauphysik@iabp.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-66578

330820000

Wärmeschutz und Energieeinsparung**ab 05.12.2024
bis 30.01. oder
06.02.2025**

2. Semesterhälfte

Vorlesung – Johannes Schrade, Micha Illner

wöchentlich
Do**9:45-13:00 Uhr**Vaihingen
Pfaffenwaldring 7Raum
V 7.22

Die Lehrveranstaltung legt dar, wie durch bauliche und anlagentechnische Maßnahmen der Energiebedarf von Gebäuden gesenkt werden kann. Es werden die Grundlagen und Anwendungsgrenzen für die Minimierung der Transmissions- und Lüftungswärmeverluste, sowie die Nutzung von Solarenergie, internen Wärmequellen und Wärmerückgewinnung aufgezeigt. Darauf aufbauend werden die Anforderungen des Gebäudeenergiegesetzes GEG erläutert.

Kontakt

www.iabp.uni-stuttgart.de/
bauphysik@iabp.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-66578

330827000

Ökobilanz und Nachhaltigkeit**ab 16.10.2024**

Vorlesung – Thomas Betten, Lars Bippus

wöchentlich
Mi**9:45-11:15 Uhr**Vaihingen
Pfaffenwaldring 7Raum
V 7.22

Die Lehrveranstaltung gibt eine Einführung in die Lebenszyklusanalyse und in die Methode der Ökobilanz zur Quantifizierung von Umweltwirkungen nach DIN ISO 14040. Darüber hinaus wird das Thema in den größeren Kontext der Nachhaltigkeit mit den Aspekten der Corporate Social Responsibility, Circular Economy, kritischen Rohstoffen und sozialen Aspekten eingebettet.

Kontakt

www.iabp.uni-stuttgart.de/
bauphysik@iabp.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-66578

330822000

Akustik**ab 14.10.2024** Vorlesung – Prof. Dr. Philip Leistnerwöchentlich
Mo**8:00-11:15 Uhr**Vaihingen
Pfaffenwaldring 7Raum
V 7.11

Ausgangspunkt dieser Lehrveranstaltung ist die Wahrnehmung und Wirkung von Schallereignissen auf den Menschen. Zur Reduzierung von Lärm und zur akustischen Gestaltung von Räumen, Gebäuden und urbanen Quartieren werden die Entstehung, Ausbreitung und Beeinflussung von Schallfeldern vorgestellt. Rechnerische und messtechnische Methoden sowie konkrete Lösungsbeispiele illustrieren den akustischen Gestaltungsprozess und -spielraum in der Praxis.

Kontakt

www.iabp.uni-stuttgart.de/
bauphysik@iabp.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-66578

330761000

Konstruktion und Entwurf von Brücken**ab 14.10.2024** Vorlesung & Übung – Prof. Dr. Markus Knobloch

wöchentlich

Mo, **8:00-9:30 Uhr**
Raum **V 7.22**Di, **11:30-13:00 Uhr**
Raum **V 27.01**Mi, **8:00-9:30 Uhr**
Raum **V 7.22**Vaihingen
Pfaffenwaldring 7

In der Vorlesung werden die Grundlagen für den Entwurf, die Konstruktion und die Bemessung von Stahl-, Stahlbeton- und Verbundbrücken dargelegt. Im Einzelnen werden Straßen-, Eisenbahn- und Fußgängerbrücken ausführlich behandelt. Sonderkonstruktionen wie Fahrbahnplatten, Lager oder Fahrbahnübergänge runden die Vorlesung ab.

Kontakt

www.uni-stuttgart.de/ke
 T 0711 685-66245

 Institut für Baubetriebslehre

330210001

Einführung in die Bau- und Immobilienwirtschaft**ab 21.10.2024** Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Hans Christian Jüngerwöchentlich
Mo**9:45-11:15 Uhr**Vaihingen
Pfaffenwaldring 55Raum
V 55.01

Die Hörenden lernen die Grundlagen der Bau- und Immobilienwirtschaft kennen und bekommen einen Einblick in die Entwicklung mit den Teilgebieten der Architektur und des Bauingenieurwesens. Die verschiedenen Beteiligten an Immobilienprojekten werden erläutert. Darüber hinaus erlangen sie einen Überblick über Struktur und Bedeutung der Bau- und Immobilienbranche und werden auch über aktuelle Trends und Innovationen informiert.

Hinweis: Die Vorlesung läuft über zwei Semester, beginnend im Wintersemester.

Kontakt

www.ibl.uni-stuttgart.de
ibl@ibl.uni-stuttgart.de – T 0711 685-66145

330204000

Baubetriebslehre I

ab 16.10.2024

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Hans Christian Jünger

wöchentlich
Mi

In der Vorlesung Baubetriebslehre werden die für die Erstellung von Bauwerken notwendigen wirtschaftlichen Grundlagen dargestellt. Dabei kommt der Ermittlung der Kosten und Termine von Bauwerken besondere Bedeutung zu.

9:45-11:15 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 7

Kontakt
www.ibl.uni-stuttgart.de
ibl@ibl.uni-stuttgart.de
T 0711 685-66145

Raum
V 7.03

330212000

Fertigungsverfahren II

ab 17.10.2024

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Hans Christian Jünger

wöchentlich
Do

Die Hörenden bekommen, aufbauend auf das Modul Fertigungsverfahren I, einen vertiefenden Überblick über die Vielfalt der im Infrastrukturbau zur Anwendung findenden Herstellungsverfahren. Die zeitgemäßen und technisch innovativen Herstellungsverfahren werden erläutert und wirtschaftliche Baumaschinen und Bauverfahren bestimmt.

14:00-15:30 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 7

Kontakt
www.ibl.uni-stuttgart.de
ibl@ibl.uni-stuttgart.de
T 0711 685-66145

Raum
V 7.01330303000
330304000**Baustatik**

**Veranstaltungsort,
-zeit und Beginn:**
siehe Homepage
des Instituts

Vorlesung & Übung – Prof. Dr.-Ing. Manfred Bischoff

Im Fach Baustatik werden anhand von realen Strukturen und deren Belastungen mechanische Modelle, unter Annahme kleiner Deformationen und linearer Elastizität, entwickelt. Aufbauend auf diesen mechanischen Modellen werden verschiedene Verfahren zur Berechnung der Beanspruchungen und Deformationen von Stab- und Flächen-tragwerken gelehrt.

Kontakt
www.ibb.uni-stuttgart.de
sekretariat@ibb.uni-stuttgart.de
T 0711 685-66123

331303000 (V)
331304000 (Ü)**Straßenplanung und -entwurf**

ab 14.10.2024

Vorlesung & Übung – Prof. Dr.-Ing. Wolfram Ressel und weitere Personen des Instituts

wöchentlich
Mo

8:00-9:30 Uhr

Einführung in die Straßenplanung, Grundlagen des Straßenentwurfs, Fahrdynamik, Fahrgeometrie, Entwurf von Straßen mit Verbindungsfunktion, Entwurf angebauter Straßen (innerorts), Entwurf von Knotenpunkten an Straßen.

Vaihingen
Pfaffenwaldring 7

Kontakt
www.isv.uni-stuttgart.de
sus.info@isv.uni-stuttgart.de
T 0711 685-66447

Raum
V 7.01
evtl. kurzfristige
Änderungen über
Campus abfragbar

331351000
331352000

Verkehrsplanung und Verkehrstechnik

ab 14.10.2024

Vorlesung & Übung – Prof. Dr.-Ing. Markus Friedrich und weitere Personen des Instituts

wöchentlich
Mo

Die Lehrveranstaltung gibt eine umfassende Einführung in die Aufgaben und Methoden der Verkehrsplanung und Verkehrstechnik.

11:30-13:00 und
14:00-15:30 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 7

Kontakt

www.isv.uni-stuttgart.de
manfred.wacker@isv.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82481

Raum
V 7.01

Institut für Eisenbahn und Verkehrswesen

330451000

Verkehrssicherung 1 (Theorie der Sicherheit)

ab 17.10.2024

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Ullrich Martin

wöchentlich
Do

Die Hörer der Lehrveranstaltung können: Die Grundlagen der Verkehrssicherung erläutern – im Gesamtkontext der Verkehrssicherung die Sachverhalte Zuverlässigkeit, Verfügbarkeit und Systemsicherheit selbständig einordnen und erklären – Sicherheitsmethoden beschreiben und selbst entwickeln.

8:00-9:30 und
9:45-11:15 Uhr

1. Semesterhälfte

In der Veranstaltung wird die Theorie der Sicherheit unterstützt durch verkehrsträgerspezifische Beispiele veranschaulicht. Dies umfasst folgende Themengebiete: Verkehrssicherung (Begriffe, psychologische, rechtliche und technische Grundlagen) – Zuverlässigkeit und Systemsicherheit, Sicherungsmethoden, Sicherheitsmaßnahmen gegen Fehler, Ausfälle, Gefahren, Schäden – Methoden zur Risikoanalyse.

Vaihingen
Pfaffenwaldring 9

Raum
V 9.31

Kontakt

www.iev.uni-stuttgart.de
vitali.schuk@ievvwi.uni-stuttgart.de – T 0711 685-66366

330453000

Verkehrssicherung 2 (Sicherungssysteme im Verkehr)

wöchentlich
Do

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Ullrich Martin

8:00-9:30 und
9:45-11:15 Uhr

Mit der Teilnahme an der Lehrveranstaltung kann der Hörer: die sichere Regelung der Fahrtenfolge beschreiben – das sichere Zusammenwirken von Verkehrsmitteln und Infrastruktur erläutern – die sicherheitsbezogene Funktionsweise von technischen Komponenten einschließlich der sicheren Verknüpfung unterschiedlicher Verkehrsmittel in ihrem Zusammenwirken eigenständig erklären sowie Betriebsleitsysteme und Verfahren zur sicheren Datenübertragung kennenlernen.

2. Semesterhälfte

Vaihingen
Pfaffenwaldring 9

Raum
V 9.31

In der Veranstaltung wird die technische Umsetzung eines sicheren Betriebs verkehrsträgerspezifisch und verkehrsträgerübergreifend veranschaulicht. Dies umfasst folgende Themengebiete: Die Regelung der Fahrtenfolge – Zusammenwirken von Verkehrsmittel und Infrastruktur – Verknüpfung unterschiedlicher Verkehrsmittel sowie Betriebsleitsysteme

Kontakt

www.iev.uni-stuttgart.de
vitali.schuk@ievvwi.uni-stuttgart.de
T 0711 685-66366

330414000

Grundlagen der Verkehrssysteme**ab 16.10.2024**

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Ullrich Martin, Dr. Fabian Hantsch

wöchentlich
Mi

Die Lehrveranstaltung umfasst: Historische Entwicklung des Verkehrs am Beispiel der Schienenbahnen – Administrativ-rechtliche und organisatorische Strukturen – System-sicherheit und Modelle zur Bewertung der Sicherheit – Gestaltung von Verkehrsanlagen des Land-, Binnenschiff- und Flugverkehrs – Leit- und Steuerungstechnik – Spezifik von Personenbeförderung und Gütertransport – Durchführung und Sicherung des Betriebs.

8:00-9:30 UhrStadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.17**Kontakt**

www.iev.uni-stuttgart.de
vitali.schuk@ievvwi.uni-stuttgart.de
T 0711 685-66366

330471000

Gestaltung von Flughafenanlagen**ab 18.10.2024**

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Ullrich Martin, Xiaoyue Chen

wöchentlich
Fr

In der Vorlesung Gestaltung von Flughafenanlagen wird Folgendes behandelt: langfristige Planungsprozesse an Flughäfen, flughafenbezogene Entwicklungen am Beispiel des Stuttgarter Flughafens – Planung und Bau von Flughafenanlagen – Umwelt, Fluglärm und Nachhaltigkeit – Modellierung von Angebot und Nachfrage im Luftverkehr – Methoden zur Dimensionierung der terminalbezogenen Einrichtungen des Luftverkehrs sowie Methoden zur kapazitiven Auslegung des Vorfelds und der Start-/Landebahn.

9:45-11:15 UhrVaihingen
Pfaffenwaldring 7Raum
V 7.04**Kontakt**

www.iev.uni-stuttgart.de
vitali.schuk@ievvwi.uni-stuttgart.de
T 0711 685-66366

330443000

Marketing im Verkehr**ab 17.10.2024**

Vorlesung – Jörn Meier-Berberich

wöchentlich
Do

Die Vorlesung „Marketing im Verkehr“ umfasst: Besonderheiten des Marketings im Verkehr – Bausteine des Marketingmixes und deren Spezifika – Anforderungen an das Marketing aus Sicht von sogenannten Carriern, Betreiberunternehmen, Verbänden und weiteren Akteuren – Unterschiede zum Flug- oder Güterverkehr – Überblick zu technischen Anwendungen z.B. Automaten, Internetvertrieb sowie e-ticketing – System- und Planungsaspekte der Produktpolitik.

14:00-17:15 UhrVaihingen
Pfaffenwaldring 7Raum
V 3.141**Kontakt**

www.iev.uni-stuttgart.de
vitali.schuk@ievvwi.uni-stuttgart.de
T 0711 685-66366

102600000

Gestalten und Betreiben von Binnenwasserstraßen**ab 17.10.2024**

Vorlesung – Dr. Johanna Reek

wöchentlich
Do

Die Vorlesung umfasst folgende Themengebiete: Bedeutung der Binnenwasserstraßen – Verwaltung und Organisation der Binnenwasserstraßen – Schiff und Nautik – Binnenwasserstraßen – Staustufen – Schleusen – Gestaltung von Wassersportanlagen – Ausrüstung der Binnenwasserstraßen.

9:45-11:15 UhrVaihingen
Pfaffenwaldring 7Raum
V 7.23**Kontakt**

www.iev.uni-stuttgart.de
vitali.schuk@ievvwi.uni-stuttgart.de
T 0711 685-66366

331461000

Hydrologie

ab 16.10.2024

Vorlesung – Dr. Jochen Seidel

wöchentlich
Mi

9:45-11:15 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 7Raum
V 7.04

Diese Veranstaltung beschäftigt sich mit dem natürlichen Wasserkreislauf, den Eigenschaften und Erscheinungsformen des Wassers in diesem Kreislauf sowie der messtechnischen Erfassung und mathematischen Beschreibung zugehöriger physikalischer Prozesse. Hier speziell mit Wasserhaushaltselementen, Speicherbewirtschaftung, Berechnung von Oberflächenabflüssen und Niederschlags-Abfluss-Modellierung als Basis für die Lösung praktischer Aufgaben.

Kontakt

www.iws.uni-stuttgart.de/lhg/lehre-und-weiterbildung
astrid.lemp@iws.uni-stuttgart.de
T 0711 685-64679

290310000

Ingenieurgeologie

ab 18.10.2024

Vorlesung – Bernd Zweschper

wöchentlich
Fr

14:00-15:30 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 7Raum
V 7.01

System Erde; Plattentektonik; der innere Aufbau der Erde; Seismologie und Erdbeben; Vulkanismus; Magmatische Gesteine; Verwitterung, Erosion, Transportvorgänge; Sedimente und Sedimentgesteine; metamorphe Gesteine; Gebirgsbildung.

Kontakt

www.igs.uni-stuttgart.de
Bernd.Zweschper@igs.uni-stuttgart.de
T 0711 685-63772

330630000

Geotechnik**Beginn**

siehe Website

wöchentlich
Mo

17:30-19:00 Uhr

Stadtmitte
Hochschule für
Technik
Schellingstraße 24

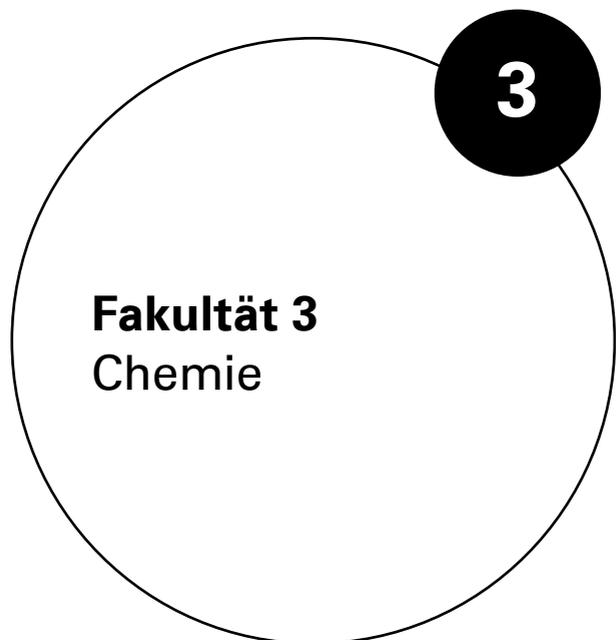
Raum
Tiefenhörsaal
U37

Seminarvorträge – verschiedene externe Referent*innen

Vortragsreihe über aktuelle Projekte und Fachthemen aus der Geotechnik; das Seminar soll dem Dialog zwischen Studierenden, Wissenschaft und Ingenieurpraxis dienen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Kontakt

www.igs.uni-stuttgart.de
Bernd.Zweschper@igs.uni-stuttgart.de
T 0711 685-63772

**3**

Institut für Organische Chemie

052100000

Organisch-Chemisches Kolloquium**ab 15.10.2024**

Vortragsveranstaltung – Prof. Sabine Laschat u. a.

wöchentlich
Di

Aktuelle Forschungsergebnisse auf dem Gebiet der Organischen und Bioorganischen Chemie.

17:15-18:45 Uhr**Kontakt**www.ioc.uni-stuttgart.deVaihingen
Pfaffenwaldring 55Raum
V 55.21

Institut für Anorganische Chemie

050070000

Einführung in die Chemie**ab 14.10.2024**

Vorlesung – Prof. Dr. Cosima Stubenrauch, Prof. Dr. Clemens Richert, PD Dr. Ingo Hartenbach

wöchentlich
Mo, Mi, Fr

Einführung in die Chemie mit Schauexperimenten und Übungen.

11:30-13:00 Uhr**Kontakt**www.iac.uni-stuttgart.deVaihingen
Pfaffenwaldring 55

T 0711 685-64240

Raum
V 55.22

053250000

Chemistry of the Atmosphere

ab 17.10.2024

Vorlesung – Prof. Dr. Cosima Stubenrauch, Dr. Ulrich Vogt

wöchentlich
Do

Aufbau der Erdatmosphäre – Strahlungshaushalt der Erde – Globale Bilanzen der Spurengase – Abbaumechanismen in der Atmosphäre – Stratosphärenchemie, Ozonloch – Troposphärenchemie – Treibhauseffekt, Klima.

14:00-15:30 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 55**Kontakt**www.ipc.uni-stuttgart.de
beate.holley@ipc.uni-stuttgart.de
T 0711 685-64451Raum
V 55.21054620000
054630000**Einführung in die Biochemie**ab 18.10.2024 (V)
ab 17.10.2024 (Ü)

Vorlesung und Übung – Prof. Dr. Albert Jeltsch, Dr. Philipp Rathert

wöchentlich

*Teil 1 WiSe:*Fr
Vorlesung
9:45-11:15 Uhr
Vaihingen
Pfaffenwaldring 38
Raum
V 38.01

Einführung in die Biochemie (Zellen, Evolution, Eigenschaften von Leben, chemische Grundlagen), Aminosäuren (Strukturen, Säure/Base Eigenschaften, chemische Eigenschaften), Proteinstrukturen und Proteinfaltung (Sekundärstrukturelemente, Faltungstrichter, Chaperones), Proteinfunktion (Mechanische Funktionen von Proteinen, Bindung von Liganden am Beispiel von Myoglobin und Hämoglobin, Protein-Protein Wechselwirkung am Beispiel des Immunsystems), Enzyme (Mechanismen, Theorie, Regulation), Enzymkinetik, Nukleotide und Struktur von Nukleinsäuren.

Do
Übung
14:00-15:00 Uhr
Vaihingen
Pfaffenwaldring 55
Raum
V 55.01*Teil 2 SoSe:*Einführung in den Stoffwechsel (grundlegende Konzepte und Design), Kohlenhydrate (Struktur und Funktion), Lipide (Struktur und Funktion), Glykolyse und Fermentation, TCA Zyklus, Oxidative Phosphorylierung, Pentose Phosphat Zyklus, Fettsäure β -Oxidation, Stoffwechselregulation.**Kontakt**www.ibtb.uni-stuttgart.de/bc
itbckl@itb.uni-stuttgart.de
T 0711 685-64391

3

Institut für Technische Chemie

054300000

Chemische Produktionsverfahren

ab 14.10.2024 Vorlesung – Prof. Dr. Yvonne Traa

wöchentlich
Mo

9:45-11:15 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 55

Raum
V 55.01

Themen der Vorlesung sind:
Grundlagen der Verfahrensentwicklung – Grundlagen der Wirtschaftlichkeitsbewertung – Reichweite und Verfügbarkeit von Rohstoffen – Raffinerietechnik, Petrochemie, Erdgasverarbeitung, Kohleveredelung, Anorganische Grundchemikalien.

Kontakt

www.itc.uni-stuttgart.de
yvonne.traa@itc.uni-stuttgart.de
T 0711 685-64061

054260000

Klimaneutrale chemische Produktionsverfahren

ab 20.10.2024 Vorlesung – Prof. Kurt Wagemann

wöchentlich
Mo

8:00-9:30 und
9:45-11:15 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 55

Raum
V 55.01

Ergänzt die Vorlesung Chemische Produktionsverfahren von Frau Traa mit den Konzepten Klimaneutralität und Power-to-X

Kontakt

www.itc.uni-stuttgart.de
kurt.wagemann@dechema.de
T 0711 685-64061

3

Institut für Polymerchemie

054700000

Modern Polymer Synthesis

ab 14.10.2024
ab 15.10.2024

wöchentlich

Mo
8:00-9:30 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 55
Raum
V 55.21

Di
11:30-13:00 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 57
Raum
V 57.06

Vorlesung – Prof. Dr. Michael R. Buchmeiser, Dr. Friederike Adams

Die Vorlesung behandelt: Organo-polymer Catalysis; Polyinsertions; Vinyl insertion Polymerization (VIP), Ziegler_natta Polymerization, Polymerization with Metallocenes, Polymerizations with change in the Polymerization Mechanism, 5. Atom-Transfer radical Polymerization (ATRP), reversible-addition-fragmentation Transfer (RAFT) Polymerization, nitroxide-mediated radical Polymerization.

Kontakt

www.ipoc.uni-stuttgart.de
dongren.wang@ipoc.uni-stuttgart.de
T 0711 685-64046



Institut für Mikrobiologie

110150000

Mikrobiologie I

ab 14.10.2024

Vorlesung – Prof. Dr. Dieter Jendrossek, Prof. Dr. Andreas Stolz

wöchentlich
Mo

Die Vorlesung behandelt: Einführung/Geschichte, Viren und Bakteriophagen, Pro- und Eukaryotische Mikroorganismen, Horizontaler Gentransfer bei Bakterien, Bacteria und Archaea; Aufbau der Bakterienzelle, Motilität und Chemotaxis; Kultivierung von Mikroorganismen; Sterilisierung, Desinfektion und Antibiotika.

9:45-11:15 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 55

Raum
V 55.03

Kontakt
www.imb.uni-stuttgart.de
T 0711 685-65487

119670000

Institut für Zellbiologie und Immunologie

Lecture Series: 3R Models for Biomedical Research

ab 15.10.2024

Ringvorlesung – Verschiedene Vortragende

wöchentlich
Di

The lecture series gravitates around the 3R (Reduce, Refine, Replace) principles, covering state-of-the-art non-animal methodologies (ex vivo – work with patient material; de novo – tissue reconstruction; in silico – modeling approaches) for biomedical research, as well as laboratory animal welfare and the appropriate planning of animal experiments (in vivo). The final block of the series will focus on ethical facets of the 3Rs and their implications.

16:00-17:30 Uhr

Vaihingen
Allmandring 31

Raum
0.106

Kontakt
raluca.tamas@izi.uni-stuttgart.de
T 0711 685-69301

113550000

Einführung in die Ökologie

ab 16.10.2024

Vorlesung – Prof. Dr. Ulrich Kull, Dr. Gisela Fritz

wöchentlich
Mi

17:15-19:00 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 55Raum
V 55.01

In der Vorlesung werden die folgenden Grundbegriffe behandelt: Autökologie: Umweltfaktoren, Ökol. Nische, Lebensformen – Synökologie: Stoffliche Beziehungen, Nahrungsnetze, Stoffkreisläufe – Eingreifen des Menschen: Energetische Beziehungen, Produktionsökologie, Sukzessionen, Klimax, Klimaxringe - Populationsökologie: Populationsdichte, Populationswachstum, r- u. K-Strategie, Stresswirkungen, Räuber-Beute-System, Sukzessions- u. Inseltheorie, Ökol. Modellbildung.

Kontakt

www.bio.uni-stuttgart.de
ulrich.kull@bio.uni-stuttgart.de
T 0711 685-65060

350527100

Kunststofftechnik – Einführung und Grundlagen

ab 22.10.2024

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Christian Bonten

wöchentlich
Di

15:45-19:00 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 47Raum
V 47.01

Einführung der Grundlagen: Einleitung zur Kunststoffgeschichte, die Unterteilung und wirtschaftliche Bedeutung von Polymerwerkstoffen, chemischer Aufbau und Struktur vom Monomer zu Polymer – Erstarrung und Kraftübertragung der Kunststoffe – Rheologie und Rheometrie der Polymerschmelze – Eigenschaften des Polymerfestkörpers: elastisches, viskoelastisches Verhalten der Kunststoffe, thermische, elektrische und weitere Eigenschaften, Methoden zur Beeinflussung der Polymereigenschaften, Alterung der Kunststoffe – Grundlagen zur analytischen Beschreibung von Fließprozessen: physikalische Grundgleichungen, rheologische und thermische Zustandsgleichungen – Einführung in die Kunststoffverarbeitung: Extrusion, Spritzgießen und Verarbeitung vernetzender Kunststoffe – Einführung in die Faserkunststoffverbunde und formlose Formgebungsverfahren – Einführung der Weiterverarbeitungstechniken: Thermoformen, Beschichten, Fügetechnik – Nachhaltigkeitsaspekte: Biokunststoffe und Recycling.

Kontakt

www.ikt.uni-stuttgart.de
studienbetreuung@ikt.uni-stuttgart.de

350099901

Kunststofftechnik: Erfolgreich entwickeln mit Step/Gateway-Prozessen – Theorie und Praxis**Blockveranstaltung**

Seminar – Prof. Dr.-Ing. Christian Bonten

Termin nach

Absprache

Lernen Sie die Grundlagen des industriellen Projektmanagements kennen. Erhalten Sie einen Einblick in Arbeitsweisen der industriellen Forschung & Entwicklung und erlernen Sie grundsätzliche Konzepte und deren praktische Umsetzung:

Vaihingen

Pfaffenwaldring 32

Veranstaltung mit Seminarcharakter – Theorieteil und praktische Übungen – Selbstständige Erarbeitung und Kennenlernen der verschiedenen Entwicklungs-Phasen eines Projektes (z.B. Stage-Gate- Systematik) – Vermittlung und Anwendung von praxiserprobten Methoden – Projektarbeit: die Studierenden erhalten die Chance selbst an einem praxisnahen industriellen Beispiel zu arbeiten.

Raum

V 2.15**Kontakt**www.ikt.uni-stuttgart.destudienbetreuung@ikt.uni-stuttgart.de**Institut für Energiewirtschaft und Rationelle Energieanwendung (IER)**

610704003

Technology Assessment**ab 23.10.2024**

Vorlesung – Prof. Dr. Kai Hufendiek, Dr. Ulrich Fahl

wöchentlich

Mi

The lecture deals with the basic theories of environmental economics. This includes amongst other methods: the integrated assessment of technologies and environmental policies, multi-attribute utility analysis, life cycle assessment and cost-benefit analysis.

9:45-11:15 Uhr

Vaihingen

Pfaffenwaldring 9**Kontakt**www.ier.uni-stuttgart.delehre@ier.uni-stuttgart.de

Raum

V 09.32**V 09.03**

610704005

Grundlagen der Nutzung erneuerbarer Energien I**ab 18.10.2024**

Vorlesung – Prof. Dr. Kai Hufendiek, Dr. Ludger Eltrop

wöchentlich

Fr

Die physikalischen und meteorologischen Zusammenhänge der Sonnenenergie und ihre technischen Nutzungsmöglichkeiten – Wasserangebot und Nutzungstechniken – Windangebot (räumlich und zeitlich) und technische Nutzung – Geothermie – Speichertechnologien.

11:30-13:00 Uhr

Vaihingen

Pfaffenwaldring 27**Kontakt**www.ier.uni-stuttgart.delehre@ier.uni-stuttgart.de

Raum

V 27.02

610704008 **Grundlagen der Energiewirtschaft und Energieversorgung**

ab 17.10.2024 Vorlesung – Prof. Dr. Kai Hufendiek

wöchentlich
Do
11:30-13:00 Uhr
Energie und ihre volkswirtschaftliche sowie gesellschaftliche Bedeutung – Betrachtung verschiedener Energieträger und -systeme – Organisation und Aufbau der Energiewirtschaft – Energiemärkte – Umweltfragen.

Vaihingen
Pfaffenwaldring 57
Kontakt
www.ier.uni-stuttgart.de
lehre@ier.uni-stuttgart.de

Raum
V 57.01

610704500 **Effiziente Energienutzung**

ab 24.10.2024 Kolloquium – Prof. Dr.-Ing. Peter Radgen, verschiedene Referenten

wöchentlich
Do
17:30-19:00 Uhr
Im Rahmen des Kolloquiums stellen ausgewählte Experten aus Industrie, Forschung und Politik spannende Themen rund um das Themenfeld Energieeffizienz vor. Als Graduiertenschule für Energieeffizienz der Universität Stuttgart (GREES) organisieren wir regelmäßig eine Vortragsreihe mit Fokus auf die Wärmewende. In diesem Wintersemester stehen insbesondere Konzepte zur effizienten Wärmeversorgung im Mittelpunkt. Das aktuelle Programm finden Sie hier: <https://www.grees.uni-stuttgart.de/kolloquium/>

Ort
siehe Homepage
GREES

Kontakt
www.grees.uni-stuttgart.de
info@grees.uni-stuttgart.de

Institut für Grenzflächenverfahrenstechnik und Plasmatechnologie

350812101 **Nachhaltige Rohstoffversorgung - Von der Erdölraffinerie zur Bioraffinerie**

ab 18.10.2024 Vorlesung – Dr.-Ing. Susanne Zibek

wöchentlich
Fr
8:00-9:30 Uhr
Themen der Vorlesung sind: Nachhaltige Rohstoffversorgung, Bioökonomie, Nachhaltigkeit und Klimaveränderung, Von der Erdölraffinerie zur Bioraffinerie. Vorkommen, Konversion und Nutzung von fossilen und nachwachsenden Rohstoffen.

Vaihingen
Pfaffenwaldring 9
Kontakt
www.igvp.uni-stuttgart.de
susanne.zibek@igvp.uni-stuttgart.de – T 0711 970-4167

Raum
V 9.41

Institut für Strömungsmechanik und Hydraulische Strömungsmaschinen

360509100 **Hydraulische Strömungsmaschinen in der Wasserkraft**

ab 14.10.2024 Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Stefan Riedelbauch

wöchentlich
Mo
11:30-13:00 Uhr
Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen von Kraftwerken, Turbinen, Kreiselpumpen und Pumpenturbinen. Dabei werden die verschiedenen Bauarten und deren Kennwerte, Verluste sowie die dort auftretenden Kavitationserscheinungen vorgestellt. Es wird eine Einführung in die Auslegung von hydraulischen Strömungsmaschinen und die damit zusammenhängenden Kennlinien und Betriebsverhalten gegeben. Mit der Berechnung und Konstruktion einzelner Bauteile von Wasserkraftanlagen wird die Auslegung von hydraulischen Strömungsmaschinen vertieft.

Vaihingen
Pfaffenwaldring 57

Raum
V 57.06

Kontakt
www.ihs.uni-stuttgart.de
sekretariat@ihs.uni-stuttgart.de – T 0711 685-63260

610710000

Meteorologie

ab 16.10.2024

Vorlesung – Dr. Ulrich Vogt

wöchentlich
Mi

8:00-9:30 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 04Raum
V 4.01

Ob die in der Umgebungsluft freigesetzten Luftverunreinigungen zum Problem werden, hängt stark von den Ausbreitungsbedingungen in der Atmosphäre ab. Diese werden durch meteorologische Gegebenheiten und Einflüsse bestimmt. In der Vorlesung werden folgende Themen behandelt: Strahlung und Strahlungsbilanz – Meteorologische Elemente (Luftdichte, Luftdruck, Lufttemperatur, Luftfeuchtigkeit, Wind) und ihre Messung – Allgemeine Gesetze – Aufbau der Erdatmosphäre – klein- und großräumige Zirkulationssysteme in der Atmosphäre – Wetterkarte und Wettervorhersage – Ausbreitung von Schadstoffen in der Atmosphäre – Stadtklimatologie – globale Klimaveränderungen und ihre Auswirkungen – Ozonloch.

Kontakt

www.ifk.uni-stuttgart.de
ifk@ifk.uni-stuttgart.de – T 0711 685-63487

Institut für Textil- und Fasertechnologien

360711600

Bionik 2– Ausgewählte Beispiele für die Umsetzung biologisch inspirierter Entwicklungen in die Technik

ab 21.10.2024

Vorlesung – Thomas Stegmeier, Prof. Dr.-Ing. Götz Gresser

wöchentlich
Mo

15:45-17:15 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 31Raum
V 31.01

Ausgewählte Beispiele für die Umsetzung biologisch inspirierter Entwicklungen in die Technik, z.B. der Selbstreinigungseffekt von Lotus-Blättern, der Wassertransport in Pflanzen und Bäumen, geringer Reibungswiderstand von Fischen etc. Die Vorträge werden von kompetenten Fachleuten aus Forschung und Industrie gehalten.

Kontakt

www.itft.uni-stuttgart.de
info@itft.uni-stuttgart.de – T 0711 9340 530

Fakultät 5 Informatik, Elektrotechnik und Informationstechnik

374100210

Forum Software und Automatisierung

ab 17.10.2024

Ringvorlesung – Prof. Dr.-Ing. Michael Weyrich

wöchentlich
Do

Es tragen verschiedene Dozenten aus der Industrie vor, die aktuelle Themen der Softwaretechnik aus ihrer Sicht beleuchten.

14:00-15:00 Uhr

Dieses Vorlesungsangebot des IAS soll insbesondere den Bezug der Theorie zur Praxis stärken und als Diskussionsplattform für den Erfahrungsaustausch dienen. Die Themen der einzelnen Vorträge werden durch Aushang sowie unter: <https://www.ias.uni-stuttgart.de/lehre/vorlesungen/rechtzeitig> bekannt gegeben.

Vaihingen
Pfaffenwaldring 47Raum
V 4.282
Fakultätsraum

Kontakt

www.ias.uni-stuttgart.de/lehre/vorlesungen/
maurice-paul.artelt@ias.uni-stuttgart.de
T 0711 685-67870

610701006/7

Einführung Erneuerbare Energien

ab 15.10.2024

Vorlesung und Seminar – Prof. Dr.-Ing. Stefan Tenbohlen u.a.

wöchentlich

Di
9:45-11:15 Uhr

Energiedaten, Umwelt- u. Klimaschutz und erneuerbare – Energien, persönlicher Energieverbrauch, Globale Kreisläufe und Bilanzen (Solar, Wind, Wasser, CO₂, etc), – Sonneneinstrahlung, Potentiale der Solarenergienutzung, – Solarthermie, – Photovoltaik, – Windenergie, – Wasserkraft, Meeresströmungs- und Wellenenergie, – Therm. Nutzung von Biomasse, Biotreibstoffe, – Smart Grids, – Energieszenarien, – Exkursionen zu Beispielanlagen, Unternehmen, Instituten der Region.

Do
11:30-13:00 UhrVaihingen
Pfaffenwaldring 55Raum
V 55.02

Kontakt

www.ieh.uni-stuttgart.de
stefan.tenbohlen@ieh.uni-stuttgart.de
T 0711 685-67870

371101610

Hochspannungsmesstechnik I

ab 18.10.2024

Vorlesung & Übung– Prof. Dr.-Ing. Stefan Tenbohlen

wöchentlich
Fr

9:45-11:15 Uhr

Auftreten und Anwendung hoher Spannungen und Ströme, Erzeugung und Messung hoher Spannungen und Ströme, Messung dielektrischer Eigenschaften; Diagnostik, Berechnung elektrischer Felder in Isolieranordnungen, Elektrische Festigkeit eines Isolierstoffes, Durchschlag von gasförmigen, flüssigen und festen Isolierstoffen, Fremdschichtüberschlag, Isolierstoffsysteme in Hochspannungsgeräten.

Vaihingen
Pfaffenwaldring 47Raum
V 0.451

Kontakt

www.ieh.uni-stuttgart.de
stefan.tenbohlen@ieh.uni-stuttgart.de
T 0711 685-67870

371100510 **Elektrische Energienetze I**

ab 17.10.2024 Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Stefan Tenbohlen, Prof. Dr.-Ing. Krzysztof Rudion

wöchentlich
Do

9:45-11:15 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 57

Raum
V 57.01

Schwerpunkt der Vorlesung ist die Einführung in die Grundlagen der Netzberechnung, die Inhalte sind: Einführung, Übertragungssysteme, Netzplanung, Smart Grids, Ersatzschaltungen der Betriebselemente, Berechnung von Energieübertragungsanlagen und –netzen, Betrieb elektrischer Netze: Drehstromleitung, Synchrongenerator, Netzregelung, Leit- und Schutztechnik, Kurzschlussströme bei 3-poligem Kurzschluss, Symmetrische Komponenten, unsymmetrische Schaltungen in symmetrischen Komponenten.

Kontakt

www.ieh.uni-stuttgart.de
stefan.tenbohlen@ieh.uni-stuttgart.de
T 0711 685-67870

372104610 **Speichertechnik für elektrische Energie II**

ab 17.10.2024 Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Peter Birke

wöchentlich
Do

14:00-15:30 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 57

Raum
V 57.04

Die Studierenden lernen verschiedene elektrochemische, elektrostatische und chemische Energiespeichertechniken auf Zellebene vertiefend kennen. Der Gesamtaufbau von Energiespeichern aus diesen Zellen wird eingehend behandelt. Applikationsfelder (mobil, stationär, erneuerbare Energien, ...) werden diskutiert. Aspekte von Infrastruktur, Umwelt (Recycling), Kosten, Verfügbarkeit, Laufzeiten und Akzeptanz runden die Veranstaltung ab. Folgende Themen werden behandelt: Elektrische Energiespeicherzellen, Energiespeichersysteme, Speicher-Management (Messen, Steuern, Regeln), Simulation, Großtechnische elektrochemische und chemische Energiespeicherung.

Kontakt

www.ipv.uni-stuttgart.de
sekretariat@ipv.uni-stuttgart.de
T 0711 685-67141

372100310 **Aspekte der Elektromobilität**

ab 15.10.2024 Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Peter Birke

wöchentlich
Di

14:00-15:30 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 47

Raum
V 47.04

Für die Studienschwerpunkte „Assistenzsysteme“, „Elektrischer Antrieb“ und „Infrastruktur“ werden technologische Gegebenheiten und Herausforderungen analysiert, sowie ein Überblick über den aktuellen Stand der Technik und Forschung gegeben. Es wird ein Überblick gegeben über: Elektrische Antriebskonzepte für Fahrzeuge, elektrische Maschinen, Leistungselektronik, Elektrische Netze und Smart-Grids, Fahrzeugtechnik, Speichertechnik, Sensorik und Signalverarbeitung, Kommunikation.

Kontakt

www.ipv.uni-stuttgart.de
sekretariat@ipv.uni-stuttgart.de – T 0711 685-67141

020411000 (V)
020412000 (Ü)

Grundlagen der Künstlichen Intelligenz

ab 14.10.2024 Vorlesung & Übung – Prof. Dr. Mathias Niepert

wöchentlich
Mo
14:00-15:30 Uhr
Do
11:30-13:00 Uhr

Intelligenz, Agentenbegriff, Problemlösen durch Suchen, Suchverfahren, Probleme mit Rand- und Nebenbedingungen, Spiele, Aussagen- und Prädikatenlogik, Logikbasierte Agenten, Wissenspräsentation, Inferenz, Planen, Unsicherheit, probabilistisches Schließen, probalilistisches Schließen über Zeit, Sprachverarbeitung, Entscheidungstheorie.

Vaihingen
Universitätsstr. 38

Kontakt

www.ipvs.uni-stuttgart.de
katrin.schneider@informatik.uni-stuttgart.de
T 0711 685-88520

Raum
V 38.04

Übung:
siehe Campus

Institut für Formale Methoden der Informatik

020800100

Theoretische Informatik I

ab 16.10.2024 Vorlesung und Übung – Dr. Manfred Kufleitner, Caroline Mattes, Daniel Koch

wöchentlich
Mi und Do

14:00-15:30 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 47

Deterministische bzw. nichtdeterministische endliche Automaten, reguläre Ausdrücke, Minimierung endlicher Automaten, Iterationslemmata für reguläre und kontextfreie Sprachen, Normalformen, Kellerautomaten, Lösen des Wortproblems kontextfreier Sprachen mit dem CYK-Algorithmus, linear beschränkte Automaten, kontextsensitive Grammatiken, Typ 0-Grammatiken und Turingmaschinen.

Raum
V 47.02

Kontakt

www.fmi.uni-stuttgart.de/ti/
katrin.schneider@informatik.uni-stuttgart.de
T 0711 685-88520

020706000

Programmierung und Softwareentwicklung

ab 14.10.2024 Vorlesung & Übung – Prof. Dr. Steffen Becker

wöchentlich

Mo
15:45-17:15 Uhr

Di
17:30-19:00 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 47

Die Programmiersprache Java und die virtuelle Maschine, Objekte, Klassen, Schnittstellen, Kontrakte, Vererbung, Polymorphie; Klassenmodellierung mit der UML; Objekt-erzeugung und -ausführung; Boolesche Logik, Blöcke, Programmstrukturen, Verzweigungen, Schleifen, Routinen, Abstraktionen, Modularisierung, Variablen, Zuweisungen; Rechner, Hardware; Syntaxdarstellungen, Übersicht über Programmiersprachen und -werkzeuge, Grundlegende Datenstrukturen und Algorithmen, Semantik; Programmierung graphischer Oberflächen, Übergang zum Software Engineering.

Raum
V 47.01

Kontakt

katrin.schneider@informatik.uni-stuttgart.de
T 0711 685-88520

401526004

Einführung in die Maschinelle Sprachverarbeitung

ab 14.10.2024

Vorlesung – Prof. Dr. Jonas Kuhn, Dr. Antje Schweitzer

wöchentlich
Mo

11:30-13:00 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 05bRaum
V 5.01

Sprachlaute, Artikulation von Sprachlauten – phonologische und phonetische Merkmale von Sprachlauten, phonologische Regeln – Morphologie, endliche Automaten und Transducer – Tokenisierung, Tagging, Chunking – deskriptive, theoretische Syntax (Beschreibungskategorien, Feldermodell, Transformations-Grammatiken, LFG, Konstituenten) und Parsing – Bedeutungsbegriff, Korrespondenztheorie, Modelle, Extension vs. Intension – Distributionelle Semantik – Sprechakttheorie, Implikaturen, Informationsstruktur.

Kontakt

www.ims.uni-stuttgart.de
jonas.kuhn@ims.uni-stuttgart.de
T 0711 685-81379

Fakultät 6
Luft- und
Raumfahrttechnik
und Geodäsie

395350000

Kolloquium Luft- und Raumfahrttechnik**Beginn**

siehe Aushänge
oder Homepage
der Fakultät 6

mittwochs, ggf.
donnerstags

17:30 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 27

Raum
V 27.02

Vortragsreihe – verschiedene Dozenten

Gäste aus Industrie und Wissenschaft tragen über aktuelle Themen aus dem Bereich Luft- und Raumfahrt vor. 3-4 Vorträge gemäß Ankündigung.

Kontakt

www.f06.uni-stuttgart.de
mail@ils.uni-stuttgart.de
T 0711 685-67091

Institut für Flugzeugbau

393660000

Windenergienutzung II**ab 16.10.2024**

Vorlesung – Prof. Dr. Po Wen Cheng

wöchentlich
Mi

11:30-13:00 Uhr

Vaihingen
Universitätstr. 38

Raum
V 38.03

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Grundlagen der Windenergie, insbesondere die physikalischen und technischen Prinzipien bei modernen Windenergieanlagen. Neben den einzelnen Teildisziplinen wie Aerodynamik, Strukturmechanik und Elektrotechnik wird den Studierenden der Aufbau und die Funktionsweise des Gesamtsystems Windenergieanlage vorgestellt.

Kontakt

www.ifb.uni-stuttgart.de
T 0711 685-68253

393790000

Nachhaltige Energie- und Verkehrssysteme**ab 24.10.2024**

Vorlesung – Prof. Dr. Po Wen Cheng

wöchentlich
Do

14:00-15:30 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 57

Raum
V 57.06

Ausgewählte Themen zu Energie- und Verkehrssystemen, darunter:
Biomasse, Biomass To Liquid (BTL) – Windenergie – Photovoltaik – Brennstoffzellen – CO₂-Methanisierung – Wasserstoff – Speicherung – Kombikraftwerk – Prognosesysteme – Elektromobilität – E-Genius – Wellenenergie – Wasserkraft.

Kontakt

www.ifb.uni-stuttgart.de
T 0711 685-68253

Institut für Raumfahrtssysteme

390510000

Raumfahrt aus Leidenschaft**ab 17.10.2024**

Vorlesung – Prof. Dr. Stefanos Fasoulas u.a.

unregelmäßig nach
Ankündigung

Bitte auf ILIAS das aktuelle Programm einsehen.

Do

17:30-19:00 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 29

Raum
V 29.01

Kontakt

www.irs.uni-stuttgart.de
T 0711 685-62511

394940000

Astronomiemissionen**ab 15.10.2024** Ringvorlesung – Dr.-Ing. Ralf Srama, Dr. Dörte Mehlert

wöchentlich
Di

9:45-11:15 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 29

Die Vorlesung Astronomiemissionen bietet einen Überblick über astronomische Missionen im Weltraum und deren wissenschaftliche Fragestellungen. Anhand dieser Missionen werden Missionsabläufe, astronomische Beobachtungstechniken unter den speziellen technischen Herausforderungen im Weltraum erklärt und Beispiele der gewonnenen wissenschaftlichen Ergebnisse präsentiert.

Raum
V 29.01

Kontakt
www.irs.uni-stuttgart.de
T 0711 685-62511

.....

Institut für Statik und Dynamik
(ISD)

390010000

Technische Mechanik I**ab 17.10.2024** Vorlesung – Prof. Dr. Tim Ricken

wöchentlich
Do

15:45-17:15 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 7

Raum
V 7.02

Grundlagen der Vektorrechnung (Vektorbegriff, Rechenregeln der Vektoralgebra, Koordinatendarstellung von Vektoren, Koordinatentransformation), Vektoren und Vektorsysteme in der Mechanik – Statik starrer Körper (Kräfte, Kräftesysteme und deren Momente, Gewichtskräfte und Schwerpunkt, Schnittprinzip, Gleichgewichtsbedingungen der Statik (Kräfte- und Momentengleichgewicht, Haftreibungskräfte) – Elastostatik (Zug-, Druck- und Scherspannungen, resultierende Dehnungen und Verdrillungen, Stoffgesetze (insbesondere Hookesches Gesetz), innere Kräfte und Momente an Balken (Längs- und Querkräfte, Biegemomente), Balkenstatik, Balkenbiegung, Überlagerungsprinzip).

Kontakt
www.isd.uni-stuttgart.de
office@isd.uni-stuttgart.de / tim.ricken@isd.uni-stuttgart.de
T 0711 685-63612

390040000

Technische Mechanik II**ab 15.10.2024** Vorlesung – Prof. Dr. Tim Ricken

wöchentlich
Di

9:45-11:15 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 7

Raum
V 7.02

Grundlagen der Vektorrechnung (Vektorbegriff, Rechenregeln der Vektoralgebra, Koordinatendarstellung von Vektoren, Koordinatentransformation), Vektoren und Vektorsysteme in der Mechanik – Statik starrer Körper (Kräfte, Kräftesysteme und deren Momente, Gewichtskräfte und Schwerpunkt, Schnittprinzip, Gleichgewichtsbedingungen der Statik (Kräfte- und Momentengleichgewicht, Haftreibungskräfte) – Elastostatik (Zug-, Druck- und Scherspannungen, resultierende Dehnungen und Verdrillungen, Stoffgesetze (insbesondere Hookesches Gesetz), innere Kräfte und Momente an Balken (Längs- und Querkräfte, Biegemomente), Balkenstatik, Balkenbiegung, Überlagerungsprinzip).

Kontakt
www.isd.uni-stuttgart.de
office@isd.uni-stuttgart.de
tim.ricken@isd.uni-stuttgart.de
T 0711 685-63612

328000000

Geodätisches Kolloquium

Termine

21.11./05.12.2024**09.01./ 30.01./****06.02.2025**

Vorträge – Prof. Werner Lienhart u.a.

Vorträge zu aktuellen Themen der Geodäsie.

16:00-17:30 Uhr**Kontakt**

www.iigs.uni-stuttgart.de

sekretariat@iigs.uni-stuttgart.de

www.iigs.uni-stuttgart.de

T 0711 685-84043

Stattmitte

Keplerstraße 17

Raum

M 17.02**M 17.01**

321979010

Geodätische Messtechnik I**ab 15.10.2024**

Vorlesung – Dr.-Ing. Martin Metzner

wöchentlich

Grundlagenvorlesung zur geodätischen Messtechnik

Di

9:45-11:15 Uhr**Kontakt**

www.irs.uni-stuttgart.de

martin.metzner@iigs.uni-stuttgart.de

T 0711 685-62511

Mi

12:00-12:45 Uhr

Stattmitte

Geschwister-**Scholl-Straße 24**

Raum

M 24.01

Fakultät 7

Konstruktions-, Produktions- und Fahrzeugtechnik

360523100
360523200

Gerätekonstruktion und -fertigung in der Feinwerk- technik

ab 16.10.2024 (Ü)
ab 17.10.2024 (V)

Vorlesung und Übung – Prof. Dr.-Ing. Bernd Gundelsweiler

wöchentlich

Die Schwerpunkte bilden folgende Themenkreise: Methodik der Geräteentwicklung, Genauigkeit und Fehlerverhalten in Geräten, Präzisionsgerätetechnik, Toleranzrechnung, Toleranzanalyse, Zuverlässigkeit und Sicherheit von Geräten, Beziehungen zwischen Gerät und Umwelt, Schwingungsdämpfung und Lärminderung in der Gerätetechnik, Thermische Situation in Geräten.

11:30-13:00 Uhr

Mi (Ü)
Pfaffenwaldring 55
V 55.21

Kontakt

www.itft.uni-stuttgart.de
ikff@ikff.uni-stuttgart.de
T 0711 685-66402

Do (V)
Pfaffenwaldring 7
V 7.31

360305100

Konstruktionslehre III (Feinwerktechnik)

ab 14.10.2024

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Bernd Gundelsweiler

wöchentlich

Die Schwerpunkte bilden folgende Themenkreise der Konstruktionslehre: Mechanische Funktionsgruppen Wellen; Lager und Führungen (Gleitlager, Wälzlager, Luftlager, Gleitführungen, Wälzführungen, Federführungen, Strömungsführungen); Zahnradgetriebe (Verzahnungsgeometrie, Kenngrößen, Berechnung, Eingriff und Überdeckung, Betriebsverhalten, Profilverschiebung, Getriebetoleranzen, Kutzbachplan); Koppelgetriebe (Freiheitsgrade, Viergelenkkette, kinematische Analyse, Getriebesynthese); Zugmittelgetriebe (Zahnriemengetriebe); Rotations-Transmissions- Umformer (Zahnstangengetriebe, Riemen und Bandgetriebe, Gleitschraubgetriebe, Wälzschraubetriebe, Sonderformen); Kupplungen (feste, ausgleichende, schaltbare, selbstschaltende).

Mo
14:00-14:45 Uhr

Di
14:00-15:30 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 7

Raum
V 7.03 Mo
V 7.01 Di

Kontakt

www.itft.uni-stuttgart.de
ikff@ikff.uni-stuttgart.de – T 0711 685-66402

620712401

Zuverlässigkeitstechnik

ab 08.10.2024

Vorlesung – Dr.-Ing. Martin Dazer

wöchentlich
Di

Einführung in das Gebiet der Zuverlässigkeitstechnik, Bedeutung und Einordnung der Zuverlässigkeitstechnik, Übersicht zu Methoden und Hilfsmitteln, Behandlung qualitativer Verfahren zur systematischen Ermittlung von Fehlern, z.B. FMEA (mit Übungen), Fehlerbaumanalyse FTA, Grundbegriffe der quantitativen Methoden zur Berechnung der Zuverlässigkeits und Verfügbarkeitswerte, z.B. Boolesche Theorie (mit Übungen), Markov Theorie, Monte Carlo Simulation; Auswertung von Lebensdaueruntersuchungen (z.B. mit Weibullverteilung); Zuverlässigkeitsnachweisverfahren; Zuverlässigkeitssicherungsprogramme.

8:00-9:30 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 9

Raum
V 0.144

Kontakt

www.ima.uni-stuttgart.de
martin.dazer@ima.uni-stuttgart.de
T 0711 685-66164

420508600

Institut für Fahrzeugtechnik Stuttgart (IFS)

ab 23.10.2024

Grundlagen der Kraftfahrzeugantriebe

wöchentlich
Mi

Vorlesung – Dipl.-Ing. Hubert Fußhoeller

8:00-11:15 Uhr

Themen der Vorlesung sind: Alternative und konventionelle Kraftfahrzeugantriebe, Entwicklungstendenzen (Umweltschutz, Kraftstoffverbrauch). Gemischaufbereitung, Verbrennung, Abgasentgiftung u. Verbrauchsminderung bei Otto- und Dieselmotoren. Schichtladungsmotoren. Kühlung, Schmierung, Motorengeräusch, Nebenaggregate.

Vaihingen
Pfaffenwaldring 12

Raum
V 12.01

Kontakt

www.ifs.uni-stuttgart.de
hubert.fusshoeller@ifs.uni-stuttgart.de

420604000 **Technologieführer der Automobilindustrie stellen sich vor**

ab 28.10.2024 Öffentliche Veranstaltung – Prof. Hans-Christian Reuss

14-tägig
Mo

18:00-19:30 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 47

Raum
V 47.02

Kontakt
www.ifs.uni-stuttgart.de/aktuelles/technologiefuehrer
technologiefuehrer@fkfs.uni-stuttgart.de

Institut für Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement (IAT)

460502100 **Technologiemanagement I**

ab 23.10.2024 Vorlesung – Prof. Dr. Katharina Hölzle

wöchentlich
Mi

8:00-9:30 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 7

Raum
V 7.02

Kontakt
www.iat.uni-stuttgart.de
oliver.ruessel@iat.uni-stuttgart.de
T 0711 970 2104

460501100 **Arbeitswissenschaft I**

ab 24.10.2024 Vorlesung – Prof. Dr. Katharina Hölzle

wöchentlich
Do

8:00-9:30 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 7

Raum
V 7.01

Kontakt
www.iat.uni-stuttgart.de
oliver.ruessel@iat.uni-stuttgart.de
T 0711 970 2104

Institut für Fördertechnik und Logistik

460821100 **Methoden und Strategien in der Logistik**

ab 24.10.2024 Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Robert Schulz

wöchentlich
Do

11:30-13:00 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 57

Raum
V 57.04

Neben der Darstellung und Anwendung von Methoden in den Bereichen Beschaffungs-, Produktions- und Distributionslogistik werden auch kooperative Ansätze entlang von Lieferketten (Supply Chain Management) und Logistiknetzwerken vermittelt. Den Studierenden werden Verfahren zur Analyse, Visualisierung und Verbesserung logistischer Prozesse aufgezeigt. Für die einzelnen Bereiche sind die jeweils zu verwendenden Methoden und Strategien wie z. B. Wertstromdesign und SCOR-Modell in Theorie und mit Praxisbezug dargestellt. Aktuelle Trends und Entwicklungen der Logistik wie Green Logistics (Carbon Foot-print u. a.) und Lean Logistics (Kaizen u. a.) werden thematisiert.

Kontakt
www.ift.uni-stuttgart.de – T 0711 685-84321

**Berufsbild Technische Kybernetik – Erfahrungs-
berichte aus der Praxis**

**Veranstaltungszeit
und Beginn**

siehe Homepage
des Instituts

Vortragsreihe – Verschiedene Dozenten

Ehemalige Studierende des Studiengangs, die zwischenzeitlich in diversen Bereichen der Industrie tätig sind, berichten über ihr Tätigkeitsprofil und ihre Erfahrungen als Diplom-Ingenieure der Technischen Kybernetik. Organisation durch den Verein der Alumni des Studiengangs Technische Kybernetik e. V. (Kyb- Alumni).

Veranstaltungsort

siehe Homepage

Kontakt

www.kyb-alumni.de
matthias.koehler@ist.uni-stuttgart.de
T 0711 685-61580

340100700

**Kolloquium Technische Kybernetik / Systems and
Control Seminar**

**Veranstaltungszeit
und Beginn**

siehe Homepage
des Instituts

Vortragsreihe – Verschiedene Dozenten

Vortragende aus Wissenschaft und Industrie referieren über aktuelle Themen der Technischen Kybernetik und der System- und Regelungstheorie.

Veranstaltungsort

siehe Homepage
bzw. Aushänge

Im Anschluss an die Vorträge findet jeweils eine Nachsitzung statt.

Kontakt

www.ist.uni-stuttgart.de
ist-sek@ist.uni-stuttgart.de
T 0711 685-67734

360510100

Steuerungstechnik mit Antriebstechnik

ab 15.10.2024

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Alexander Verl

wöchentlich
Di

Steuerungsarten (mechanisch, fluidisch, Kontaktsteuerung, SPS, Motion Control, Numerische Steuerung, Robotersteuerung, Leitsteuerung): Aufbau, Architektur, Funktionsweise, Programmierung – Darstellung und Lösung steuerungstechnischer Problemstellungen – Grundlagen der in der Automatisierungstechnik verwendeten Antriebssysteme (Elektromotoren, fluidische Antriebe) – Typische praxisrelevante Anwendungsbeispiele.

9:45-11:15 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 57

Raum
V 57.03

Kontakt

www.isw.uni-stuttgart.de
info@isw.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82403

630745100

Planung von Robotersystemen

ab 21.10.2024

Vorlesung – Dr.-Ing. Werner Kraus

wöchentlich
Mo

Industrieroboter sind aus der heutigen Produktion nicht mehr wegzudenken. Weltweit werden jährlich über 500.000 neue Industrieroboter installiert. Aufgrund des demographischen Wandels wird der Bedarf an Automatisierung in den nächsten Jahren weiter deutlich steigen. Die Vorlesung legt die Basis zur erfolgreichen Planung und Realisierung von Robotersystemen.

15:45-17:15 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 07

Raum
V 07.41

Kontakt

www.isw.uni-stuttgart.de
info@isw.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82403

410729103

Wertorientiertes technisches Supply Chain Management**ab 08.11.2024**

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Oliver Riedel

wöchentlich
Fr

Im Rahmen der Vorlesung erhalten die Studierenden ein grundlegendes Verständnis über Bestandteile des Supply Chain Managements und Zusammenhänge im externen Wertschöpfungsnetzwerk.

8:45-11:15 UhrStadtmitte
Seidenstraße 36

Dieses wird ergänzt durch Inhalte der Verhandlungsführung, Einkaufsrecht, HGB, internationalen (Verhandlungs-/Vertrags)-Aspekten sowie den unterstützenden Technologien. Die „Klammer“ um obige Sachverhalte bilden Wertorientierung und Nachhaltigkeit. Den Studierenden wird ein theoretisches Grundgerüst der Werte sowie deren Wandel über die Zeit im Allgemeinen und im Speziellen bezogen auf Supply Chain vermittelt.

Kontakt

www.isw.uni-stuttgart.de
info@isw.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-82403

492105000

Konstruktion in der Medizingerätetechnik 1**ab 17.10.2024**

Vorlesung – Prof. Dr. Peter Pott, Max Schäfer

wöchentlich
Do**15:45-17:15 Uhr**Vaihingen
Pfaffenwaldring 27Raum
V 27.02

Die Vorlesung vermittelt Grundlagen zu: räumliche Darstellung und Technisches Zeichnen – methodische Produktentwicklung mit Übersicht über Produkte und Produktprogramme – Festigkeitsberechnung (Zug, Druck, Biegung, Schub, Torsion, schwingende Beanspruchung, allgemeiner Spannungs- und Verformungszustand, Kerbwirkung) und der konstruktiven Gestaltung– Antriebs-technik – Konstruktion und Berechnung der Maschinenelemente (Kleb-, Löt-, Schweiß-, Schrauben-, Bolzen- und Stiftverbindungen, Federn, Achsen und Wellen, Welle-Nabe-Verbindungen, Lager, Dichtungen, Kupplungen und Getriebe).

Kontakt

www.imt.uni-stuttgart.de
peter.pott@imt.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-61695

360530100 (V)
360530200 (Ü)

Grundlagen der Technischen Optik

ab 17.10.2024 (V)
ab 22.10.2024 (Ü)

Vorlesung & Übung – Prof. Dr. S. Reichelt, Kathrin Doth,
Dipl.-Ing. Erich Steinbeißer

wöchentlich

Themen der Vorlesung sind Grundgesetze der geometrischen Optik: Reflexion, Brechung, Totalreflexion, Dispersion – Optische Abbildung incl. Tiefenabbildungsmaßstab und Abbildung geneigter Ebenen; ABCD – Matrizen – Strahlbündelbegrenzung durch Blenden; Schärfentiefe – Aberrationen und Abbildungsfehler – Interferenz, Beugung und wellenoptische Abbildung – Optische Instrumente und Systeme.

Do (V)
9:45-11:15 Uhr

Di (Ü)
8:00-9:30 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 9

Kontakt
www.ito.uni-stuttgart.de
erich.steinbeisser@ito.uni-stuttgart.de
T 0711 685-66068

Raum
V 9.12

640721100

Optische Phänomene in Natur und Alltag

ab 15.10.2024

Vorlesung & Übung – Dr. Tobias Haist

wöchentlich
Di

Dem aufmerksamen Beobachter bietet die Natur eine Vielzahl interessanter optischer Phänomene. Die dazu notwendigen, optischen Grundlagen werden bei der Besprechung der Phänomene jeweils kurz wiederholt, so dass keine Vorkenntnisse erforderlich sind.

9:45-11:15 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 9

Eine kleine Auswahl der zu behandelnden Themen:
Fata Morgana, Sonnenverformung, Grüner Strahl, Regenbogen, Heiligenschein, Seifenblasen, Glories, optische Effekte am Auge, optische Täuschungen, Moires, Perspektiven, Mach Effekt, Airlight, Oppositionseffekt, Halos, Schatteneffekte, Polarisierungseffekte, Beugung, Nebelbögen

Raum
V 9.12

Kontakt
www.ito.uni-stuttgart.de
tobias.haist@ito.uni-stuttgart.de
T 0711 685-66069

Fakultät 8 Mathematik und Physik

012900000

Lineare Algebra und Analytische Geometrie**ab 16.10.2024**

Vorlesung – Prof. Dr. Steffen König

wöchentlich
Mi

Erlernen von mathematischen Arbeitsweisen und mathematischen Denkens, sowie korrekter mathematischer Notation und Schreibweise; Ziel ist die umfassende Kenntnis des fachlichen Inhalts der Vorlesung.

9:45-11:15 UhrVaihingen
Pfaffenwaldring 47**Kontakt**www.isa.uni-stuttgart.de/
katja.engstler@igt.uni-stuttgart.deRaum
V 47.02

Institute der Mathematik

014500000

Mathematische Statistik**ab 14.10.2024**

Vorlesung – Prof. Dr. Nicole Radde

wöchentlich
Mo und Mi

Die Veranstaltung bietet eine Einführung in die (klassische) Mathematische Statistik.

jeweils
9:45-11:15 Uhr

Themen umfassen: Statistische Modelle – Schätzmethoden – Vergleich und Optimalität von Schätzern – Konfidenzintervalle und Hypothesentests – Optimale Tests – Lineare Modelle.

Vaihingen
Pfaffenwaldring 57**Kontakt**www.igt.uni-stuttgart.de/
elke.maurer@mathematik.uni-stuttgart.deRaum
V 7.530

043700001

Relativitätstheorie 1**ab 15.10.2024**

Vorlesung – Prof. Dr. Jörg Main

wöchentlich
Di

Spezielle Relativitätstheorie (SRT): Konzeptionelle Grundlagen der SRT – Galileisches und Einsteinsches Relativitätsprinzip – Lorentz Transformation, Invarianzprinzip – Kinematische Folgen der Lorentz Transformation – Tensorkalkül, metrischer Tensor – Formulierung der SRT im Minkowski Raum – Lorentz- und Poincaré-Gruppe – Relativistische Mechanik – Lagrange-Funktion und Prinzip der kleinsten Wirkung – Elektrodynamik als relativistische Feldtheorie – Noether-Theorem und der Energie-Impuls-Tensor – Relativistische Quantenmechanik, Klein-Gordon- und Dirac Gleichung – Grenzen der SRT.

15:45-17:15 UhrVaihingen
Pfaffenwaldring 57**Kontakt**www.fmq.uni-stuttgart.de
T 0711 685-65254Raum
V 57.04**Stuttgarter Physikalisches Kolloquium**

040000083

ab 15.10.2024

Vortragsreihe – Prof. Dr. Harald Gießen

14-tägig
Di

Vortragsreihe zu aktuellen Forschungsschwerpunkten in der Physik.

15:45-18:00 Uhr**Kontakt**www.pi4.uni-stuttgart.deVaihingen
Pfaffenwaldring 57Raum
V 57.02

047310063

ICP-Kolloquium: Physik und Computeranwendungen

ab 21.10.2024

Kolloquium – Prof. Dr. Holm, Dr. Alexander Schlaich,
Dr. Rudolf Weeberwöchentlich
MoÜbersichtsvorträge im Bereich der statistischen Physik,
angewandten Mathematik, Simulationstechnik und Inge-
nieurwissenschaften.

14:00-15:30 Uhr

Vaihingen
Allmandring 3**Kontakt**
www.icp.uni-stuttgart.de
secretary@icp.uni-stuttgart.deRaum
ICP-Seminarraum
11.079Institut für Halbleiteroptik und funktionelle
Grenzflächen

041600001

**Grundlagen der Experimentalphysik I
(Mechanik und Dynamik)**

ab 16.10.2024

Vorlesung – Prof. Dr. Jörg Wrachtrup

wöchentlich
Mi und FrExperimentalphysik- Einführung in die Themen Mechanik,
Schwingungen und Wellen, Elektrodynamik und Optik. Es
werden die physikalischen Zusammenhänge der einzelnen
Themen an Hand von Experimenten gezeigt und erklärt.

8:00-9:30 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 57**Kontakt**
www.ihfg.uni-stuttgart.de/lehre
m.jetter@ihfg.uni-stuttgart.de
T 0711 685-65105Raum
V 57.03**Fakultät 9**
Philosophisch-
Historische Fakultät

212421001

Öffentliches Reden in der römischen Antike. Historische Redesituationen und ihre sozialen, kulturellen und baulichen Voraussetzungen und Kontexte

ab 22.10.2024

Vorlesung – Prof. Dr. Peter Scholz

wöchentlich
Di

11:30-13:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 11Raum
M 11.32

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Prinzipien und Strukturen oratorischer Auftritte in der römischen Kultur. Sie versteht sich nicht als Geschichte der Rhetorik und auch nicht als eine Geschichte der römischen Redner und Reden. Sie will vielmehr exemplarisch gut dokumentierte Reden und Redesituationen in ihren historischen Bezügen, sozialen und politischen Voraussetzungen und räumlich-baulichen Kontexten (Sprechen vor dem Heer, beim Opfer, bei politischen Versammlungen auf dem Forum, in halb- oder gänzlich geschlossenen Bauten wie in der Curia, in Tempeln, Basiliken etc.) vorstellen und die charakteristischen Merkmale der oratorischen Auftritte, die stimmlichen und rhetorischen Anforderungen an die Redner und vor allem die politische Funktion und historische Bedeutung oratorischer Auftritte in der politischen Kultur Roms erörtern.

Kontakt

www.hi.uni-stuttgart.de/ag
altegeschichte@hi.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83439

212421901

Althistorisches Forschungskolloquium

ab 15.10.2024

Kolloquium – Prof. Dr. Peter Scholz

wöchentlich
Di

17:30-19:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.25

Das Oberseminar richtet sich in erster Linie an fortgeschrittene Studierende, Examenskandidaten und Doktoranden in der Alten Geschichte, jedoch zugleich an alle, die ein besonderes Interesse an der wissenschaftlichen Erforschung der antiken Geschichte und Kultur haben. Über die Vorstellung aktueller Forschungsvorhaben von Examenskandidaten, Doktoranden und Dozenten der Abteilung hinaus werden zusätzlich durch Gastreferenten aktuelle Themen, Methoden und Debatten aus dem gesamten Bereich der Altertumswissenschaften exemplarisch präsentiert und gemeinsam diskutiert. Da es sich um eine öffentliche Veranstaltung handelt, ist eine persönliche Anmeldung vor Semesterbeginn nicht erforderlich.

Kontakt

www.hi.uni-stuttgart.de/ag
altegeschichte@hi.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83439

212421891

**Griechisch für Neugierige und Fortgeschrittene:
Einführung in das Griechisch Platons**

ab 14.10.2024

Übung – Wolfgang Lorenz

wöchentlich
Mo

Der Kurs ist eine Kombination zweier unterschiedlicher Kurse in Hybridform:

17:30-19:00 Uhr

a) *Griechisch 4:*
**Teil 4 des vierteiligen Sprachkurses in Altgriechisch
nach dem Lehrwerk Kantharos (Klett 2018)**Stadtmitte
Keplerstraße 17b) *Platon-Griechisch für das Philosophiestudium:*
Eine einsemestrige Einführung in Platons GriechischRaum
M 17.81

Der Kurs Griechisch 4 steht im Zentrum der Veranstaltung. Thema sind die Lektionen 37 bis 48 (= letzte Lektion) des Lehrwerkes Kantharos (2018). Ähnlich wie bisher steht im Mittelpunkt der wöchentlichen Treffen die Auseinandersetzung mit den Texten der Lektion, allerdings wird die vollständige Übersetzung der Lektionstexte als Vorbereitung anhand der umfangreichen für das Selbststudium konzipierten Erklärvideos und Podcasts vorausgesetzt, so dass die Nachübersetzung im Unterricht zügig vorstangeht. Die verbleibende Zeit im Präsentunterricht wird für offene Fragen zu Texten, Übersetzungsmethode und Grammatik verwendet wie auch für die inhaltliche Auseinandersetzung mit der jeweils vorliegenden Thematik. Zusammenfassend kann man den Kurs Griechisch 4 als Kombination von Selbststudium und wöchentlicher Frage- und Diskussionsstunde in Präsenz bezeichnen.

Die Hybridform erlaubt es, dass auch Teilnehmende auf Level 1, 2 oder 3 betreut werden können (vorherige Kontaktaufnahme mit dem Kursleiter wird in diesem Fall empfohlen.) Am Ende des Semesters werden die Kompetenzen in einer Klausur nachgewiesen, damit entsprechende Credit Points vergeben werden können.

Kontakt

www.hi.uni-stuttgart.de/ag
altegeschichte@hi.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83439

212422001

Rom im Mittelalter

ab 22.10.2024

Vorlesung – Prof. Dr. Mark Mersiowsky

wöchentlich
Di

15:45-17:15 Uhr

Stadtmitte
Breitscheidstr. 02ARaum
M 2.01

Roms Transformation von der spätantiken Hauptstadt zum Sitz des Papsttums steht im Mittelpunkt der Vorlesung. Die Transformation spätantiker Kultur und Staatlichkeit, die Ausbildung des Papsttums als universaler Kraft, die Wiederbelebung des römischen Kaisertums unter Karl dem Großen und Otto dem Großen, das spannungsreiche Verhältnis von deutschem Königtum und Papsttum, die Kirchenreform, der Cäsaropapismus, das Avignonesische Papsttum und das abendländische Schisma, die Reformkonzilien und der Humanismus werden jeweils mit ihren Implikationen für die Entwicklung der Stadt Rom vorgestellt.

Kontakt

www.hi.uni-stuttgart.de
Mark.Mersiowsky@hi.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83454

212322501

**Stuttgarter Mittelalterwerkstatt
(extracurriculare Veranstaltungsreihe)****Beginn**
siehe Homepage

Projektseminar – Prof. Dr. Mark Mersiowsky und Rudolf Hertwig

wöchentlich
Mi

19:15-20:45 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Die Veranstaltungsreihe „Stuttgarter Mittelalterwerkstatt“ bietet Einblicke in aktuelle Forschungen der Mediävistik und der historischen Hilfswissenschaften. Zu den Vorträgen sind Gasthörer*innen herzlich eingeladen. Nähere Informationen erhalten Sie über Aushänge und die Homepage der Abteilung Mittlere Geschichte.

Kontakt

www.hi.uni-stuttgart.de
Mark.Mersiowsky@hi.uni-stuttgart.de
Rudolf.Hertwig@hi.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83445

212424001

**Entfremdung und unverhoffte Vereinigung:
deutsch-deutsche Geschichte 1978–1989****ab 23.10.2024**

Vorlesung – Prof. Dr. Wolfram Pyta

wöchentlich
Mi**9:45-11:15 Uhr**Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.01

Bis weit in die Mitte der 1980er Jahre entwickelten sich die beiden deutschen Staaten immer weiter auseinander. Zudem war in der Bundesrepublik eine in diesem Staat aufgewachsene Generation von Politikern dabei, das Ziel der Wiederherstellung der staatlichen Einheit Deutschlands politisch zu begraben. Die Vorlesung widmet sich diesen Prozessen und fragt zugleich, warum unter solchen Umständen überhaupt noch Chancen auf eine Wiedervereinigung vorhanden waren, als sich die weltpolitischen Umstände im Jahre 1989 grundlegend veränderten.

Kontakt

www.hi.uni-stuttgart.de/institut/team/Pyta
doina.pyta@hi.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-83451

212424002

Opfer und Täter im Holocaust**ab 17.10.2024**

Vorlesung – Dr. Martin Cüppers

wöchentlich
Do**9:45-11:15 Uhr**Stadtmitte
Breitscheidstr. 2ARaum
M 2.00

Überlebende Opfer haben vielfach schon früh und mit großem Engagement über den Holocaust und weitere nationalsozialistische Verbrechen aufgeklärt. Solches Wissen ist bis heute auch für die Wissenschaft ungemein wertvoll. Erst seit wenigen Jahrzehnten wird zudem verstärkt zu verantwortlichen Tätern und deren Motiven geforscht, wobei auch beteiligte Frauen zunehmend im geschichtswissenschaftlichen Fokus stehen. Die Vorlesung bietet Einblicke in aktuelle Forschungsansätze und vermittelt zentrale Erkenntnisse zur Thematik.

Kontakt

www.hi.uni-stuttgart.de/institut/team/Cueppers
martin.cueppers@hi.uni-stuttgart.de
 T 07141 913833

212428001

Einführung in die Unternehmensgeschichte**ab 21.10.2024**

Vorlesung – Prof. Dr. Boris Gehlen

wöchentlich
Mo**9:45-11:15 Uhr**Stadtmitte
Azenbergstraße 12Raum
M 12.01

Die Industrialisierung war ein ökonomischer Umwälzungsprozess und legte die Grundlage für Wohlstand und Reichtum des „Westens“. Es handelte sich dabei um einen langanhaltenden, von vielen Faktoren begünstigten Wandel der Wirtschaftsstruktur, der in England seinen Anfang nahm und in unterschiedlichen Dimensionen andere europäische Territorien erfasste. Unternehmen waren eine treibende Kraft dieses Prozesses. Ihre Bedeutung ging über die reine Produktion von Gütern und Dienstleistungen hinaus, denn sie waren zugleich Symbole und Gestalter einer grundlegenden Veränderung von Politik und Gesellschaft. Die Vorlesung erklärt die Industrialisierung als sozioökonomisches Phänomen in einer europäischen Perspektive, stellt regionale und sektorale Entwicklung dar, beleuchtet die Rolle von Unternehmen und die sozialen Folgen (Pauverismus) sowie deren Abmilderungen.

Kontakt

www.hi.uni-stuttgart.de/ug/
unternehmensgeschichte@hi.uni-stuttgart.de

212425001

Kriege, Krisen und Katastrophen im Südwesten des Alten Reichs (1500-1800)

ab 23.10.2024

Vorlesung – Prof. Dr. Sabine Holtz

wöchentlich
Mi

11:30-13:00 Uhr

Stadtmitte
Breitscheidstr. 2ARaum
M 2.01

Kriege, Seuchen, extreme Naturereignisse und Hungerkrisen prägten das Leben der Menschen in der Frühen Neuzeit. Mitten im Leben waren die Menschen folglich stets vom Tod bedroht. Die kulturgeschichtliche Vorlesung fragt entlang realer Ereignisse nach Wahrnehmungs-, Deutungs- und Bewältigungsstrategien der Menschen im Umgang mit solchen Bedrohungen. Kontinuitäten und Wandel mentaler Strukturen können so sichtbar gemacht werden.

Kontakt

www.hi.uni-stuttgart.de/lg/
Eva.Hoffmann@hi.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83456

162420001

Naturforschung und Technik im 19. Jahrhundert

ab 17.10.2024

Vorlesung – Prof. Dr. Klaus Hentschel

wöchentlich
Do

14:00-15:30 Uhr

Stadtmitte
Breitscheidstr. 2ARaum
M 2.00

Das 19. Jh. ist durch eine massive Expansion der Naturwissenschaften, die Herausbildung neuer sozialer Disziplinen und Berufsbilder und eine zunehmende Verzahnung von Naturwissenschaft und Technik gekennzeichnet. Naturwissenschaftliche Forschung und technische Errungenschaften veränderten die Lebensverhältnisse tiefgreifend und verschoben kulturelle Wertungen und Geltungsansprüche. Gegen Ende des 19. Jhs. setzte ein „Wahrheitsgewissheitsverlust“ (G. Schieman) ein, der abschließend thematisiert werden soll.

Kontakt

sekretariat.gnt@hi.uni-stuttgart.de

162420002

Klassiker der Naturforschung und Technik im 19. Jahrhundert

ab 17.10.2024

Lektürekurs – Prof. Dr. Klaus Hentschel

wöchentlich
Do

15:45-17:15 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.51

Passend zur Vorlesung werden ausgewählte naturphilosophische und technische Quellen analysiert. Die Teilnahme ist nur aktiv, d.h. mit Übernahme der Gestaltung einer Sitzung mit Leitfragen u. Diskussionsleitung und zusammen mit dem Besuch der Kursvorlesung 162420001 möglich.

Kontakt

sekretariat.gnt@hi.uni-stuttgart.de

162420011

Einführung in die Wissenschafts- und Technikgeschichte**ab 14.10.2024**

Vorlesung – Prof. Dr. Beate Ceranski

wöchentlich
Mo

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über Zielsetzungen, Methoden und Forschungsansätze der Wissenschafts- und Technikgeschichte.

11:30-13:00 UhrStadtmitte
Keplerstraße 11**Kontakt**

sekretariat.gnt@hi.uni-stuttgart.de

Raum
M 11.42

162420070

Universitäts- und Hochschulgeschichte. Einführung in ein vieldimensionales Feld**ab 17.10.2024**

Vorlesung – Prof. Dr. Beate Ceranski

wöchentlich
Do

Von den Kommunitäten des Mittelalters bis zur Massenuniversität des 20. Jahrhunderts existierten Hochschulen in unterschiedlichen Deutungskontexten und Erwartungshorizonten, die in der Vorlesung vorgestellt werden. Mit der Studierendengeschichte, den Hochschulsammlungen oder der akademischen Festkultur sind in der jüngeren Forschung außerdem vielfältige Perspektiven zur klassischen Hochschulgeschichte hinzugekommen. Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf dem deutschen Sprachraum.

9:45-11:15 UhrStadtmitte
Keplerstraße 11**Kontakt**

sekretariat.gnt@hi.uni-stuttgart.de

Raum
M 11.71

224211000

Farbe und Materialität**ab 22.10.2024**

Vorlesung – Prof. Dr. Kerstin Thomas

wöchentlich
Di

Die Malerei umfasst immer schon beide Aspekte künstlerischer Formen. Den des Materials und den der Sinnggebung. In der klassischen Kunsttheorie hat das dazu geführt, dass die Kunst der Malerei darin gesehen wurde, den ersteren Aspekt gegenüber dem zweiten zu überwinden. Dabei wurde Farbe mit Sinnlichkeit, Stofflichkeit und Materialität gleichgesetzt, ihr geschickter Einsatz jedoch als Ausweis besonderen künstlerischen Könnens verstanden. In der Moderne wird eine solche Rangordnung zunehmend in Frage gestellt und die Materialität bewusst als künstlerisches Mittel eigenen Rangs eingesetzt. Die Vorlesung untersucht diese Zuwendung zu Farbe als Material. Sie knüpft damit an die Vorlesung des Sommersemesters an, in der die affektiven Strategien der Farbeverwendung in der Malerei im Vordergrund standen. Untersucht werden anhand ausgesuchter Beispiele aus der Malerei der Moderne Fragen nach der materiellen Beschaffenheit der Farbe und ihres Einsatzes in der Moderne, ausgehend von der Entwicklung neuer Farben, über den materialbetonten Einsatz hin zur Betonung ihres eigenen aktivierenden Potentials.

17:30-19:00 UhrStadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.02**Kontakt**

www.ikg.uni-stuttgart.de

224212000

Themen und Probleme der Kunst der Frühen Neuzeit**ab 24.10.2024**

Vorlesung – Dr. Astrid Zenkert

wöchentlich
Do**11:30-13:00 Uhr**Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.02

Die Vorlesung bietet einen Einblick in wichtige Themenkomplexe der europäischen Kunst der Frühen Neuzeit und wird sich mit ausgewählten Beispielen der Architektur, Skulptur, Malerei und Graphik auseinandersetzen. Wir beschäftigen uns mit dem Hof und der Stadt als Orten der kulturellen Entwicklung, mit Auftraggebern und Künstlerwerkstätten, politischen und religiösen Kontexten. Wesentliche Funktionen der Kunst sind genauso ein Thema wie das Verhältnis zur Antike oder die sich ausbildende Kunsttheorie.

Kontaktwww.ikg.uni-stuttgart.deInstitut für Linguistik
Germanistik

182241000

Einführung in die Linguistik**ab 16.10.2024**

Seminar – Prof. Dr. Daniel Hole

wöchentlich
Mi**9:45-11:15 Uhr**Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.02

Das Seminar vermittelt die Grundlagen der sprachwissenschaftlichen Bereiche Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik und Pragmatik und bereitet auf das weitere Studium vor. Wir lernen die Grundbegriffe der oben genannten Bereiche kennen und versuchen erste Analysen sprachlicher Phänomene. In einem begleitenden Tutorium werden die Inhalte in Kleingruppen diskutiert und durch Analyseaufgaben geübt und vertieft.

Kontaktwww.ilw.uni-stuttgart.de/lehre/germanistik/
daniel.hole@ling.uni-stuttgart.de

182241800

Einführung in die Linguistik (Germanisten)**ab 17.10.2024**

Seminar – Prof. Dr. Eleonore Brandner

wöchentlich
Do**11:30-13:00 Uhr**Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.01

Der Kurs vermittelt die grundlegenden Fragestellungen, Analysetechniken und Erklärungsmodelle der modernen Linguistik. Die Beschreibungsebenen der Sprache: Phonologie – Morphologie – Syntax – Semantik – Pragmatik werden in ihren Grundzügen und in ihrer Interaktion dargestellt, so dass ein Grundverständnis über die menschliche Sprachfähigkeit und ihre Eigenschaften gewonnen wird. Gegen Ende werden speziellere Gebiete in der Linguistik (Sprachwandel, Typologie, Psycholinguistik und Spracherwerb) angeschnitten.

Kontaktwww.ilw.uni-stuttgart.de/lehre/germanistik/
eleonore.brandner@ling.uni-stuttgart.de

182241500

Sprache und Kognition

ab 16.10.2024

Seminar – Dr. Fabian Bross

wöchentlich
Mi

17:30-19:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 11Raum
M 11.32

Dieser Kurs richtet sich an Studierende der Linguistik im ersten Semester und bietet eine Einführung in die sprachwissenschaftlichen Grundwerkzeuge. Der Kurs ist aber auch offen für Studierende anderer Fachbereiche und für Gasthörer*innen, die sich für das Studium natürlicher Sprachen interessieren. Für diesen Kurs benötigen Sie einen Laptop mit Internetzugang (natürlich wird niemand ausgeschlossen, Sie können sich beispielsweise an die casino-AUSLEIHE wenden, wenn Sie ein Gerät ausleihen möchten).

Kontakt

www.ilg.uni-stuttgart.de/lehre/germanistik/
fabian.bross@ling.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83139

182241200

Pragmatik I

ab 14.10.2024

Seminar – Fabian Dirscherl

wöchentlich
Mo

14:00-15:30 Uhr

Stadtmitte
Breitscheidstr. 2ARaum
M 2.00

Wir werden uns im Wintersemester genauer mit den zentralen Inhalten der linguistischen Pragmatik beschäftigen. Sprachlicher Kontext, Implikaturen, Präsuppositionen und Sprechakte werden dabei im Mittelpunkt stehen, wir werden aber auch zur Vertiefung einen besonderen Augenmerk auf Höflichkeit und verbale Aggressionen legen. Wenn die Zeit reicht, können wir auch in die historische Pragmatik schnuppern und einen Blick auf antike, mittelalterliche oder neuzeitliche Fluchpraktiken werfen. Das Seminar steht allen offen, Gasthörer*innen sind willkommen.

Kontakt

www.ilg.uni-stuttgart.de/lehre/germanistik/
fabian.dirscherl@ling.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83139

**Institut für Linguistik
Anglistik**
172245000
172245010**Introduction to Linguistics (A) und (B)**ab 18.10.2024 (A)
ab 14.10.2024 (B)

Vorlesung – Dr. Silke Fischer (A) und Dr. Heidi Altmann (B)

wöchentlich
Fr (A)
9:45-11:15 UhrMo (B)
9:45-11:15 UhrStadtmitte
Breitscheidstr. 2ARaum
M 2.00/2.01

This course provides an introduction to the specifics of language structure and sets linguistics in its context within cognitive science. After a general introduction to the nature and structure of language, we study the various components of language such as speech sounds (phonetics and phonology), words and their internal structure (morphology), phrases and sentence structure (syntax), and the meaning of words and sentences (semantics).

Kontakt

www.ling.uni-stuttgart.de/institut/ifla/index.html
silke.fischer@ifla.uni-stuttgart.de
heidi.altmann@ifla.uni-stuttgart.de

**Institut für Linguistik
Romanistik**

192420400

Einführung in die Linguistik

ab 17.10.2024

Vorlesung – Prof. Dr. Achim Stein

wöchentlich
Do
9:45-11:15 UhrStadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.21

Die Einführung in die Sprachwissenschaft vermittelt den Studierenden der Romanistik und der Lehramtsstudiengänge Französisch und Italienisch die Grundbegriffe der Systemlinguistik, sprachübergreifend und sprachvergleichend. Sie werden während der Vorlesung auf die studierten Sprachen angewendet und in der begleitenden Übung durch sprachspezifische Übungen vertieft. Die Übung ist obligatorischer Bestandteil des Moduls.

Kontakt

www.romanistik.uni-stuttgart.de
lingrom@ling.uni-stuttgart.de – T 0711 685-83025

192420501

Sprache und Kognition**ab 15.10.2024**

Vorlesung – Dr. Mathilde Regnault

wöchentlich
Di

Dieser Kurs gibt einen Einblick in die wichtigsten Themen und Fragestellungen der Kognitiven Linguistik. Nach einer Einführung in die für die Verarbeitung von Sprache relevanten kognitiven Fähigkeiten des Menschen und ihrer physiologischen Grundlagen werden unterschiedliche kognitive Theorien vorgestellt und diskutiert. Auf der Anwendungsseite beschäftigen wir uns mit empirischen Methoden zur Erforschung kognitiver Prozesse und mit den Zusammenhängen zwischen der kognitiven Linguistik und Computeranwendungen.

14:00-15:30 UhrStadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.92**Kontakt**

www.romanistik.uni-stuttgart.de
lingrom@ling.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83025

192420550

Französische Kulturwissenschaft**ab 17.10.2024**

Seminar – Judith Yacar-Boitier

wöchentlich
Do

Vermittlung der kulturellen, politischen und geschichtlichen Situation Frankreichs, auch im europäischen und globalen Kontext.

9:45-11:15 UhrStadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.25**Kontakt**

www.romanistik.uni-stuttgart.de
lingrom@ling.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83025

192420210
192420220**Grammaire appliquée du français – Niveau 1****ab 16.10.2024
bzw. 18.10.2024**

Übung – Judith Yacar-Boitier

wöchentlich
Mi
9:45-11:15 Uhr

Ziel des Kurses ist es, vorhandene Kenntnisse der französischen Grammatik aufzufrischen und evtl. bestehende Lücken zu schließen, um damit ein für das Studium des Französischen unabdingbares solides sprachliches Grundwissen im Bereich der Formen und Strukturen des französischen Verbs und Nomens zu schaffen. Die Übung wird doppelt angeboten.

Fr
11:30-13:00 UhrStadtmitte
Keplerstraße 17Raum
**M 17.21 (Mi)
M 17.17 (Fr)****Kontakt**

www.romanistik.uni-stuttgart.de
lingrom@ling.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83025

192320280

Grundwissen Frankreichkunde**ab 18.10.2024**

Übung – Judith Yacar-Boitier

wöchentlich
Fr

Einführung in die französische Geschichte und Landeskunde.

9:45-11:15 UhrStadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.12**Kontakt**

www.romanistik.uni-stuttgart.de
lingrom@ling.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83025

192420230
192420240

Phonétique du français contemporain

ab 16.10.2024
bzw. 17.10.2024

Übung – Judith Yacar-Boitier

wöchentlich

Le cours comprend une introduction à la terminologie dans les domaines de la phonétique et de la phonologie de la langue française. La phonétique du français sera décrite de manière détaillée ainsi que le système de transcription de l'Association Phonétique Internationale. Transcriptions, enregistrements et écoute de locuteurs en situation de parlé spontané seront au programme. Le tutorat d'accompagnement du cours est obligatoire. Die Übung wird doppelt angeboten.

Mi
11:30-13:00 Uhr

Do
11:30-13:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Kontakt

www.romanistik.uni-stuttgart.de
lingrom@ling.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83025

Raum
M 17.16 (Mi)
M 17.52 (Do)

Institut für Literaturwissenschaft
Romanische Literaturen I und II

192421002

Einführung in die französische Literaturwissenschaft

ab 16.10.2024

Vorlesung – Prof. Dr. Kirsten Dickhaut

wöchentlich
Mi

11:30-13:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Raum
M 17.12

Die Vorlesung vermittelt grundlegendes theoretisches Fachwissen der Literaturwissenschaft in historischer und systematischer Perspektive. Dies umfasst sowohl die Bestimmung der Literaturbegriffe, die Grundbegriffe der Ästhetik, der Gattungstheorie und der Teilgebiete der Stilistik, Rhetorik und Poetik als auch die maßgeblichen Ansätze zur Betrachtung, Analyse und Interpretation literarischer Gegenstände. Die Studierenden lernen hermeneutische, semiotische und strukturalistische Herangehensweisen kennen und lernen, diese punktuell auf Beispieltex-te anzuwenden. Die Vorlesung führt dabei auch in die literaturwissenschaftliche Fachterminologie ein und vermittelt ein Verständnis für die fachsprachliche Praxis.

Kontakt

www.ilw.uni-stuttgart.de/abteilungen/romanische-literaturen-i-galloromanistik/
sekretariat.romanische-literaturen@ilw.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83109

192421200

Der Garten Versailles in Scudéry's Promenade de Versailles**ab 16.10.2024**

Hauptseminar – Prof. Dr. Kirsten Dickhaut

wöchentlich
Mi

Bis zum Redaktionsschluss lag leider kein Text zum Inhalt vor.

9:45-11:15 Uhr**Kontakt**Stadtmitte
Keplerstraße 17www.ilw.uni-stuttgart.de/abteilungen/romanische-literaturen-i-galloromanistik/
sekretariat.romanische-literaturen@ilw.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83109Raum
M 17.25

192421887

Der Fall Meursault. Frankophone/postkoloniale Debatten**ab 17.10.2024**

Hauptseminar – Dr. Sven Kilian

wöchentlich
Do

Bis zum Redaktionsschluss lag leider kein Text zum Inhalt vor.

9:45-11:15 Uhr**Kontakt**Stadtmitte
Keplerstraße 17www.ilw.uni-stuttgart.de/abteilungen/romanische-literaturen-i-galloromanistik/
sekretariat.romanische-literaturen@ilw.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83109Raum
M 17.14

192422003

Italienisch-deutsche Konstellationen in der italienischsprachigen Literatur**ab 17.10.2024**

Hauptseminar – Dr. Sven Kilian

wöchentlich
Do

Bis zum Redaktionsschluss lag leider kein Text zum Inhalt vor.

15:45-17:15 Uhr**Kontakt**Stadtmitte
Keplerstraße 17www.ilw.uni-stuttgart.de/abteilungen/romanische-literaturen-i-galloromanistik/
sekretariat.romanische-literaturen@ilw.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83109Raum
M 17.14

192422421

Einführung in die italienische Literaturwissenschaft**ab 15.10.2024**

Vorlesung – Dr. Gesine Hindemith

wöchentlich
Di

Der Grundkurs dient der Einführung in wissenschaftliches Arbeiten im Allgemeinen und in die Methoden der Literaturwissenschaft im Besonderen. Im Mittelpunkt stehen der poetische Text und seine Besonderheiten in Bezug auf die Erzeugung von Bedeutungen sowie auf die spezifische Kommunikationsstruktur. Hierbei soll zum einen ein literaturwissenschaftlicher Umgang mit verschiedenen Texten und Textsorten (Lyrik, Drama, Prosa) in Hinblick auf Analyse und Interpretation erarbeitet werden, zum anderen ein Überblick über verschiedene theoretische und methodische Ansätze vermittelt werden.

Die theoretischen Grundlagen werden anhand italienischer und französischer Textbeispiele praktisch erprobt.

11:30-13:00 UhrStadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.91**Kontakt**www.ilw.uni-stuttgart.de/abteilungen/romanische-literaturen-i-galloromanistik/
sekretariat.romanische-literaturen@ilw.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83109

172242850

Survey of American Literature I

ab 14.10.2024

Vorlesung – Prof. Dr. Marc Priewe

wöchentlich
Mo

15:45-17:15 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.02

This lecture course provides an overview of U.S.-American literature from its beginnings until the Civil War. We will explore various inventions and formations of "American" and "American literature" during this time of discovery, settlement, upheaval, and national rise to power, examining some of the fundamental ideas, myths, assumptions, intellectual concepts, and popular perceptions that have influenced the ways in which Americans think and write about themselves and their nation.

This course is intended to provide an overview of diverse literary traditions across a span of more than four hundred years. Obviously, due to the diversity of American experiences and the amount of time covered in this course, the survey will be relatively cursory.

Kontakt

www.ilw.uni-stuttgart.de/abteilungen/amerikanische-literatur-und-kultur/lehre/
Thomas.waegenbaur@ilw.uni-stuttgart.de
amerikanistik@ilw.uni-stuttgart.de
T 0711 686-83104

172240350

English Literatures before 1800

ab 15.10.2024

Vorlesung – Prof. Dr. Sibylle Baumbach

wöchentlich
Di

11:30-13:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.02

This lecture offers an overview of key developments in English literature before 1800 – from Geoffrey Chaucer to Matthew Lewis - with a focus on Shakespeare's drama. Covering a wide range of different genres, authors, and literary periods, we will discuss the various ways in which literary texts have reflected upon and responded to cultural, social, and historical changes. Students will not only gain insight into some of the most influential and also most compelling literary works before 1800, but they will also be introduced to key theories, methods, and latest approaches in literary criticism relevant to the study of literary works in the different periods covered. As the history of English literature before 1800 is far too versatile to be covered in one semester.

Kontakt

www.ilw.uni-stuttgart.de
Thomas.waegenbaur@ilw.uni-stuttgart.de
nel@ilw.uni-stuttgart.de – T 0711 686-83101

Institut für Literaturwissenschaft Neuere deutsche Literatur I

182240001

Einführung in die Neuere deutsche Literaturwissenschaft

ab 14.10.2024

Vorlesung – Prof. Dr. Claus Zittel

wöchentlich
Mo

11:30-13:00 Uhr

Stadtmitte
Breitscheidstr. 02ARaum
M 2.02

143

Das Modul vermittelt Grundlagen der Literaturwissenschaft, d.h. es werden Grundbegriffe der literaturwissenschaftlichen Textanalyse und -interpretation definiert und praktisch angewandt. Die Teilnehmer*innen sollen selbstständig Erfahrung mit literaturwissenschaftlichen Arbeitsroutinen erwerben und einen ersten Überblick über das Fach und seine Methoden gewinnen.

Kontakt

www.uni-stuttgart.de/ilwndl
ulrike.ganz@ilw.uni-stuttgart.de – T 0711 685-84393

182240100

Die Gleichzeitigkeit des Ungleichzeitigen in der deutschen Literaturgeschichte des Mittelalters

ab 17.10.2024

Vorlesung – Dr. Stephanie Seidl

wöchentlich
Do

14:00-15:30 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 11Raum
M 11.82

Die Vorlesung führt in die Geschichte der hochmittelalterlichen deutschen Literatur ein. Sie geht dabei nicht diachron vor, sondern synchron: Im Fokus stehen nicht die Herausbildung und Entwicklung von Gattungen, Erzähltraditionen oder Motiven, sondern die Beschreibung eines literarischen Koordinatensystems zu einem gewählten Zeitpunkt. Die Veranstaltung nimmt dafür die deutsche Literatur um 1200 in den Blick, fokussiert also jene Zeitspanne, die die Forschung in einem Versuch der literaturgeschichtlichen Homogenisierung als ‚höfische Klassik‘ bezeichnet hat. Die Vorlesung will dieses Etikett hinterfragen, indem sie aufzeigt, wie breit gefächert, wie heterogen das deutschsprachige literarische Angebot dieser Zeit gewesen ist, welche gattungstypologischen und diskurstraditionellen ‚Ungleichzeitigkeiten‘ es um die Wende vom 12. ins 13. Jahrhundert gegeben hat. Im Zentrum werden deshalb neben den sogenannten Klassikern – höfischer Roman (Iwein, Parzival, Tristan), Heldenepik (Nibelungenlied), Lyrik (Walther von der Vogelweide, Heinrich von Morungen) – auch unbekanntere literarische Traditionen stehen: aus dem Bereich der religiösen Literatur, der Geschichtsschreibung, der Rechtsliteratur, der Moraldidaxe und der Naturkunde.

Kontakt

www.uni-stuttgart.de/germed
germ.med@ilw.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-83079

582220930

Facetten der Digital Humanities

ab 16.10.2024

Kolloquium – Jun.-Prof. Dr. phil. Mareike Schumacher

wöchentlich
Mi

17:00-19:30 Uhr

Stadtmitte
Breitscheidstr. 2Raum
M 2.00

„Digital Humanities“ – was ist das genau? Was wird damit erforscht und wie? Welche aktuellen Projekte laufen an der Universität Stuttgart und überregional? Und wie kommt man überhaupt von einer geisteswissenschaftlichen Idee zu einem digitalen Projekt? All diese Fragen stehen im Mittelpunkt dieses offenen Kolloquiums zu „Facetten der Digital Humanities“.

Präsentiert wird eine bunte Vielfalt an Methoden und Forschungsansätzen wie z.B. digitale Netzwerkanalyse, Digital Gender Studies, Digital Literary Studies und die Arbeit mit großen Sprachmodellen bzw. KI. Die Veranstaltung wird hybrid durchgeführt und ist für Gäste offen. Es wird viel Raum für die Entwicklung eigener Ideen, Gespräche und Diskussionen gegeben.

Kontakt

www.uni-stuttgart.de/en/departments/digital-humanities/
mareike.schumacher@ilw.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-81281 -83182

Hinweis: Über die hier aufgeführten Veranstaltungen hinaus sind fast alle Veranstaltungen der Philosophie für Gasthörer*innen und fachfremde Studierende geöffnet. Das aktuelle Programm (sowie Beschränkungen und Regelungen für das Online-Semester) findet man ab Mitte September im kommentierten Vorlesungsverzeichnis unter:

www.philo.uni-stuttgart.de/lehre/aktuelle-lehre/

127242012

Keine Wissenschaft ohne (Ent-)Haltung?

ab 22.10.2024

Vortragsreihe – Diverse Vortragende

wöchentlich
Di

Das Institutskolloquium bietet einen Rahmen zum institutsübergreifenden Austausch über aktuelle Forschungsthemen der Philosophie. Es bildet einen wichtigen Ort philosophischen Lebens am Institut.

18:15-19:45 Uhr

Angesichts der weltweit zunehmenden Bedrohung von Demokratie und Wissenschaftsfreiheit ist die Frage nach dem Verhältnis von Wissenschaft und Politik gegenwärtig besonders drängend. Im Wintersemester 2024/25 widmet sich das Kolloquium daher dem umstrittenen Verhältnis von Wissenschaft und Politik unter besonderer Berücksichtigung des möglichen Beitrags der Philosophie zu einer vernünftigen Bestimmung dieses Verhältnisses. Zum Thema sprechen Philosoph*innen, Vertreter*innen angrenzender Disziplinen sowie Expert*innen aus der Zivilgesellschaft.

Stadtmitte
Keplerstraße 11Raum
M 11.32

Kontakt

www.philo.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82491

127242000

Einführung in die Geschichte der Philosophie

ab 15.10.2024

Seminar – Dr. Florian Ganzinger

wöchentlich
Di

Die Vorlesung führt auf geschichtlichem Weg in die Philosophie ein. Wie gezeigt werden soll, ist ein solcher Weg kein Umweg. Die Geschichte der Philosophie zu überspringen, um sich direkt der Philosophie »selbst« zuzuwenden, hieße bloß, philosophische Irrtümer von Vorgestern zu wiederholen, ohne es zu bemerken. Dabei besteht ein besonders grundlegender Irrtum darin, philosophische Fragestellungen und Methoden nicht hinreichend klar von denen anderer Wissenschaften zu unterscheiden.

15:45-17:15 Uhr

Stadtmitte
Breitscheidstr. 02ARaum
M 2.00

Kontakt

www.philo.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82491

127242006

Positionen der Praktischen Philosophie von der Antike bis zur Gegenwart

ab 15.10.2024

Vorlesung – Prof. Dr. Jörg Löschke

wöchentlich
Di

Die Vorlesung führt ganz allgemein in die praktische Philosophie ein und stellt dafür die gängigen Positionen ethischer Beschäftigung gegenüber.

11:30-13:00 Uhr

Stadtmitte
Breitscheidstr. 02ARaum
M 2.02

Kontakt

www.philo.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82491

127242015 **Einführung in die Theoretische Philosophie**

ab 16.10.2024 Seminar – Jun.-Prof. Dr. David Wörner

wöchentlich
Mi
11:30-13:00 Uhr
Stadtmitte
Azenbergstraße 18
Raum
M 18.11

Diese Veranstaltung richtet sich an Studienanfänger*innen und soll grundlegende Kenntnisse zentraler Problemstellungen, Argumentationslinien und Positionen der theoretischen Philosophie vermitteln. Wir werden diese Themen auch auf der Grundlage von Beispieltexten erörtern, deren ausgiebige Lektüre im Verlauf des Semesters verlangt und vorausgesetzt wird. Wir konzentrieren uns dabei auf die Gebiete der Erkenntnistheorie, der Metaphysik und der Sprachphilosophie und werden sowohl historische als auch zeitgenössische Texte behandeln.

Kontakt

www.philo.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82491

127242024 **Einführung in die formale Logik**

ab 17.10.2024 Seminar – Dirk Lenz

wöchentlich
Do
11:30-13:00 Uhr
Stadtmitte
Breitscheidstr. 02A

Die formale Logik ist das grundlegende Werkzeug begrifflicher und argumentativer – also philosophischer – Arbeit. Dieses Seminar führt in die Aussagen- und Prädikatenlogik und entsprechende Kalküle ein und stellt die für die Philosophie relevanteste Erweiterung um die Modallogik und die deontische Logik vor.

Kontakt

www.philo.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82491

Raum
M 2.00

127242014 **Endlichkeit begreifen. Philosophische Texte der Moderne zum Tod**

ab 16.10.2024 Seminar – Prof. Dr. Renate Breuninger

wöchentlich
Mi
15:45 -17:15 Uhr
Stadtmitte
Keplerstraße 11
Raum
M 11.32

In jüngster Zeit wird mehr und mehr die Art und Weise, wie wir sterben möchten, aktive und passive Sterbehilfe, Lebensverlängerung und Apparatemedizin zum ethischen Problem. Ist damit auch schon das, was der Tod ist, ins Zentrum der Überlegung gerückt?
Im Mittelpunkt des Seminars sollen die philosophischen Erörterungen der Todesproblematik stehen, wie sie in den Werken der großen Philosophen (wie Karl Jaspers, Jean-Paul Sartre, Martin Heidegger, Hannah Arendt, Vladimir Jankélévitch, Jacques Derrida, Elias Canetti, Walter Schulz, Ernst Tugendhat, Thomas Nagel und Bernhard Williams) vorgestellt werden.

Kontakt

www.philo.uni-stuttgart.de – T 0711 685-82491

127242011 **Philosophie der Wahrnehmung**

ab 15.10.2024 Seminar – Prof. Dr. Jakob Steinbrenner

wöchentlich
Di
15:45 -17:15 Uhr
Stadtmitte
Seidenstraße 36
Raum
M 36.31

Nach Auffassung einiger Philosophen ist die Wahrnehmung die wichtigste, wenn nicht die einzige, Form, zu Erkenntnis zu gelangen. Nach Auffassung anderer ist sie vor allen Dingen die Quelle von Sinnestäuschungen und nur sehr bedingt, wenn überhaupt, Quelle wahrer Erkenntnis. Im Seminar wollen wir historische Positionen zur Wahrnehmung kennenlernen und uns besonderer Problematiken der Wahrnehmung zuwenden. Hierzu zählen u.a. die unterschiedlichen Sinneskanäle, ihr Zusammenspiel, intersubjektive Vergleichbarkeit, Inhalt von Wahrnehmungen und sprachliche Beschreibungsmittel unserer Wahrnehmungen.

Kontakt

www.philo.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82491

127242016

Aktuelle kunsttheoretische Positionen**ab 16.10.2024**

Seminar – Prof. Dr. Jakob Steinbrenner, Prof. Dr. Daniel Martin Feige

wöchentlich
Mi**11:30 -13:00 Uhr**Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.81

Die in der analytischen Kunstphilosophie lange vorherrschende Frage nach der Definierbarkeit des Kunstbegriffs ist in den letzten Jahren zunehmend von zwei anderen Leitfragen abgelöst worden: (i) In welcher Weise ist eine am Paradigma der Kunst orientierte Ästhetik im Zuschnitt zu eng – im Lichte unseres alltäglichen Umgangs mit ästhetischen Gegenständen wie auch angesichts der Würdigung popkultureller Phänomene? (ii) In welcher Weise sind klassische Bestimmung der Rolle der Kunst (von ästhetischer Erfahrung bis zu Erkenntnis) in Anbetracht ihrer jüngsten Politisierung zu problematisieren?

Im Seminar werden wir zunächst eine Auswahl klassischer Positionen der Kunsttheorie diskutieren, um vor diesem Hintergrund jüngste Beiträge zur Kunstphilosophie zu lesen, die sich zu diesen und verwandten Problemen verhalten. Das Seminar findet als Kooperation zwischen der Universität Stuttgart und der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste statt.

Kontakt

www.philo.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82491

10

Fakultät 10
Wirtschafts- und
Sozialwissenschaften

262100150

Einführung in die Logistik

ab 21.10.2024

Vorlesung – Prof. Dr. Rudolf O. Large

wöchentlich
Mo

Die Vorlesung behandelt Themen der allgemeinen Betriebswirtschaftslehre, des Logistik- und Beschaffungsmanagement.

11:30-13:00 Uhr

Kontakt

Stadtmitte
Keplerstraße 11

logistik@bwi.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83422

Raum
M 11.82

261107670

Business Intelligence

ab 15.10.2024

Vorlesung – Dr. Henning Baars

wöchentlich
Di

Die Veranstaltung „Business Intelligence und Analytics“ vermittelt Grundlagen der IT-basierten Entscheidungs- und Managementunterstützung. Thematisiert werden Datenbereitstellung und -transformation, Datenmodellierung, Analysensysteme sowie Rahmenkonzepte für Organisation, Entwicklung & Betrieb.

11:30-13:00 Uhr

Stadtmitte
Azenbergstraße 18

Kontakt

Raum
M 18.11

www.bwi.uni-stuttgart.de/abt7
Info-abt7@bwi.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83194

261107660

Business Intelligence

ab 16.10.2024

Übung – Lara Schlaich

wöchentlich
Mi

Begleitende Übung zur Vorlesung „Business Intelligence“. Teilnahme an der Übung empfohlen, um Inhalte der Vorlesung zu vertiefen und an Fallbeispielen anzuwenden.

17:30-19:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Kontakt

Raum
M 17.52

www.bwi.uni-stuttgart.de/abt7
Info-abt7@bwi.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83194

262100060

Informationssysteme im E-Business

ab 15.10.2024

Vorlesung – Prof. Dr. Georg Herzwurm, Dr. Sixten Schockert,
Dr. Felix Schönhofen

wöchentlich
Di

9:45-11:15 Uhr

Analyse der Besonderheiten des E-Business, der durch die Digitalisierung hervorgerufenen Veränderungen des Wettbewerbsumfeldes und deren Auswirkungen auf Geschäftsmodelle. Fallstudienbasierte Darstellung von Methoden des Innovations-, Projekt- und Qualitätsmanagements zur Reaktion auf diese Veränderungen.

Stadtmitte
Keplerstraße 11

Raum
M 11.42

Kontakt

www.bwi.uni-stuttgart.de/abt8
sekretariat@wius.bwi.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82385

Betriebswirtschaftliches Institut, Abt. IX
Lehrstuhl für ABWL, insb. Internationales und
Strategisches Management

262921000

Interkulturelles Management

ab 18.10.2024

Vorlesung – Prof. Dr. Michael-Jörg Oesterle

wöchentlich
Fr

9:45-11:15 Uhr

Die Studierenden sollen Kulturunterschiede als erfolgskritische Einflussgröße internationaler Geschäftstätigkeit erkennen und Probleme sowie Ergebnisse der betriebswirtschaftlichen relevanten kulturvergleichenden Forschung verstehen bzw. auf besonders interaktionsrelevante Handlungsfelder von Unternehmen übertragen können.

Stadtmitte
Breitscheidstr. 2A

Raum
M 2.02

Kontakt

www.bwi.uni-stuttgart.de/abt9
lehrstuhl@intman@bwi.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83638

231111110

Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften

ab 17.10.2024

Vorlesung – Dr. Susanne Becker

wöchentlich
Do

15:45 -17:15 Uhr

Das Modul behandelt einleitend grundlegende Fragestellungen und Konzepte, mit denen sich die Volkswirtschaftslehre beschäftigt, und stellt die methodische Vorgehensweise vor, mit der Ökonom*innen die Beantwortung dieser Fragestellungen angehen.

Stadtmitte
Breitscheidstr. 2B

Raum
M 2.00

Im Kap. Makroökonomik wird die Volkswirtschaft als Ganzes betrachtet, wobei gesamtwirtschaftliche Fragestellungen wie die Höhe der Inflationsrate und des Wirtschaftswachstums oder die Entstehung von Arbeitslosigkeit behandelt werden. Zugleich wird anhand von Modellen gezeigt, mit welchen wirtschaftspolitischen Maßnahmen die genannten Größen beeinflusst werden können.

Im abschließenden Kap. Mikroökonomik steht die Analyse einzelner Märkte im Vordergrund. Es wird dabei der Frage nachgegangen, wie sich einzelne Haushalte und Unternehmen auf Märkten verhalten und wie ihre individuellen Entscheidungen über Märkte koordiniert werden.

Kontakt

www.ivr.uni-stuttgart.de
sekretariat@ivr.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83543

23555200

Gesetzgeber und Gesetzgebung in Theorie und Praxis**ab 21.10.2024**

Vorlesung – Prof. Dr. Volker M. Haug

wöchentlich
Mo**17:45-19:00 Uhr**Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.22

Das zentrale Entscheidungs- und Steuerungsinstrument in einem demokratischen Gemeinwesen ist das parlamentarische Gesetz. Alle wichtigen gesellschaftlichen, politischen und ökonomischen Fragen sind in zahlreichen Gesetzen geregelt. Um auf diese Prozesse Einfluss nehmen zu können, muss man sie kennen. Wer macht Gesetze und wie entstehen sie?. Ausgehend von den verfassungsrechtlichen Grundlagen und der aktuellen Staatspraxis wird die Gesetzgebung in Deutschland behandelt.

Im ersten Abschnitt werden die Akteure der Gesetzgebung untersucht: Dies betrifft vor allem die Stellung und Finanzierung der Parteien, sowie die Bildung, Zusammensetzung und Arbeitsweise von Parlament, Bundesrat und Regierung (als „verkapptes drittes“ Gesetzgebungsorgan). Der zweite Abschnitt widmet sich dann der Verteilung der Gesetzgebungskompetenzen zwischen Bund und Ländern und dem Gesetzgebungsverfahren. Besonderes Gewicht liegt dabei auf dem informellen Prozess der eigentlichen Willensbildung vor der Einbringung eines Gesetzentwurfs. Neben der Kenntnisvermittlung soll die teilweise erhebliche Diskrepanz zwischen der verfassungsrechtlichen Theorie einerseits und der dem politischen Prozess verpflichteten Staatspraxis andererseits verdeutlicht werden.

Kontakt

www.volkerhaug.de
volker.haug@f10.uni-stuttgart.de
 T 07141 140-881

23333100

Institut für Volkswirtschaftslehre und Recht
 Abteilung für Mikroökonomik und Räumliche
 Ökonomik

Einführung in die VWL**ab 22.10.2024**

Vorlesung – Prof. Dr. Dietmar Fehr

wöchentlich
Di**14:00-15:30 Uhr**Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.01

Der Kurs bietet eine Einführung in aktuelle wirtschaftliche Themen und grundlegende wirtschaftliche Prinzipien und Methoden. Der Fokus liegt vor allem auf mikroökonomischen Themen, diese werden teilweise aber auch im gesamtwirtschaftlichen Kontext betrachtet.

Kontakt

www.ivr.uni-stuttgart.de/mikro/
sekretariat.mikro@ivr.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-82451

232222090

Staatsrecht

ab 16.10.2024

Vorlesung – Dr. Marc Zeccola

wöchentlich
Mi

11:30-13:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.71

Da das System der BRD in wesentlichen Grundzügen durch staatsorganisatorische und wertungsbezogene Festlegungen im Grundgesetz geprägt ist, liegt der inhaltliche Fokus auf Inhalten des Staatsrechts. Hierzu zählen zum einen die Staatsordnung (System der Verfassungsorgane, der föderalen Ordnung und der Gesetzgebung auf Bundesebene) und zum anderen die Wertordnung (Grundrechte mit besonderem Schwerpunkt bei den „politisch-kommunikativen“ Grundrechten). Neben der Vermittlung staatsrechtlicher Kenntnisse will die Veranstaltung aber auch Grundkenntnisse zur juristischen Denk- und Arbeitsweise vermitteln.

Kontakt

www.ivr.uni-stuttgart.de/recht
recht@ivr.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82931

661116010

Kommunalrecht

ab 14.10.2024

Vorlesung – Prof. Dr. Alexis von Komorowski

wöchentlich
Mo

9:45-11:15 Uhr

Stadtmitte
Breitscheidstr. 2BRaum
M 2.11

Den Studierenden werden in Vorlesungsform die Grundzüge des Kommunalrechts vermittelt. Dazu gehören, neben den Grundlagen der kommunalen Selbstverwaltung und der vertiefend erörterten Kommunalverfassung, die Kommunalverwaltung, die Kommunalaufsicht, die Kommunalwirtschaft und die Kommunal Finanzen.

Kontakt

www.ivr.uni-stuttgart.de/recht
recht@ivr.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82931

232222190

Völkerrecht

ab 16.10.2024

Vorlesung – Dr. Marc Zeccola

wöchentlich
Mi

9:45-11:15 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.51

Die Vorlesung besteht aus zwei Teilen. Im ersten Teil werden die Grundlagen des Völkerrechts vermittelt. Konkret werden die Geschichte, das Verhältnis von Völkerrecht und Landesrecht, Völkerrechtssubjekte und Rechtsquellen behandelt. Im Rahmen des besonderen Völkerrechts wird die Rolle des Völkerrechts für die internationale Friedenssicherung, die Menschenrechte und das Umweltvölkerrecht beleuchtet. Im zweiten Teil können die Studierenden, aufbauend auf dem zuvor vermittelten Vorlesungsinhalt, kurze Vorträge zu den maßgeblichen Themen, Fällen und Entscheidungen der Vergangenheit und aktuellen Problemen des Völkerrechts halten.

Kontakt

www.ivr.uni-stuttgart.de/recht
recht@ivr.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82931

131821021

Nach PISA ist vor PISA

ab 15.10.2024

Seminar – Prof. Dr. Christine Sälzer

wöchentlich
Di

15:45-17:15 Uhr

Stadtmitte
Azenbergstraße 16Raum
M 16.104

In diesem Seminar werden Grundbegriffe und Vergleichskriterien für Bildungssysteme im internationalen Vergleich erarbeitet. Wir lernen unterschiedliche Merkmale von Bildungssystemen kennen und machen uns vertraut mit Vergleichsstudien, die unterschiedliche Bildungssysteme und deren sogenannte Outcomes untersuchen. Als Beispiel für eine solche internationale Vergleichsstudie dient PISA (Programme for International Student Assessment). Diskutiert werden Herausforderungen der internationalen Vergleichbarkeit, Aspekte der Testentwicklung und Möglichkeiten, die Erkenntnisse aus den Studien in Schule und Unterricht einzubeziehen.

Kontakt

www.ife.uni-stuttgart.de/pae
paedagogik@ife.uni-stuttgart.de
T 0711 685-87440

131821001

Analysieren und Beurteilen bzw. Diagnostik und Evaluation

ab 16.10.2024

Vorlesung – Dr. Anke Treutlein

wöchentlich
Mi

9:45-11:15 Uhr

Stadtmitte
Azenbergstraße 18Raum
M 18.11

Im Rahmen der Vorlesung wird betrachtet, wie Messwerte z. B. bei Leistungsmessungen (Klassenarbeiten, Noten in der Schule) mit möglichst geringem Messfehler erzielt werden können. Dazu werden die häufigsten Fehlerquellen thematisiert und anhand von Studien deren Einfluss auf die schulische Bewertung analysiert. Möglichkeiten, wie diese Fehler zumindest vermindert werden können, werden besprochen.

Ein weiterer Schwerpunkt wird liegen auf der Leistungserfassung bei beeinträchtigten und besonders begabten Schüler*innen. Betrachtet wird die rechtliche Lage zum Nachteilsausgleich und Möglichkeiten der Umsetzung. Zuletzt steht die Evaluation von Unterricht im Fokus. Qualitätskriterien wie Schüler*innen-Leistung und Merkmale guten Unterrichts werden besprochen und Messmöglichkeiten diskutiert.

Kontakt

www.ife.uni-stuttgart.de/pae/
Anke.treutlein@ife.uni-stuttgart.de
T 0711 685-87440

140120900 **BWP I – Einführung in die Berufs- und Wirtschafts-
pädagogik**

ab 17.10.2024 Vorlesung – Prof. Dr. Kristina Kögler

wöchentlich Do
In der Veranstaltung werden die terminologischen und konzeptionellen Grundlagen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik sowie verschiedene Rahmenbedingungen berufsbezogener Lehr- und Lern-Prozesse im Berufsbildungssystem behandelt.

9:45-11:15 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 11

Kontakt
www.ife.uni-stuttgart.de/bwt
wyrwal@ife.uni-stuttgart.de
T 0711 685-84374

Raum
M 11.42

140126000 **BWP III – Didaktik beruflicher Bildung I**

ab 15.10.2024 Vorlesung – Prof. Dr. Bernd Zinn

wöchentlich Di
In der Lehrveranstaltung Didaktik beruflicher Bildung (BWP III) erwerben die Studierenden grundlegendes Wissens zur Didaktik. Zentrale Lerninhalte der Veranstaltung sind neben den basalen Begriffsbestimmungen im Bezugfeld der Didaktik, lehr- und lerntheoretischen Grundlagen, allgemein-didaktische Modelle sowie zentrale didaktische Konzepte der beruflichen Bildung. Zudem werden didaktische Aspekte zur Digitalisierung in der Bildung und Qualitätsmerkmale von Lehr- und Lernarrangements behandelt. Die Lehrveranstaltung zielt darauf, die teilnehmenden Studierenden zu befähigen, um eigenständig didaktische Entscheidungen zur Gestaltung von berufsschulischen und betrieblichen Lehr- und Lernprozessen begründet zu treffen.

15:45-17:15 Uhr

Stadtmitte
Azenbergstraße 12

Kontakt
www.ife.uni-stuttgart.de/bwt
wyrwal@ife.uni-stuttgart.de
T 0711 685-84374

Raum
M 12.01

140110400 **BWP III – Didaktik beruflicher Bildung II**

ab 17.10.2024 Vorlesung – Prof. Dr. Kristina Kögler

wöchentlich Do
In der Lehrveranstaltung Didaktik beruflicher Bildung (BWP III) erwerben die Studierenden grundlegendes Wissens zur Didaktik. Zentrale Lerninhalte der Veranstaltung sind neben den basalen Begriffsbestimmungen im Bezugfeld der Didaktik, lehr- und lerntheoretischen Grundlagen, allgemein-didaktische Modelle sowie zentrale didaktische Konzepte der beruflichen Bildung. Zudem werden didaktische Aspekte zur Digitalisierung in der Bildung und Qualitätsmerkmale von Lehr- und Lernarrangements behandelt. Die Lehrveranstaltung zielt darauf, die teilnehmenden Studierenden zu befähigen, um eigenständig didaktische Entscheidungen zur Gestaltung von berufsschulischen und betrieblichen Lehr- und Lernprozessen begründet zu treffen.

14:00-15:30 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 11

Raum
M 11.11

Kontakt
www.ife.uni-stuttgart.de/bwt
wyrwal@ife.uni-stuttgart.de
T 0711 685-84374

140123300 **Arbeitsrecht I**

ab 14.10.2024 Vorlesung – Prof. Dr. Martin Wesch

wöchentlich Mo
Die Vorlesung Arbeitsrecht vermittelt Grundlagen in diesem Rechtsgebiet. Rechtliches Grundwissen ist nicht erforderlich. Die Studierenden erfahren die wichtigsten Grundbegriffe im Arbeitsrecht, die Rechtsquellen, Grundlegendes zum Vertragsrecht, die Inhaltskontrolle durch die Gerichte, Schutz vor Benachteiligungen bei der Begründung, Durchführung oder Beendigung des Arbeitsverhältnisses, zur Ausstellung von Arbeitszeugnissen, zum Kündigungsschutz- Betriebsverfassungs- und Tarifvertragsrecht.

17:30-19:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Kontakt
www.ife.uni-stuttgart.de/bwt
wyrwal@ife.uni-stuttgart.de – T 0711 685-84374

Raum
M 17.25

10

Institut für Sozialwissenschaften
Abteilung Politische Systeme und Politische
Soziologie (SOWI II)

244222070

Zeitgenössische politische Theorien

ab 15.10.2024

Seminar – Prof. Dr. André Bächtiger

wöchentlich
Di

9:45-11:15 Uhr

Stadtmitte
Breitscheidstr. 2A

Raum
M 2.02

Diese Vorlesung behandelt zentrale Themen aktueller politischer Theorie: Epistemische Theorien, Gerechtigkeit, Repräsentation, Multikulturalismus, Citizenship, Kosmopolitismus, Feminismus, postmoderne Ansätze sowie Demokratie (und Demokratiemessung). Zum einen geht es um das Verständnis der jeweiligen Ansätze und ihrer Vertreter*innen; zum anderen werden die normativen Ansätze mit den Ergebnissen aus der empirisch-analytischen Politikwissenschaft konfrontiert mit der Frage, ob und wie sich die normativen Konzepte in der realen Welt umsetzen lassen.

Kontakt

www.uni-stuttgart.de/soz/pt/index.html
mechthildis.scharnagel@sowi.uni-stuttgart.de

10

Institut für Sozialwissenschaften
Abteilung für Soziologie mit Schwerpunkt
sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden
(SOWI IV)

302240410

Einführung in die Sozialstrukturanalyse

ab 16.10.2024

Vorlesung – Prof. Dr. Susanne Vogel

wöchentlich
Mi

11:30-13:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Raum
M 17.01

Die Vorlesung bietet einen Überblick über Themen, Anwendungen, Theorien und Methoden zur Analyse sozialstruktureller Entwicklungen. Sie führt in zentrale Themen und Methoden der Sozialstrukturanalyse ein, z.B. Modelle der Analyse und Methoden zur Messung sozialer Ungleichheit. Zudem werden zentrale Strukturmerkmale der bundesrepublikanischen Gegenwartsgesellschaft in sozialwissenschaftlicher Analyse vorgestellt (u.a. Bevölkerungsstruktur, Familien- und Haushaltsstruktur, Berufs- und Erwerbsstruktur, Soziale Schichtung, Soziale Mobilität). Somit erlangen Studierende Grundkenntnisse zu theoretischen Modellen und praktischen Analysestrategien sozialstruktureller Entwicklungen und insbesondere sozialer Ungleichheit.

Kontakt

[www.sowi.uni-stuttgart.de/abteilungen/ses/
bettina.graef-canino@sowi.uni-stuttgart.de](http://www.sowi.uni-stuttgart.de/abteilungen/ses/bettina.graef-canino@sowi.uni-stuttgart.de)
T 0711 685-83578

Institut für Sozialwissenschaften
Abteilung für Organisations- und Innovations-
soziologie (SOWI VI)

302240290

Einführung in die Organisations- und Innovations- soziologie

ab 15.10.2024

Vorlesung – Prof. Dr. Ulrich Dolata

wöchentlich
Di

Die Vorlesung gibt einen Überblick über zentrale Themen und sozialwissenschaftliche Ansätze zur Entstehung und Entwicklung von Organisationen, von interorganisationalen Feldern und von Netzwerken. Die Konzepte reichen von den Klassikern der Organisationssoziologie bis zu neueren mikropolitischen und institutionalistischen Ansätzen. Sie werden anhand von ausgewählten empirischen Beispielen aus dem Umfeld des jeweiligen Ansatzes konkretisiert.

15:45-17:15 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 11Raum
M 11.82

Kontakt

www.sowi.uni-stuttgart.de/abteilungen/oi
elke.ristok@sowi.uni-stuttgart.de

Institut für Sport- und Bewegungswissenschaft

250711401

Anatomie, Biologie und Physiologie

ab 18.10.2024

Vorlesung – Prof. Dr. Willfried Alt, Dr. Dieter Bubeck,
Helmut Haaswöchentlich
Fr

11:30-13:00 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 55Raum
V 55.02

In der Vorlesung werden die wichtigsten Funktionssysteme des Organismus besprochen, die an der Erzeugung und Kontrolle von Haltung und Bewegung beteiligt sind. Sie folgt dabei einer Gliederung in drei Hauptteile: im ersten Hauptteil wird die Organisationsstruktur des Organismus besprochen. In knapper Form werden hier sowohl die biochemischen und genetischen Grundlagen besprochen und die wichtigsten Erkenntnisse aus Zell- und Gewebelehre vermittelt. Im zweiten Hauptteil werden die Systeme des Haltungs- und Bewegungsapparates behandelt. Neben der vergleichenden und funktionellen Anatomie der Muskulatur werden Knochen, Sehnen und Bänder als Funktionseinheit „Gelenk“ behandelt.

Teil 3 trägt die Überschrift Integration und Kontrolle und befasst sich mit den Funktionssystemen des Organismus, die Haltung und Bewegung organisieren und regulieren.

Kontakt

www.inspo.uni-stuttgart.de/
margun.duerr@inspo.uni-stuttgart.de
T 0711 685-63187

100510000

Entrepreneurship: Von der F&E zum Start-Up

ab 14.10.2024

Vorlesung – Prof. Dr. Alexander Brem

wöchentlich
Mo

Ausgehend von technologischen Innovationen durch Forschung und Entwicklung (F&E) werden phasenspezifische Aspekte und Aufgaben beleuchtet, die zudem betriebs-, volkswirtschaftliche sowie gesellschaftliche Entwicklungen im Rahmen des Entrepreneurships miteinbeziehen.

9:45-11:15 Uhr

Online-Live-Termin

Kontakt

www.eni.uni-stuttgart.de
andreas.wahl@eni.uni-stuttgart.de

920510006

Ringvorlesung Entrepreneurship

ab 16.10.2024

Ringvorlesung – Prof. Dr. Alexander Brem

wöchentlich
Mi

Experten/-innen aus Wissenschaft, Wirtschaft sowie der Startup und Investorenszene geben umfassende Einblicke rund um den Bereich Existenzgründung und Startup. Dabei wird das Ökosystem rund um die Universität Stuttgart vorgestellt, sowie Entrepreneure von den verschiedenen Fakultäten der Universität, um die ganze Bandbreite von Existenzgründung und Unternehmertum vorzustellen.

17:30-19:00 Uhr

Vaihingen

Pfaffenwaldring 47

Raum

V 47.03

Kontakt

www.eni.uni-stuttgart.de
andreas.wahl@eni.uni-stuttgart.de

920510010

Design Factory (DF): Design Thinking – Innovation Process in Practice

ab 22.10.2024

Workshop – Dr. David Reichert, Scarlett Spiegel Castaneda, Janna Bauknecht

Kick-Off

Fr 18.10.2024

wöchentlich
Di

15:00-17:30 Uhr

Vaihingen

Arena 2036

This course teaches Design Thinking with a hands-on and passion-based learning approach. Interdisciplinary teams of students work on real-life challenges posed by industry partners. Students learn how to employ a human-centered approach to obtain an out-of-the-box perspective on complex problems. The course takes place in the Design Factory Stuttgart of ARENA2036, (more information at <https://dfgn.org> and about ARENA2036 <https://www.arena2036.de/de/>). The course is held in close cooperation with the Institute of Human Factors and Technology Management (IAT) and the ARENA2036.

Kontakt

www.arena2036.de
www.eni.uni-stuttgart.de
david.reichert@arena2036.de



Weitere Einrichtungen
an der Universität
Stuttgart

Universitätsbibliothek Stuttgart (UB)

An ihren beiden Standorten Stadtmitte und Vaihingen gewährleistet die UB die Literatur- und Informationsversorgung für die Universität Stuttgart. Universitätsangehörige und Privatpersonen können kostenfrei einen Bibliotheksausweis beantragen (weitere Informationen unter: www.ub.uni-stuttgart.de/lernen-arbeiten/an-_und_abmelden/) und so auf die gedruckten und elektronischen Medien zugreifen. Als zentrale Verhandlungs- und Koordinierungsstelle für alle elektronischen Ressourcen im universitären Bibliothekssystem berät sie außerdem die Einrichtungen der Universität in allen Fragen der Informationsversorgung.

Das Serviceangebot für Lehre, Forschung und Studium wird fortlaufend an die Bedürfnisse der Nutzerinnen und Nutzer angepasst und entsprechend weiterentwickelt. Hierzu gehören Angebote wie Bibliothekseinführungen, Kurse für Informationskompetenz (unser Kursangebot finden Sie unter: www.ub.uni-stuttgart.de/lernen-arbeiten/kurse-tutorials/) sowie Hilfestellungen bei wissenschaftlichem Arbeiten und Publizieren. Zum Aufgabenbereich einer Universitätsbibliothek gehört heute zudem der Aufbau von Services für das Forschungsdatenmanagement, die Umsetzung von Strategien für die Langzeitarchivierung und neue Erschließungswege im Bereich der Digitalisierung (3D-Digitalisierung).

Nähere Informationen zu Services und Öffnungszeiten erhalten Sie unter www.ub.uni-stuttgart.de/

Kontakt

Campus Stadtmitte
Holzgartenstraße 16 – 70174 Stuttgart

Campus Vaihingen
Pfaffenwaldring 55 – 70569 Stuttgart-Vaihingen

www.ub.uni-stuttgart.de

Auskunft Standort Stadtmitte: T 0711 685-82273
Auskunft Standort Vaihingen: T 0711 6856-4044

Zentrale Studienberatung

Die Zentrale Studienberatung (ZSB) ist die zentrale Info- und Beratungsstelle der Universität Stuttgart für Studieninteressierte und Studierende. Mit Ihren Fragen rund ums Studium sind Sie bei uns genau richtig! Zum Beispiel bei den Themen: Studienwahl, Unterstützung in der Studieneingangsphase, studienorganisatorischen Fragen, Schwierigkeiten im Studium, Studiengang- oder Hochschulwechsel, Berufsmöglichkeiten, Studium mit Kind, Studium mit einer Behinderung oder chronischer Krankheit.

Die ZSB ist eine unabhängige Beratungsstelle – Sie und Ihre Interessen stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht.

Wir sind für Sie da: in der Offenen Sprechstunde (ohne Voranmeldung), in terminierten Einzelberatungsgesprächen, in der Telefonsprechstunde und per E-Mail.

Aktuelle Sprechzeiten unter: www.uni-stuttgart.de/zsb

Ferner bieten wir ganzjährig Online-Informationsveranstaltungen rund die Studienwahl an, so z.B. „Wie finde ich den passenden Studiengang für mich?“, „Welche Ingenieurwissenschaft ist die richtige für mich?“, „Lehrer*in werden“ und viele andere.

www.uni-stuttgart.de/studium/orientierung/workshops-und-beratungen/

Kontakt

Campus Vaihingen
Zentrale Studienberatung
Haus der Studierenden
Pfaffenwaldring 5 C, 1. OG
70569 Stuttgart

www.uni-stuttgart.de/zsb
zsb@uni-stuttgart.de
T 0711 685-82133

Sprachenzentrum

Das SZ versteht seine Aufgabe als Beitrag zur Internationalisierung der Universität Stuttgart, indem es die Studierenden bei den wachsenden Anforderungen an die Studiensprachen Deutsch und Englisch unterstützt und ihnen zudem durch ein breites Fremdsprachenangebot Vorteile auf dem internationalen Berufsfeld sichert. Dieser Beitrag erhält sein besonderes Profil durch die Ausrichtung der Sprachlehre an Interkulturalität, kommunikativer Kompetenz und Mehrsprachigkeit.

Generell werden vom SZ Veranstaltungen in folgenden Bereichen angeboten:

Allgemeinsprachliche Veranstaltungen (A1-C2), Fach- bzw. wissenschaftssprachliche Veranstaltungen (B1-C2), Deutsch- und fremdsprachliche Veranstaltungen zur Vermittlung von methodischen, kommunikativen, interkulturellen, personalen und/oder sozialen Kompetenzen, Veranstaltungen für die Vermittlung des Lehrens von Sprachen.

Je nach Kapazität können im Wintersemester 2024/25 Gasthörer*innen zu den Kursen des Sprachenzentrums zugelassen werden. Wichtige Informationen dazu:

Das Kursangebot des Sprachenzentrums wird ausschließlich in C@MPUS veröffentlicht:

<https://campus.uni-stuttgart.de/cusonline/webnav.ini>

Gasthörer*innen können sich für Kurse des Sprachenzentrums nicht in C@MPUS anmelden, sondern müssen abwarten, bis die Zulassung für Studierende der Universität Stuttgart beendet ist. Ab dem 16./17. Oktober 2024 wird eine Liste mit Kursen, in denen es noch freie Plätze gibt, auf der Homepage des Sprachenzentrums unter „Aktuelle Meldungen und Veranstaltungen“ veröffentlicht:

Nur zu Veranstaltungen mit „freien Plätzen“ können Gasthörer*innen nach Rücksprache mit der zuständigen Lehrkraft zugelassen werden. Eine Platzgarantie kann im Vorfeld durch das Sprachenzentrum nicht gegeben werden.

Kontakt

Campus Stadtmitte
Breitscheidstraße 2
70174 Stuttgart

www.sz.uni-stuttgart.de
info@sz.uni-stuttgart.de
T 0711 685-88055

Internationales Zentrum für Kultur- und Technikforschung (IZKT)

Das Internationale Zentrum für Kultur- und Technikforschung (IZKT) ist eine interfakultäre Forschungseinrichtung der Universität Stuttgart. Es bringt Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler verschiedener Fachrichtungen zusammen, um den Austausch der Disziplinen innerhalb wie außerhalb der Universität zu fördern. Durch Veranstaltungen und neuartige Forschungsformate mit außeruniversitären Partnern im Stadtraum unterstützt es zudem den wechselseitigen Transfer zwischen Universität und Öffentlichkeit. GasthörerInnen stehen alle Veranstaltungen offen.

Im Folgenden ein Auszug aus unserem Programm für das Wintersemester 2024/25:

Projekt „Zukünftige Freiheiten“

Uraufführung „spekulativer Dokumentarfilme“

Im BMBF-Projekt „Zukünftige Freiheiten. Reportagen aus der postkarbonen Gesellschaft des Jahres 2049“ haben sich Studierende gemeinsam mit BürgerInnen und WissenschaftlerInnen mit der Frage auseinandergesetzt, welche Formen gelebter Freiheit zukünftig möglich sein werden. Entstanden sind vier „spekulative Dokumentarfilme“, die über alltägliche „Freiheitspraktiken“ des Fliegens, Bauens, Essens und Fahrens aus dem Jahr 2049 berichten. Die Filme werden uraufgeführt und diskutiert.

Die Termine: 17.10./ 11.11./ 21.11./ 05.12.2024

Ort: Hospitalhof, Büchsenstr. 33 – 19:00 Uhr

10.12.2024

Interaktive Abschlussveranstaltung des Projekts im „Wissenschaftsjahr 2024 – Freiheit“: Unterhausdebatte mit den ZukunftsReportern: „Welche Freiheit wollen wir?“

Ort: Stadtbibliothek Stuttgart, Mailänderplatz 1 – 19:30 Uhr

Reihe „Pausenbrot mit Grips“

14.11.2024

Junge Wissenschaftler*innen der Universität Stuttgart stellen in der Mittagspause ihr Forschungsprojekt in lockerer, auch für Nichtexperten verständlicher Form vor. Ein Pausenbrot darf mitgebracht werden, für Getränke und eine süße Überraschung sorgen wir.

Ort: Campus Stadtmitte, Keplerstr. 11, Foyer
13:00–13:45 Uhr

Weitere Termine: 12.12.2024, 09.01.2025

Reihe „ETHIKUM“

25.09.2024

Design und Ethik: Gesundheit gestalten?

Ort: Hospitalhof, Büchsenstr. 33 – 19:00 Uhr

21.11.2024

Design und Ethik: Alles für die Tonne?

Ort: Hospitalhof, Büchsenstr. 33 – 19:00 Uhr

02.12.2024

Christian Neuhäuser: Limitarismus: Die ökologischen und sozialen Grenzen des Reichtums

Ort: Hospitalhof, Büchsenstr. 33 – 18:30 Uhr

22.01.2025

Design und Ethik: Gestaltung für alle?

Ort: Hospitalhof, Büchsenstr. 33 – 19:00 Uhr

13.03.2025

Design und Ethik: Was ist gut?

Ort: Hospitalhof, Büchsenstr. 33 – 19:00 Uhr

15.10.2024

Franca Parianen: Weltrettung braucht Wissenschaft

Ort: Stadtbibliothek Stuttgart, Mailänderplatz 1 – 19:30 Uhr

Kooperation: Stadtbibliothek Stuttgart, IZKT der Universität Stuttgart im Rahmen des Stuttgarter Wissenschaftsfestivals

Eintritt: EUR 5 – Ermäßigt: EUR 3

18.10.2024

Eva Illouz: Explosive Moderne, Lesung und Gespräch

Ort: Literaturhaus Stuttgart, Breitscheidstr. 4 – 19:30 Uhr

Kooperation: Literaturhaus Stuttgart, Ev. Bildungszentrum Hospitalhof, IZKT der Universität Stuttgart im Rahmen des Stuttgarter Wissenschaftsfestivals

04.02.2025

Eva Illouz hält die 3. Stuttgarter Zukunftsrede

Ort: Rathaus der Landeshauptstadt Stuttgart
Abendveranstaltung. Weitere Informationen folgen.

Nähere Hinweise zu den Veranstaltungen sowie weitere aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage des IZKT. Zudem gibt es den monatlich erscheinenden IZKT-Newsletter. Zur Anmeldung scannen Sie u. st. QR-Code und aktivieren Sie Ihre Anmeldung anschließend per Klick in die Bestätigungsmail.

Kontakt

Internationales Zentrum für Kultur- und Technikforschung (IZKT)
Geschwister-Scholl-Str. 24
(2. OG, Sekretariat Raum 2.395)
70174 Stuttgart

www.izkt.de
info@izkt.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82589

MINT-Kolleg Baden-Württemberg

Kontakt

MINT-Kolleg
Baden-Württemberg
Azenbergstr. 12
70174 Stuttgart

Sekretariat

T 0711 685-84271
stuttgart@mint-kolleg.de
www.mint.uni-stuttgart.de

Die studienvorbereitenden Kurse (Propädeutika) am MINT-Kolleg richten sich an Interessierte, die ein Studium im MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) planen oder sich im ersten oder zweiten Semester befinden. Teilnehmerinnen und Teilnehmer können die im Fachstudium vorausgesetzten Grundlagen in Mathematik, Informatik, Physik und Chemie auffrischen und vertiefen sowie Wissenslücken schließen. Am MINT-Kolleg werden relevante Inhalte der Studieneingangsphase vermittelt und in die universitäre Arbeitsweise eingeführt. Die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten schaffen eine hervorragende Ausgangsposition für das Studium der Ingenieur- und Naturwissenschaften sowie der Mathematik und Informatik.

Eine Teilnahme an den propädeutischen Kursen ist möglich, ohne an der Universität eingeschrieben zu sein. Ideal ist dieses Angebot vor allem für Studieninteressierte, die zwischen Abitur und Studium zunächst ein freiwilliges soziales Jahr oder anderen Dienst, einen längeren Auslandsaufenthalt oder eine Ausbildung absolviert haben. Auch für Abiturienten, die keinen Schwerpunkt im mathematisch/naturwissenschaftlich oder technischen Bereich hatten und nun ein ingenieurwissenschaftliches Studium anstreben, ist das Angebot zu empfehlen.

Zeitraum: April bis Juli parallel zum Sommersemester oder zweisemestrig mit Start im November.

Kosten: Gastgebühr: 150 Euro (ermäßigt 40 Euro) pro Semester. Für bereits eingeschriebene Studierende sind die Kurse kostenfrei.

Neben den propädeutischen Kursen gibt es am MINT-Kolleg Vorkurse, das Orientierungssemester und ein umfangreiches Angebot an studienbegleitenden Kursen, wie zum Beispiel für Höhere Mathematik oder Technische Mechanik und Kurse aus dem Bereich Schlüsselqualifikationen zur Optimierung von Arbeitstechnik, Zeitmanagement und Selbstorganisation. Auch ein Offener Lernraum, in dem Fragen rund um Mathematik und weitere Fächer gestellt werden können, steht zur Verfügung. Weitere Informationen zu dem gesamten Angebot des MINT-Kollegs und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter:

www.mint.uni-stuttgart.de

Alumni-Netzwerk der Universität Stuttgart – alumnus

„alumnus“ ist das interdisziplinäre und internationale Alumni-Netzwerk der Universität Stuttgart. Neben ehemaligen und aktuellen Studierenden sowie Mitarbeitenden, können auch Gasthörerinnen und Gasthörer der Universität Stuttgart Mitglied werden. Die Aktivitäten des Netzwerks haben zum Ziel, den wechselseitigen Kontakt und den Erfahrungsaustausch zwischen Alumnae und Alumni und der Universität Stuttgart zu fördern und auf diese Weise die Verbindung zueinander und zur gemeinsamen Alma Mater zu erhalten und zu pflegen – bestenfalls ein Leben lang. Einen ausführlichen Überblick über die Aktivitäten und Angebote des Alumni-Netzwerks erhalten Sie im Internet unter:
www.alumni.uni-stuttgart.de

Mitglieder profitieren von den vielfältigen Kommunikations- und Informationsangeboten des Alumni-Netzwerks: Sie erhalten Einladungen zu zentralen Veranstaltungen der Universität Stuttgart und zu speziellen Alumni-Veranstaltungen in den Fachbereichen, können die Service-Angebote nutzen und erhalten persönliche Beratung und Unterstützung bei Fragen rund um das Thema Alumni. Die Mitgliedschaft im Alumni-Netzwerk ist kostenfrei.

Kontakt

Universität Stuttgart
Stabsstelle Alumni
Alumni-Netzwerk *alumnus*
Geschwister-Scholl-Straße 24 C
70174 Stuttgart

www.alumni.uni-stuttgart.de
service@alumni.uni-stuttgart.de
T 0711 6858-84032

Dezernat Internationales: Welcome Campus für Geflüchtete

Die Universität Stuttgart hat mit dem Welcome Campus für Geflüchtete eine Koordinationsstelle für studieninteressierte geflüchtete Menschen eingerichtet, die ihnen die (Wieder-) Aufnahme eines Studiums erleichtern soll. Die Schwerpunkte liegen in der persönlichen Beratung sowie der Koordination von Projekten, durch die Geflüchtete integriert und gefördert werden. Das Angebot wird stetig ausgebaut und soll die rasche und reibungslose Integration geflüchteter Menschen in den Universitätsalltag ermöglichen.

Kontakt

Dezernat Internationales, IZ
Pfaffenwaldring 60
70569 Stuttgart

Leitung Welcome Campus für Geflüchtete
Frau Elena von Klitzing

www.uni-stuttgart.de/studium/beratung/fluechtlinge
welcome.campus@uni-stuttgart.de
T 0711 685-68609

Career Service der Universität Stuttgart

Der Career Service ist das neue Kompetenzzentrum im Bereich Beruf, Karriere und Recruiting der Universität Stuttgart. Studierende und Absolvent*innen der Universität Stuttgart erleichtert der Career Service den Übergang in die Berufswelt und schlägt die Brücke zwischen Studium, Praxis und Beruf.

In der Karriere- bzw. Studienausgangsberatung unterstützen Sie Christine Kispert und Melanie Minderjahn bei der Berufsorientierung, bei der Suche nach einem Praktikum, einer Abschlussarbeit oder einem Arbeitsplatz sowie bei allen Fragen zum Thema Bewerbung und Vorstellungsgesprächen. Zudem möchten wir Arbeitgeber und Berufseinsteiger*innen als Role Models auf den Campus holen, die Ihre Tätigkeitsfelder und Stellenprofile vorstellen.

Unser vielfältiges Angebot umfasst neben Informationsmaterial praxisnahe Workshops zu Themen wie „*Wie bewerbe ich mich richtig?*“, „*Life Design*“ und „*Inner Development*“; individuelle Beratung und Coaching und verschiedene Veranstaltungsformate mit Arbeitgebern.

In Kooperation mit der Agentur für Arbeit bieten wir im Rahmen des Studium Generale Online-Veranstaltungen rund um das Thema Bewerbung an:

Berufsorientierung für Studierende

Mi 13.11.24, 16-17.30 Uhr, online

Working in Germany

Mi 22.01.25, 16-17.30 Uhr, online

CV and Application Documents – facts and tips

Mi 29.01.25, 16-17.30 Uhr, online

Kontakt

TRACES – das Transfercenter der Universität Stuttgart
Career Service, Nobelstraße 15
D-70569 Stuttgart

Frau Christine Kispert
christine.kispert@traces.uni-stuttgart.de
Frau Melanie Minderjahn
melanie.minderjahn@traces.uni-stuttgart.de
www.traces.uni-stuttgart.de/career-service/

Allgemeiner Hochschulsport

Der Allgemeine Hochschulsport bietet ein vielseitiges und kostengünstiges Sport- und Bewegungsangebot für alle Studierenden und Beschäftigten der Universität Stuttgart und der kooperierenden Stuttgarter Hochschulen an. Auch Gasthörerinnen und Gasthörer können am Kursprogramm des Hochschulsports teilnehmen.

Der Hochschulsport ist eine Plattform für Bewegung, Spaß und Kennenlernen von und mit anderen Sportinteressierten und bietet Austauschmöglichkeiten zwischen neuen Studierenden und den „Oldies“. Hierdurch entstehen neue Möglichkeiten zur Entfaltung der Persönlichkeit, Spaß am gemeinsamen Sporttreiben und die Vielfältigkeit des Breitensports zu erleben. Auch Leistungssportler*innen können im Rahmen von Hochschulmeisterschaften für die Universität Stuttgart in ihrer Sportart gegen andere Studierende antreten. Alles in allem bietet der Hochschulsport jedes Semester ein buntes und vielfältiges Sportprogramm, mit umfangreichen Optionen zum sich selbst Ausprobieren und die eigene neue Sportart zu entdecken. Hier ein paar Beispiele für die Gestaltung eines guten Ausgleichs zum Uni-Alltag:

Im Sportangebot ist für Alle was dabei! Neben den „klassischen“ Sportsportarten Badminton, Basketball, Volleyball und Fußball sind auch moderne Bewegungs- und Spielformen wie z.B. Ultimate Frisbee, Roundnet, Flag Football oder Jucker im Kursprogramm des Hochschulsports vertreten. Zudem werden Kurse in verschiedensten Tanz- und Kampfsportformen, wie Ballett, Salsa oder auch Kickboxen angeboten. Im Bereich „Fit & Gesund“ gibt es unter anderem die Kurse Cross Training, HIIT, Yoga, Bodyworkout und Rückenfit. Außerdem werden Semester abhängig verschiedene Outdoor-Sportarten wie Mountainbiken und Ausfahrten in den Sportarten Wellenreiten, Kajak oder Klettern angeboten. Darüber hinaus befinden sich auf dem Universitätssportgelände am Allmandring 28 eine Rundlaufbahn, Beachvolleyballfelder, ein Kletterturm und mehrere Tennisplätze, sowohl für den Kursbetrieb als auch zur freien Nutzung und Miete.

Aktuelle Infos zur Buchung, zu den Anmelde-/Startterminen sowie zu den einzelnen Kursen sind ebenfalls über diese Homepage abrufbar. Eine Teilnahme für Gäste und Externe ist bei stark nachgefragten Kursen nicht garantiert. Die Bezahlung der Kurse erfolgt ausschließlich über das Lastschriftverfahren.

Kontakt

Allgemeiner Hochschulsport Stuttgart
Campus Vaihingen
Allmandring 28f
70569 Stuttgart

www.hochschulsport.uni-stuttgart.de
hochschulsport@sport.uni-stuttgart.de
T 0711 685-63155

Öffnungszeiten

montags 14:00-16:00 Uhr
dienstags 9:00-12:00 Uhr

Verein der Freunde des Historischen Instituts der Universität Stuttgart

Der 1990 gegründete Verein dient mit einigen hundert Mitgliedern satzungsgemäß ausschließlich der Unterstützung unserer Studierenden und ihres Studiums – das schließt besonders Spenden für die Institutsbibliothek, die finanzielle Hilfe bei Seminarveranstaltungen und Fachvorträgen, Zuschüsse für Exkursionen und den Druck des jeweiligen Vorlesungsverzeichnisses ein. Der vom Verein gestiftete Wilhelm-Zimmermann- Preis für die jeweils beste Dissertation und die jeweils beste Wissenschaftliche Arbeit (Zulassung zum Staatsexamen) bzw. Master-Arbeit wird jährlich als spezieller Anreiz zur generellen Leistungssteigerung vergeben. Wenn Sie Interesse an der Arbeit des Vereins haben und daran durch Ihren Beitritt oder durch Spenden teilnehmen wollen, wenden Sie sich, bitte, an die:

Kontakt

Geschäftsstelle des Vereins der Freunde des Historischen Instituts der Universität Stuttgart e.V.

Frau Kjara Barletta
c/o Historisches Institut, Abteilung Alte Geschichte
Keplerstraße 17
70174 Stuttgart

www.vdf-histinst.de
vdf@hi.uni-stuttgart.de

Impressum

Herausgeberin

Universität Stuttgart
Zentrum für Lehre und Weiterbildung
Azenbergstraße 16
70174 Stuttgart

Redaktion

Daniel Francis, Daiva Sell, Karin Michel

Gestaltung

Francisca Vera-García
Hochschulkommunikation

Bildnachweis

Titelbild: Daniel Francis
Seite 4: Universität Stuttgart/Max Kovalenko

Druck

Pfitzer